



Nachrichten aus der
 Marktgemeinde St. Peter a. Kbg.
 Amtliche Mitteilung
 Nr. 2 - Dezember 2024
 Zugestellt durch Österreichische Post



unsere gemeinde

www.st-peter-kammersberg.gv.at

Staatliches Gütezeichen erhalten St. Peter am Kammersberg ist Teil von Österreichs größter familien- und kinderfreundlicher Region



Die regionalen Vertreter GR Erwin Bischof, Bgm. Herbert Göglburger und GR Alexander Putzenbacher nahmen das Zertifikat vom Bundesministerium entgegen. Näheres dazu auf Seite 3

Schulzentrum offiziell eröffnet

Am 14. Oktober 2024 fand mit dem Landeshauptmann die Einweihung des Schulzentrums St. Peter a. Kbg. statt



Freuten sich über das neu sanierte Schulgebäude samt Turnsaal, v.l. Bgm. Göglburger, SQM Ofner, Bgm. Kollau, FI Leitner, LH Mag. Drexler, MS-Dir. Nauschnigg, BEd MA, GK Mag. Novak-Kaiser, Diakon Mag. Unterkofler und FS-Dir. Ing. Sackl. Näheres dazu auf Seite 8

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Kinder, liebe Jugend!

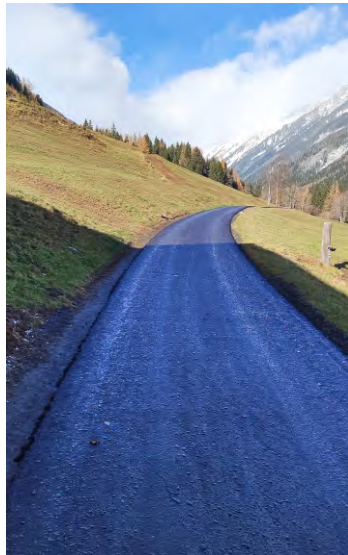
Zum letzten Mal in dieser Gemeinderatsperiode berichte ich mit dem Vorwort über Themen, die im letzten Halbjahr umgesetzt wurden. Mit den Berichten der Vereine und Körperschaften, mit viel Wissenswertem rund um unsere Gemeinde ergibt sich eine breite Information für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.

Schuleröffnung

Anfang Oktober konnte, nach Fertigstellung der Asphaltierung der Bushaltestelle und des Außenbereiches, das neu sanierte Schulzentrum auch offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Im Beisein von Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler und einigen Ehrengästen wurde mit einem Festakt die Fertigstellung der Generalsanierung gefeiert. Ein Dank gilt den Schülerinnen und Schülern der Volks- und Mittelschule sowie dem Lehrerkollegium, die diese Feier musikalisch und auch humorvoll umrahmten. Gedankt sei auch Allen, die zum Gelingen dieser Eröffnungsfeier beigetragen haben.



che in der Pöllau, Zufahrtsweg Vorderer Pöllau und Bereich Hansmann, vlg. Ersl, neu asphaltiert.



Sanierung Gemeindestraßen

Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt konnten wir gemeinsam mit der Abteilung 7 die angesprochenen Straßensanierungen abschließen. Einerseits wurde der „Untere Markt“ fertiggestellt und somit ein lang gehegter Wunsch positiv erledigt. Andererseits wurden zwei Berei-

Ebenso wurde ein Teil des Parkplatzes vor dem Gemeindeamt - Bereich Bauernmarkthütte Zeiner - neu hergestellt. Besonders bedanken möchte ich mich in diesem Zusammenhang bei der Bevölkerung für die Nachsicht, dass es in der Bauphase auch zu Einschränkungen hinsichtlich der Befahrbarkeit der einzelnen Abschnitte gekommen ist.

Bushaltestellen

Die Gemeinde ist für den Erhalt unserer Bushütten bei den einzelnen Haltestellen verantwortlich. Um die Sicherheit zu gewährleisten, wurden zwei Bushütten vom Bauhofteam saniert. Die Hütten in Feistriz (Dorfplatz) und bei der „Schwarzen Sau“ sind somit wieder uneingeschränkt und sicher zu verwenden. Die Sanierung der restlichen Hütten wird im kommenden Frühjahr erfolgen.



Personal

Mit Beginn des neuen Schuljahres konnten wir eine neue Mitarbeiterin in der Schule begrüßen. Frau Elisabeth Zischmeier wird zukünftig die administrative Unterstützung der Schulleitung übernehmen und so unsere Direktorin entlasten. Des Weiteren übernimmt Frau Zischmeier auch zwei Tage in der Nachmittagsbetreuung, womit wir mit dieser Aufnahme zwei wichtige Bereiche abdecken konnten. Wir wünschen Elisabeth viel Freude bei ihren Tätigkeiten in der Schule.

Kindergarten

Aktuell führen wir den Kindergarten mit zwei Gruppen. Leider konnte aufgrund der Kinderzahlen die dritte Gruppe vorerst nicht gehalten werden. Für das kommende Kindergartenjahr 2025/26 werden wir aber alles versuchen, dies wieder umzukehren,



um eine dritte Gruppe zu haben. Ich appelliere daher an alle Eltern, die Kinder im Kindergartenalter haben (ab 18 Monate), sich den Gedanken anzunehmen und ihr Kind auch vor dem verpflichteten Kindergartenjahr in die Betreuung zu geben. Für die Entwicklung der Kinder, das Knüpfen von Freundschaften und auch dem spielerischen Lernen ist das etwas sehr Wichtiges. Auch in diesem Jahr konnten wieder zahlreiche Projekte erfolgreich umgesetzt werden. An einigen Vorhaben wird noch gearbeitet - immer mit dem Ziel, unsere Gemeinde noch lebenswerter zu gestalten. Mein besonderer Dank gilt den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindedienst sowie allen, die unsere Gemeinde in irgendeiner Weise unterstützen. Es ist beeindruckend, was durch Einsatzfreude und das harmonische Zusammenspiel ALLER erreicht werden kann. Nur gemeinsam lassen sich die vielfältigen Herausforderungen, die an Kommunen gestellt werden, bewältigen.

Abschließend halte ich fest, dass es mir während der gesamten vergangenen Periode ein großes Anliegen war, mein Vorwort in der Gemeindezeitung stets politisch neutral zu halten, da dieses amtliche Nachrichtenmagazin vor allem dazu dient, über wichtige Gemeindefragen zu informieren.

Ich wünsche euch und euren Familien eine ruhige und besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Start in ein gesundes und glückliches Jahr 2025!



Euer Bürgermeister

Herbert Göglburger

Herbert Göglburger

Wir sind Österreichs größte familien- und kinderfreundliche Region

Gemeinsam mit dem Regionalmanagement Murau-Murtal und 32 anderen Gemeinden aus der Region wird die **Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg** Teil von Österreichs größter familienfreundlicherregion und UNICEF-kinderfreundliche Region. Am 19. November 2024 erhielten wir im Stift St. Lambrecht zusammen mit allen anderen Gemeinden von Bundesministerin MMag. Dr. Susanne Raab das staatliche Gütezeichen familienfreundliche Gemeinde und UNICEF-kinderfreundliche Gemeinde. Nach der erfolgreichen Absolvierung des gemeindeeigenen Zertifizierungsprozesses zur familien- und kinderfreundlichen Gemeinde, startete der interkommunale Regionsprozess. Aus diesem Anlass fanden sich am 11. September 2024 Vertreterinnen und Vertreter aller 33 teilnehmenden Gemeinden in der WKO-Regionalstelle Judenburg ein, um gemeinsam Projekte und Maßnahmen auf für die gesamte Region auszuarbeiten.

Aus **St. Peter am Kammersberg** waren **Bgm. Herbert Göglburger, GK Mag. Günter Novak-Kaiser und GR Alexander Putzenbacher** dabei und entwickelten zusammen mit den Vertreterinnen und Vertretern der anderen Gemeinden und unter der Leitung der Landentwicklung Steiermark 6 Maßnahmen bzw. Projekte, welche die Region Murau-Murtal noch familien- und kinderfreundlicher machen werden. Die Umsetzung soll bis Ende 2027 erfolgen.

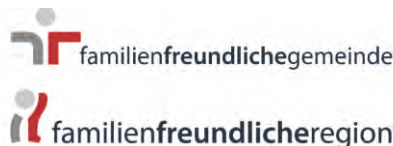
Folgende Maßnahmen wurden ausgearbeitet und wurden in allen Gemeinderäten und der Regionalversammlung beschlossen:

- *Regions-Website mit Informationen zu familien- und kinderfreundlichen Angeboten*
- *Regionaler Spiele- und Aktionstag*
- *„Gipfeltreffen“ - gemeinsamer Regionswandertag*
- *Wander-Freiluftkino*
- *Regionaler Bandwettbewerb*
- *Jugendpartizipation: Ideenwettbewerb für Jugendliche*



Die Teilnahme an diesem Prozess wurde für alle Gemeinden durch das Bundesministerium für Frauen, Familie, Integration und Medien im Bundeskanzleramt finanziert. Die Begutachtung für die ausgearbeiteten Maßnahmen wurden zu jeweils 50 % vom Bundesministerium für Frauen, Familie, Integration und Medien und dem Lebensressort des Landes Steiermark von Landesrätin Simo-

ne Schmiedtbauer ermöglicht. Die enge und hervorragende Zusammenarbeit zwischen der Familie und Beruf GmbH, UNICEF Österreich und der Prozessbegleitung, dem Team der Landentwicklung Steiermark, führte zum höchst erfolgreichen Abschluss dieses Projektes und lässt so die bisher mit Abstand - größte familien- und kinderfreundliche Region Österreichs entstehen.



Neue Wohnanlage im Herzen von St. Peter am Kammersberg



In zentraler Lage von St. Peter am Kammersberg, direkt gegenüber der historischen Pfarrkirche, entsteht eine moderne Wohnanlage, die Maßstäbe setzt - sowohl in puncto Nachhaltigkeit als auch in ihrer stilvollen Erscheinung.

Angeboten werden hochwertige Wohnungen zwischen 50 m² und 95 m², **die sich ideal sowohl zur Eigennutzung als Eigentumswohnung als auch als attraktive Anlegerwohnungen und als hervorragendes Investment eignen, da die Nachfrage nach Mietwohnungen in dieser Lage ungebrochen besteht.**

Darüber hinaus umfasst das Projekt Büro-, Ordinationsräume sowie Geschäftsflächen, die flexibel genutzt werden können.

Alle Wohneinheiten verfügen über großzügige Balkone oder Terrassen, die zum Verweilen einladen.

Das gesamte Bauvorhaben wird in nachhaltiger Holzbauweise errichtet und durch vertikale Holzlattungen an der Außenfassade optisch harmonisch vereint.

Diese moderne Gestaltung fügt sich perfekt in das historische Ortsbild ein und setzt dennoch einen architektonischen Akzent.

Ein Anschluss an die örtliche Fernwärme ist vorgesehen, um die Energieversorgung umweltfreundlich zu gestalten.

Die Visualisierungen des Projekts zeigen eine durchdachte Anordnung der drei Baukörper, die eine harmonische Einheit bilden und gleichzeitig den Blick auf die umgebende Landschaft freigeben.

Die Innenräume wirken durch große Fensterflächen hell und einladend, mit einer klaren, modernen Einrichtung und warmem Holzfußboden, der ein behagliches Wohngefühl vermittelt.



Dank der Lage im Ortskern profitieren die zukünftigen Bewohner von kurzen Wegen zu allen wichtigen Infrastruktureinrichtungen und einer ausgezeichneten Anbindung an das örtliche Verkehrsnetz.

Dieses Wohnbauprojekt bietet eine einzigartige Möglichkeit, modernen Wohnkomfort und nachhaltiges Bauen im Einklang mit der Umgebung zu genießen.

Bei Interesse stehen Ihnen folgende Kontaktmöglichkeiten gerne zur Verfügung:

Peter Bischof
Tel.: 0664/2247307
Mail: bischof.ap@aon.at

ZM BM Stefan Leitner
Tel.: 0664/9165132
Mail: stefanleitner.bm@aon.at

BM Ing. Edwin Galler
Tel.: 0664/1576620
Mail: baumeister@planed.at

Tierzuchtförderung für Landwirte

Zeitraum für
Einreichung Förderantrag:
2. bis 31. Jänner 2025

Das Formular zur Beantragung
finden Sie auf unserer
Gemeinde-Homepage
www.st-peter-kammersberg.gv.at

**Keine Rücksichtnahme
auf eingehende Anträge
nach der og. Frist!**

Die Marktgemeinde St. Peter a. Kbg.
gewährt einen Förderbeitrag
von **€ 12,00 pro Kuh / Kalbin**
(über 18 Monate auf Grundlage
der AMA-Viehstandsliste
zum Stichtag 31.08.2024.)

WICHTIG:

Der Förderungswerber hat lt.
oa. Frist der Gemeinde auch
mitzuteilen, welche De-minimis-
Beihilfen in den vorangegangenen
zwei Kalenderjahren sowie im
laufenden Kalenderjahr beantragt,
bewilligt oder bereits
erhalten wurden!

*** HINWEIS ***

Das
Marktgemeindeamt
St. Peter a. Kbg. ist
während der
Feiertage von
**27.12.2024 bis
31.12.2024 nicht
besetzt bzw.
geschlossen!**
Wir sind ab
02.01.2025 wieder
für Sie da!

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Diese Maßnahme kommt
ausschließlich Menschen mit
geringem Einkommen zugute.
Der Zuschuss beträgt für alle
Heizungsarten **€ 340,00.**

Informationen erhalten Sie am
Gemeindeamt unter der Tel.-Nr.
03536/7611-16 bei Fr. Kreis.



Der Gemeinderat hat beschlossen ...

in seiner Sitzung am 17.06.2024*:
... die Auszahlung der Budgetmittel von der „Gebührenbremse“ über den Betrieb der Müllbeseitigung (Abgabe 7, Müllgrundgebühr).

Einstimmiger Beschluss.

... die Zuschlagserteilung für den Ankauf eines Hydrema-Baggerladers 928 G an die IBS Industrie- u. Baumaschinen Service GmbH aus 3300 Ardagger Stift zum Angebotspreis von € 261.600,00 brutto.

Einstimmiger Beschluss.

... die Übertragung der Durchführung von Auftragsvergaben im Zusammenhang mit dem ländlichen Straßennetz der Marktgemeinde St. Peter a. Kbg. an das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Referat Bauausführung ländlicher Wegebau, Abteilung 7 - Gemeinden, Wahlen und ländlicher Wegebau bzgl. Straßensanierung Teil 3 - Unterer Markt und Vordere Pöllau. **Einstimmiger Beschluss.**

... die Auftragsvergabe der Asphaltierungsarbeiten betr. Bauabschnitte Verbindung Mühle-Aumüller, Verbindung Kreis Lautischer, Stolz-Aumüllerweg und Oberer Glanzweg im Zuge des Vorhabens Straßensanierung Teil 3 - Unterer Markt und Vordere Pöllau an die STRABAG AG mit einer Auftragssumme iHv. € 179.032,88 exkl. MwSt.

Einstimmiger Beschluss.

... die Auftragsvergabe der Asphaltierungsarbeiten betr. Bauabschnitt Erslweg im Zuge des Vorhabens Straßensanierung Teil 3 - Unterer Markt und Vordere Pöllau an die STRABAG AG mit einer Auftragssumme iHv. € 25.134,08 exkl. MwSt.

Einstimmiger Beschluss.

... die Auftragsvergabe der Asphaltierungsarbeiten betr. Bauabschnitt Vorderer Pöllauweg (bis Bereich Göglburger) im Zuge des Vorhabens Straßensanierung Teil 3 - Unterer Markt und Vordere Pöllau an die STRABAG AG mit einer Auftragssumme iHv. € 52.389,59 exkl. MwSt.

Mehrheitlicher Beschluss.

... die Auftragsvergabe der Asphaltierungsarbeiten betr. Bauabschnitt Vorderer Pöllauweg

(Bereich Benkerer) im Zuge des Vorhabens Straßensanierung Teil 3 - Unterer Markt und Vordere Pöllau an die STRABAG AG mit einer Auftragssumme iHv. € 17.139,54 exkl. MwSt.

Einstimmiger Beschluss.

... die Auftragsvergabe der Asphaltierungsarbeiten betr. Bauabschnitt Parkplatz Gemeindeamt im Zuge des Vorhabens Straßensanierung Teil 3 - Unterer Markt und Vordere Pöllau an die STRABAG AG mit einer Auftragssumme iHv. € 5.868,53 exkl. MwSt.

Einstimmiger Beschluss.

... die Annahmeerklärung des Förderungsvertrages betr. das Projekt „Thermische Gebäudesanierung (Turnsaalgebäude Schulzentrum)“.

Einstimmiger Beschluss.

... die umzusetzenden Maßnahmen im Zuge der Zertifizierungsprozesse „familienfreundliche Gemeinde“ und „UNICEF Kinderfreundliche Gemeinde“.

Einstimmiger Beschluss.

... die Genehmigung des zugewiesenen Dringlichkeitsantrages des FA für Bau- und Planungswesen vom 14.06.2024 über die Umsetzung des außerplanmäßigen Vorhabens „Sanierung Vorplatz Schule - Erweiterung Bushaltestelle“ beim Schulzentrum St. Peter a. Kbg. im Haushaltsjahr 2024 mit einem Kostenvolumen in der Höhe von € 45.000,00 inkl. MwSt.

Einstimmiger Beschluss.

in seiner Sitzung am 30.09.2024*:

... den Ersten Nachtragsvorschlag für das Haushaltsjahr 2024. **Einstimmiger Beschluss.**

... die Änderungen der Darlehensverträge bei der RAIBA Murau aufgrund der Laufzeitänderungen.

Einstimmiger Beschluss.

... die Auflage des Entwurfes der 4. Änderung des 4. Örtlichen Entwicklungskonzeptes sowie der 8. Änderung des 4. Flächenwidmungsplanes „Stolz“ in der Zeit von 07.10.2024 bis 02.12.2024.

Einstimmiger Beschluss.

... die Durchführung der Mappenberichtigung sowie Grenzvermessung in der KG 65505 Mitterdorf,

Bereich Bischof in der Wiesn, durch das BEV, Vermessungsamt Judenburg.

Einstimmiger Beschluss.

... die Durchführung der Vermessung in der KG 65509 Pöllau, Bereich Kogler, vlg. Wallner, durch die ABB für Steiermark, Dienststelle Stainach.

Einstimmiger Beschluss.

... die Durchführung der Vermessung in der KG 65509 Pöllau, Bereich Stöckl, vlg. Jürgmoar, bis Würger, durch die ABB für Steiermark, Dienststelle Stainach.

Einstimmiger Beschluss.

... die Durchführung der Vermessung in der KG 65509 Pöllau, Bereich Prieler, vlg. Goly, bis Moser, vlg. Steffa, durch die ABB für Steiermark, Dienststelle Stainach.

Einstimmiger Beschluss.

... die Löschung der Dienstbarkeit „Wasserleitung zugunsten der MGDE St. Peter a. Kbg.“ in der EZ 265, KG 65514 St. Peter.

Einstimmiger Beschluss.

... die Genehmigung des Aufteilungsschlüssels für das Jagdpachtentgelt 2024.

Einstimmiger Beschluss.

... die Genehmigung des Kooperationsvertrages „Murau Gästekarte“ mit der Murau Gästekarte GmbH.

Einstimmiger Beschluss.

... die Übertragung der Besorgung einzelner Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches auf dem Gebiet der örtlichen Baupolizei auf staatliche Behörden des Landes gem. § 40 Abs. 5 GemO.

Einstimmiger Beschluss.

... die Genehmigung des Dringlichkeitsantrages von GK Mag. Günter Novak-Kaiser über die Berichterstattung des Bürgermeisters bzgl. der Folgen des Insolvenzverfahrens der WRS Energie- u. Baumanagement GmbH iZm. Gewährleistungsansprüchen, Garantien, allfälligen Pönalforderungen sowie diversen Förderungsansprüchen betr. Schul- und Turnhallensanierung.

Einstimmiger Beschluss.

in seiner Sitzung am 15.11.2024*:
 ... die Untervoranschläge für das Haushaltsjahr 2025:
 EVA = Ergebnisvoranschlag
 FVA = Finanzierungsvoranschlag

Freiwillige Feuerwehr Feistritz
 EVA -31.300,00 €
 FVA -47.400,00 €

Freiwillige Feuerwehr Peterdorf
 EVA -43.400,00 €
 FVA -38.100,00 €

Freiwillige Feuerwehr St. Peter
 EVA -40.800,00 €
 FVA -29.600,00 €

Kindergarten St. Peter a. Kbg.
 EVA -46.200,00 €
 FVA -36.400,00 €

Volksschule St. Peter a. Kbg.
 EVA -126.100,00 €
 FVA -115.800,00 €

Ganztageschule St. Peter a. Kbg.
 EVA -42.900,00 €
 FVA -35.200,00 €

Mittelschule St. Peter a. Kbg.
 EVA -212.100,00 €
 FVA -182.700,00 €

Musikschule Standort St. Peter a. Kbg.
 EVA -15.000,00 €
 FVA -15.000,00 €
Einstimmiger Beschluss.

... die Sondertilgungen der bereits aufgenommen Darlehen bei der RAIBA Murau für die Projekte Volksschule, Mittelschule sowie Fenstertausch Wohnung I 36.
Einstimmiger Beschluss.

... die Gewährung eines Heizkostenzuschusses für das Jahr 2025 iHv. € 240,00 pro anspruchsb-

rechtigter Person.
Einstimmiger Beschluss.

... die Aussetzung der Mietpreisbremse bei Gemeindewohnungen iVm. der Erhöhung Kategoriebeträge bei Gemeindewohnungen bzw. der Mietzinse bei den Wohnungen St. Peter a. Kbg. Nr. 82 und Nr. 200 um 5,70 % sowie bei der Wohnung St. Peter a. Kbg. Nr. 152 um 2,50 %.
Einstimmiger Beschluss.

... die 9. Änderung des 4. Flächenwidmungsplanes „Volz II“.
Einstimmiger Beschluss.

... Erlassung des Bebauungsplanes B7.2 „Volz II“.
Einstimmiger Beschluss.

... die Annahmeerklärung des Förderungsvertrages betr. die Gewährung eines Investitionszu-

schusses für die WVA BA17 Errichtung Schitter.
Einstimmiger Beschluss.

... die Genehmigung des Dringlichkeitsantrages von GK Mag. Günter Novak-Kaiser über die Berichterstattung des Bürgermeisters sowie des Vizebürgermeisters bzw. FA-Obmannes für Bau- und Planungswesen über die eingeleiteten Schritte zur Betreibung der Pönalforderung von der WRS Energie- u. Baumanagement GmbH iZm. der verspäteten Übergabe des Schulobjektes bzw. der Teilabschnitte nach Bekanntwerden des Totalschadens an den Fenstern der Volksschule und des Mitteltraktes sowie des Wassereintrittes im Mittelschulgebäude.
Einstimmiger Beschluss.

*) auszugsweise

Freie Wohnungen

Wohnhaus St. Peter 95/2
 (Nähe Haarstudio Madame Figaro)
Lage u. Größe: EG mit 66,56 m².
Räume: Küche, 3 Zimmer, Bad, WC, Vorraum, Terrasse, Abstellraum außerhalb der Wohnung, Autoabstellplatz. Küchenablöse möglich.
Miete: € 465,00 (inkl. BK).

Wohnhaus St. Peter 99/1
 (Nähe Haarstudio Madame Figaro)
Lage u. Größe: EG mit 65,94 m².
Räume: Küche, 3 Zimmer, Bad, WC, Vorraum, Loggia, Abstellraum, Kellerabteil und Autoabstellplatz.
Miete: € 738,00 (inkl. BK + HK).

Wohnhaus Pöllau am Greim 1/1
Lage u. Größe: EG mit 90,75 m².
Räume: Küche, 4 Zimmer, Bad, WC, Vorraum, Loggia, Abstellraum, Kellerabteil, Gartenhütte, Autoabstellplatz. Küchenablöse möglich.
Miete: € 804,10 (inkl. BK + HK).

Wohnunterstützung möglich!
Kaution: € 500,00.

Anfragen im Gemeindeamt bei Fr. Gertraud Kreis 03536/7611-16



Gemeinderat a. D. Mag. Anton Dorfer

geb. 29. Mai 1965
 gest. 17. Juli 2024

Mitglied des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg von 2005 bis 2006.



Die Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg wird Herrn Mag. Anton Dorfer stets ein ehrendes Andenken bewahren und dankt für sein Wirken zum Wohle der Gemeinde.

Bürgermeister Herbert Göglburger

Silofolienentsorgung 2025

Termine für die Silofolienentsorgung 2025 durch den Obersteirischen Maschinenring in der Marktgemeinde St. Peter a. Kbg. sind am **Dienstag, 14. Jänner 2025**, in der Zeit von **11:30 bis 12:00 Uhr** und am **Dienstag, 6. Mai 2025**, in der Zeit von **14:30 bis 15:00 Uhr** beim **Greimhallen-Areal, 8843 St. Peter a. Kbg. 222**.

Weitere Informationen erhalten sie bei Hr. Hubert Reif unter der Tel.-Nr. 0664/88579422.

WWW.ROTESKREUZ.AT/STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ STEIERMARK

ICH RETTE LEBEN

Das kannst du auch - werde

Rettungsanitäter!

Rettungsanitäter-Kurs Bezirksstelle Murau

Kursstart:

01. März 2025

Weitere Infos:

Bei Herrn Stefan Feiel Bezirksbildungsbeauftragter Tel: 0664 – 2310 497 stefan.feiel@st.rotekreuz.at



Gemeindekassier Mag. Günter Novak-Kaiser



Geschätzte Bevölkerung der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg!

Wie rasch doch die Zeit vergeht. Dies ist der letzte Bericht in meiner Funktion als Gemeindekassier in der laufenden Gemeinderatsperiode. Mit diesem Bericht informiere ich über aktuelle Ereignisse und fasse die jüngste Entwicklung der Finanzlage in unserer Gemeinde zusammen.

Kommunal-Beratungsges.m.b.H. - Gerichtsverfahren gegen unsere Gemeinde

In dieser Angelegenheit hat die Medienberichterstattung im ORF Radio Steiermark und in der Kleinen Zeitung für erhebliche Unruhe und Verwirrung gesorgt. Unsere Gemeinde hat es wieder einmal in die Schlagzeilen geschafft. Aus diesem Grund informiere ich in meiner Funktion als Gemeindekassier und Vertreter der rechtlichen und wirtschaftlichen Interessen der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg über den Sachverhalt wie folgt: Der Klage gegen unsere Gemeinde liegt ein schriftlicher, entgeltlicher Auftrag des Bürgermeisters Herbert Göglburger an die Kommunal-Beratungsges.m.b.H. aus dem Oktober 2019, über die Durchführung von Finanzdienstleistungen zu Grunde. Vor diesem Hintergrund war ich als Gemeindekassier bereits kurz nach meinem Amtsantritt im Jahr 2020 mit einer außergerichtlichen Forderung gegenüber der Gemeinde über ein Beratungshonorar der Kommunal-Beratungsges.m.b.H. in der Höhe von € 83.360,00 konfrontiert, welche im Interesse der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg abzuwehren war. Im Interesse der Marktgemeinde St. Pe-

ter am Kammersberg habe ich mit dem fehlenden Vorstands- bzw. Gemeinderatsbeschluss argumentiert. Die Willensbildungsvorschriften in der Gemeindeordnung beschränken die Vertretungsmacht des Bürgermeisters. Der vom Bürgermeister schriftlich erteilte Beratungsauftrag hätte vom Gemeindevorstand bzw. Gemeinderat genehmigt werden müssen, was nicht geschehen ist. Abgesehen davon wäre das von der Gegenseite behauptete Einsparungspotenzial unter den gegebenen Umständen nicht zu erzielen gewesen. Bürgermeister Herbert Göglburger war der Meinung, die Tätigkeit der Gegenseite würden in jedem Fall kostenlos erbracht werden, wobei sich die von der Gegenseite begehrten Kosten aus dem schriftlichen Angebot ergeben. Letztlich hat sich die Gegenseite entschlossen, ein vermeintlich zustehendes angemessenes Entgelt in der Höhe von € 33.344,00 im April 2023 gerichtlich geltend zu machen. Sofern es in letzter Instanz nicht gelingen sollte, die finanziellen Forderungen der Gegenseite gegenüber der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg zur Gänze abzuwehren, darf der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg unter keinen Umständen ein finanzieller Nachteil im Zusammenhang mit der unglücklichen Erteilung des Auftrages an eine Finanzberatungsfirma im Jahr 2019 durch Bürgermeister Herbert Göglburger entstehen.

Generalsanierung Schulzentrum - Insolvenz der Totalunternehmerin

Mit Beschluss des Landesgerichtes Linz vom 13.09.2024 wurde über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet, welche die Generalsanierung unseres Schulzentrums durchgeführt hat. Der zuständige Masseverwalter hat jüngst die so genannte Masseunzulänglichkeit angezeigt. Kurz gesagt: Von dieser Gesellschaft ist nichts mehr zu holen. Zugunsten der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg ist bereits im Jahr 2021 infolge einer verspäteten Übergabe nach Bekanntwerden des Totalschadens an den Fenstern der Volksschule bzw. des Mitteltraktes und in weiterer Folge nach einem Wassereintritt im Mittelschulgebäude eine Pönalforderung gegen die WRS

Energie- u. Baumanagement GmbH in der Höhe von bis zu 5 % der Gesamtauftragssumme, sohin bis zu € 350.000,00 entstanden. Meinen mehrfachen Aufforderungen an den Bürgermeister Herbert Göglburger und den Vizebürgermeister Edmund Plank als Bauausschussobmann, diese Geldersatzleistung für unserer Gemeinde einzutreiben, wurde von beiden Organen nicht entsprochen. Jetzt ist es dafür offensichtlich zu spät. Auch die Aufsichtsbehörde beim Land Steiermark vertritt die Ansicht, die Betreibung von finanziellen Ansprüchen im ausschließlichen Interesse der Gemeinde wäre von den zuständigen Organen zu veranlassen gewesen. Der Aufsichtsbehörde waren in diesem Fall die Hände gebunden. Jetzt geht es darum, wie der durch die Untätigkeit des Bürgermeisters und des Vizebürgermeisters als Bauausschussobmann entstandene finanzielle Nachteil der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg ersetzt wird. Wie schon oft betont, benötigen wir für unsere Gemeinde zur Vollendung des Schulzentrums jeden Euro, damit der noch ausstehende Geräteraum für den Turnsaal errichtet und endlich mit der Projektierung des Kindergartenneubaus begonnen werden kann. Leider wurde seit dem Jahr 2020 kein neues Projekt entwickelt, sondern nur die schon 2017, noch während der Amtszeit der Bürgermeisterin Sonja Pilgram, vom Land Steiermark politisch zugesagte Schulsanierung abgewickelt.

Ausblicke

Die künftig politisch Verantwortlichen sind gut beraten, sich in Graz mit den Anliegen unserer Gemeinde entsprechend kräftig Gehör zu verschaffen, damit wir in St. Peter am Kammersberg finanziell nicht zu kurz kommen. Die Verteilung der finanziellen Mittel unter den Gemeinden hängt nach wie vor zu einem guten Teil von politischen Entscheidungen auf Landesebene ab. Wie das geht habe ich als Gemeindekassier bewiesen. Nach einem, nicht von allen als angenehm empfundenen, Medienwirbel im Vorjahr sind auch im heurigen Jahr knapp eine Million Euro zusätzlich zur Liquiditätsstärkung in die Gemeindekasse geflossen. In der nächsten Gemeinderatsperiode ist durch

die Optimierung aller Leistungsbereiche in unserer Gemeinde weiter auf eine nachhaltige Trendumkehr hinzuarbeiten, damit unsere Gemeinde wieder einen finanziellen Spielraum erlangt. Die Vollendung unseres Schulzentrums, die Wiederbelebung und Stärkung unserer Ortskerne, der Ausbau der Gehwege und die Sanierung des Kammersbergweges führe ich beispielhaft an. Besonders wichtig ist mir die Einbindung der gesamten Gemeindebevölkerung, damit alle Anliegen ausreichend Gehör finden.

Resümee

Insgesamt habe ich die Tätigkeit als Gemeindekassier mit großer Freude ausgeübt. Ich habe erfahren, wieviel positives Potential in unserer Gemeinde steckt. Dieses besteht einerseits aus unseren Mitarbeitenden, die hoch motiviert und flexibel, ihre Aufgaben erfüllen. Gleiches gilt andererseits für die vielen Vereinsverantwortlichen in unserer Gemeinde. Aus der Not heraus sind auch hier Improvisationsfähigkeiten erforderlich und entsprechend vorhanden. Bei allen diesen Personen und den Mitgliedern des Gemeinderates bedanke ich mich aufrichtig für die angenehme und zielführende Zusammenarbeit in der letzten Periode. Abschließend wünsche ich allen Menschen in St. Peter am Kammersberg ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2025!

Ihr Gemeindekassier

Mag. Günter Novak-Kaiser



Greintaler

Die 5- und 10-EURO-Geschenkmünzen sind im Gemeindeamt - Bürgerservice - bei Frau Ingrid Galler während den Parteienverkehrszeiten **von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr** erhältlich und können bei den Gastronomie- und Gewerbebetrieben in der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg eingelöst werden.



Gelbe Tonne und Gelber Sack

werden zum ALLESKÖNNER für Leicht- und Metallverpackungen

Ab 1. Jänner 2025 werden in der Steiermark sämtliche Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird in ganz Österreich das Einwegpfand für Kunststoff-Getränkeflaschen und Getränkedosen eingeführt. Damit ist ganz Österreich auf eine einheitliche Sammlung umgestellt.

Das erfolgreiche Sammelmodell, welches bereits 2023 in einigen Bundesländern ein durchschnittliches Sammel-Plus von 20 Prozent erzielt hat, wird 2025 flächendeckend in ganz Österreich eingeführt. Ebenso werden ab dem **1. Jänner 2025** Einweggetränkeflaschen aus Kunststoff und Getränkedosen aus Metall

mit einem **Einwegpfand** in Höhe von **25,00 Cent** je Gebinde beaufschlagt, das nach Rückgabe in Geschäften (oder bei Automaten) wieder ausbezahlt wird. So wird im Gelben Sack / in der Gelben Tonne Sammelvolumen frei, welches mit Metallverpackungen aufgefüllt werden kann, ohne das Sammelsystem zu überlasten.

Warum jetzt?

In den vergangenen Jahren wurde eine Vielzahl an Verpackungen für das Recycling optimiert und Sortiertechnologien verbessert. Moderne Sortieranlagen erkennen die unterschiedlichen Verpackungen und kombinieren technische Verfahrensschritte, um möglichst viele Verpackungen einem Recycling zuzuführen. Zudem ist bis zum Jahr 2030 eine vorgegebene Kunststoff-Recyclingquote von 55 Prozent zu erfüllen.

Was ändert sich?

Ab 1. Jänner 2025 werden in Österreich Leicht- und Metallverpackungen einheitlich in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird ein Einwegpfand eingeführt, um mehr Verpackungen dem Recycling zuzuführen und Stoffkreisläufe zu schließen. Mit dem genauen Stichtag 1. Jänner 2025 sind die Umstellungsmaßnahmen jedoch nicht flächendeckend möglich, da unsere Entsorger die Blauen Tonnen für Metallverpackungen nicht in der gesamten Steiermark gleichzeitig abziehen können. In den meisten Gemeinden des Bezirkes Murau wird daher die Metallverpackungssammlung bereits Anfang Dezember eingestellt, d.h. schon ab dann ist eine Mit-Sammlung von Metallverpackungen im Gelben Sack / in der Gelben Tonne vorzusehen.

Was sind die Vorteile einer gemeinsamen Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen?

- **Haushalte sammeln einfacher:** Leicht- und Metallverpackungen finden gemeinsam in einem Behälter Platz. Das Trennen im Haushalt wird einfacher und der Weg zum Metallbehälter entfällt.
- **Haushalte sammeln mehr:** Durch weniger Aufwand kann die Bereitschaft zur Sammlung und somit die Sammelmenge gesteigert werden.
- **Haushalte sammeln effizienter:** Weniger Behälter bedeuten weniger LKW-Fahrten. Durch die gemeinsame Sammlung werden Transportwege verringert und CO₂-Emissionen eingespart.

WO SAMMELN?

DIE GELBE TONNE/DER GELBE SACK - ein Alleskönner für alle Leicht- und Metallverpackungen

Alle Verpackungen aus Kunststoff - vom Joghurtbecher über die Weichspülerflasche bis hin zum Chipssackerl - können in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack entsorgt werden. Auch Getränkekartons wie Milch- und Saftpäckungen sowie Verpackungen aus Metall, wie zum Beispiel Aluschalen oder Weißblechdosen, werden gemeinsam mit den Kunststoffverpackungen in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack gesammelt.

WARUM SAMMELN?

Weil Verpackungen ein Rohstoff sind

Verpackungen getrennt sammeln ist die Grundvoraussetzung, damit aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen hergestellt werden können. Das spart Rohstoffe, die man für die Herstellung von Verpackungsmaterial benötigt.

WIE SAMMELN?

Richtig sammeln fürs Recycling - Ganz einfach in 3 Schritten:

Einzelne Bestandteile, die sich leicht voneinander trennen lassen, wie z.B. den Aludeckel vom

Joghurtbecher, abtrennen. Nur so können sie von den Sortieranlagen auch erkannt und aussortiert werden.

Nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack geben. Profis verwenden hier gerne Begriffe wie „restentleert“, „löfelfrein“, „spachtelfrein“ oder „tropffrei“. Die Verpackungen müssen aber nicht extra ausgewaschen werden.

Bitte keine Luft sammeln: Getränkekartons oder Speiseölfaschen flach drücken spart Platz - zu Hause, in der Gelben Tonne und im Gelben Sack sowie beim Transport.

Nicht immer ist alles so klar und eindeutig - Bei Fragen hilft die Abfallberatung

der Gemeinde bzw. beim Abfallwirtschaftsverband. Die Abfallberater:innen sind richtige Abfallprofis und erklären, wie man den Abfall richtig trennt. Denn sie wissen: Nur richtig getrennt gesammelte Verpackungen können recycelt werden.

Auf oesterreich-sammelt.at findest du die Abfallberatung deiner Gemeinde.

VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER UMWELTSCHUTZ, DER WIRKT.



Was gehört in die Gelbe Tonne/ den Gelben Sack?

JA, BITTE:

ALLE LEICHTVERPACKUNGEN

- ▶ Joghurt- und andere Becher
- ▶ Schalen und Trays für Obst Gemüse, Takeaway etc.
- ▶ Folien
- ▶ Chipssackerl oder -dosen
- ▶ Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben
- ▶ Folienverpackungen (z.B. Multipack)
- ▶ Plastikflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegeartikel wie Shampoo und Duschgel etc.
- ▶ Getränkekartons z. B. gebrauchte Milch- und Saftpäckungen

WICHTIG: Platz sparen - flach drücken!

UND ALLE METALLVERPACKUNGEN

- ▶ Verpackungen aus Metall und Aluminium wie Aluschalen und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen

Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen.

Bitte nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.

NEIN, DANKE:

- ▶ Feuer- und explosionsgefährliche Abfälle wie Akkus, Batterien, Gaskartuschen und Spraydosen mit Restinhalt
- ▶ Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie

Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmringe, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbelege, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile etc.

- ▶ Andere Abfälle wie

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten (z. B. Silikonkartuschen, PU-Schaumdosen), Hygieneartikel (z. B. Windeln), Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Pfandgebinde wie Pfandflaschen und -dosen, Problemstoffe, wie z. B. Lackdosen mit Restinhalt (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle etc.

Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich. Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.

Verpackungen, auch restentleerte, die mit diesen Symbolen gekennzeichnet sind, gehören NICHT in die Verpackungssammlung.



Über 9 Millionen in Schulsanierung investiert

Landeshauptmann Mag. Drexler kam zur Eröffnung nach St. Peter am Kammersberg

In unteren Ortsteil von St. Peter sind die beiden Schulen, Volks- und Mittelschule mit Errichtung zu Beginn der 70er Jahre längst in die Jahre gekommen. Nach rund 50 Jahren wurden sowohl die nunmehrige Mittelschule wie Volksschule sanierungsbedürftig, vor allem das Mauerwerk, die Fenster, das Dach, sanitäre Anlagen u.a.m. Viele fragten sich in der Gemeinde, wann wird eine Sanierung beginnen? Auch ein Neubau stand zur Diskussion. Im Gemeinderat hat man sich nach intensiven Beratungen für ein Sanierungsprojekt entschieden, im September 2019 gab es schließlich grünes Licht vom Land Steiermark zur Finanzierung des Sanierungsprojektes. Im Gemeinderat wurde ein Bauausschuss mit allen Fraktionen beschlossen, diesen leitete Vizebürgermeister Edmund Plank. Die Aufgabe war es, den Baufortschritt mit wöchentlichen Besichtigungen zu begleiten. Daneben wurden auch die Kosten je nach Baufortschritt im Auge behalten. Für die Durchführung des Sanierungsauftrages wurde das Unternehmen WRS beauftragt. Der erste Bauabschnitt

startete im Oktober 2020 mit der Volksschule, jedoch mit einer Überraschung für die Gemeindeverantwortlichen sowie auch für das Schulpersonal: Das Dach der Turnhalle war derart desolat, dass das Turnsaalgebäude mit Beginn des Schuljahres 2020/21 gesperrt wurde. Dieser Kostenfaktor war allerdings im Projekt Schulsanierung nicht enthalten. Das Dach wurde in kurzer Zeit erneuert. Im Sommer 2021 war die Sanierung der Volksschule und des Mitteltraktes abgeschlossen, der Volksschul-Betrieb konnte mit Beginn 2021/22 aufgenommen werden. Im Anschluss begann die Sanierung der Mittelschule, der Unterricht wurde während der Bauphase teils in der Volksschule und je eine Klasse im Schloss Feistritz und Feuerwehrstützhaus in Feistritz abgewickelt. Die Mittelschule war im Sommer 2022 fertiggestellt und der Schulbetrieb konnte mit Schulbeginn 2022/23 wieder aufgenommen werden. Letztes Jahr erfolgte noch die Sanierung der Turnhalle. Die Kosten für das gesamte Sanierungsprojekt belaufen sich auf etwa 9,3 Millionen Euro, das Land Steiermark

steuerte 70 % bei, für die Sanierung der Mittelschule ist die sprengelzugehörige Gemeinde Schöder mit einem Kostenbeitrag beteiligt. Nunmehr sind alle Sanierungsarbeiten - einschließlich Asphaltierung des Vorplatzes - abgeschlossen. Somit wurde offiziell der Sanierungsabschluss gefeiert. Dazu konnte Bgm. Herbert Göglburger auch LH Mag. Christopher Drexler, Diakon Mag. Rupert Unterkofler, Bgm. Klaus Kollau (Schöder), Schulqualitätsmanagerin Andrea Ofner, FS-Dir. Margaretha Sackl vom Schloss Feistritz und GK Günter Novak-Kaiser begrüßen. Rückblicke auf das Geschehen rund um das Sanierungsprojekt gab es von SQM Andrea Ofner und MS-Dir. Heike Nauschnigg. VS- und MS-Kinder besorgten die Umrahmung der Eröffnungsfeier am Montagvormittag. Über die Entscheidungsfindung zum Beschluss, die Sanierung umzusetzen und den gesamten Baufortschritt bis zur Fertigstellung und Finanzierung, berichtete Bgm. Herbert Göglburger. SQM Andrea Ofner war vor Beschlussfassung Direktorin der Volksschule. Sie bedankte sich

bei allen Verantwortlichen für die Entscheidung zur Sanierung, nunmehr stehe eine Schule für die Kinder mit hohen Standards zur Verfügung. MS-Dir. Heike Nauschnigg bedankte sich ebenfalls für die nunmehr moderne Schule für die Kinder. LH Mag. Christopher Drexler bezeichnete die Sanierung der beiden Schulen und Turnhalle als Investition in die Zukunft. Die Kinder sind unsere Zukunft - in die Bildungseinrichtungen zu investieren bedeutet, in die Zukunft zu investieren. „*Mich hat es besonders gefreut, dass aus dem Altbestand der Schulen diese neuen Schulen entstanden sind, für diese Entscheidung der Verantwortlichen in St. Peter a. Kbg. möchte ich besonders danken, es ist eine Schule für die Zukunft entstanden*“, so LH Mag. Drexler.

Anita Galler



3. Oberer Marktfest in St. Peter am Kammersberg

Der Obere Markt feierte dieses Jahr im „Bauer-Garten“ gemeinsam mit dem Unteren Markt

Am 13. Juli 2024 war es endlich so weit: Nach acht langen Jahren des Wartens lud der „Oberer Markt“ wieder zum großen Marktfest. Ganz St. Peter folgte diesem Ruf - das dritte Oberer Marktfest stand vor der Tür, und diesmal sollten wirklich alle kommen!

Um 10.30 Uhr versammelte sich das tapfere Volk des Oberen Marktes am Raikaplatz. Mit Sonnencreme, guter Laune und der heiligen Mission im Herzen, den „Unteren Marktern“ zu zeigen, was es heißt, auf der Sonnenseite des Lebens zu stehen, marschierten sie los. Und siehe da: Der Wettergott selbst schloss sich der Feierlaune an und bescherte uns Sonne satt! Nur ein bisschen Sprühregen tröpfelte über dem Unteren Markt - genau dort, wo er hingehörte - bei der Abholung um 11.00 Uhr am Webnickel-Kreuz. Ein kurzer „Erfrischungsschauer“ für die Unteren Markter, quasi als Service des Wettergottes.

Aber kein Tröpfchen der Welt konnte die Stimmung trüben. Schon beim ersten Aufeinandertreffen herrschte ausgelassene

Stimmung, befeuert von Limo, Bier und Schnaps. Punkt 12.00 Uhr trafen dann der Obere und der Untere Markt gemeinsam bei strahlendem Sonnenschein im Bauer-Garten ein. Damit auch die Unteren Markter die „höheren Weihen“ der Sonnenstrahlen ohne Sonnenbrand genießen konnten, gab es an der Gemeindegrenze praktischerweise Sonnencreme als Souvenir. Der Untere-Markt-Festobmann Max Lercher sen. konnte sich also beruhigt zurücklehnen - niemand musste vor Überdosis UV-Strahlung fliehen!

Wie es sich gehört, eröffneten Stefan Perner und Max Lercher sen., Obmänner der beiden Marktkomitees, das Fest vom Balkon des Gemeindeamts aus. Und weil's eben ein bisschen chaotisch gehört, hing die Steiermark-Fahne erst verkehrt herum und dann nur bis zur Hälfte am Mast, also praktisch auf Halbmast - das ist mal Perfektion im Improvisieren! Doch wer braucht schon eine Fahne, wenn die Herzen hoch oben flattern?

Einmal offiziell eröffnet, begann

der Spaß im Bauer-Garten so richtig. Jung und Alt vergnügten sich bei zünftiger Blasmusik, herrlichem Kuchen und Heidi Sumanns köstlichen Schmankerln. Kinder sprangen wild in der Hüpfburg umher, tobten auf dem Fußballfeld und ließen ihre Kreativität in der Kinderecke sprudeln. Es schien, als wäre ganz St. Peter versammelt, und man traf viele Gesichter, die man seit Jahren nicht gesehen hatte.

Und dann der Abend: Als die Sonne unterging, füllte sich der Bauer-Garten mit Tanzlustigen und Feierfreudigen, die mit jedem Tanzschritt bewiesen, dass der Tag noch lange nicht zu Ende war. Erst in den frühen Morgenstunden löste sich die fröhliche Gesellschaft langsam auf.

Ein riesiges Dankeschön an Familie Bischof, vlg. Hubenbauer, die uns die Festwiese zur Verfügung stellte, und an alle St. Petererinnen und St. Peterer deren gute Stimmung dafür sorgte, dass dieses Fest unvergesslich bleibt.

Mit großer Freude dürfen wir bekanntgeben, dass der Reinerlös

des Festes, wie angekündigt, gespendet wurde - und so konnten wir der Mittelschule St. Peter a. Kbg. bereits 20 Programmierroboter im Wert von € 3.000,00 zur Verfügung stellen! Dies bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler nun die wertvolle Möglichkeit haben, selbst Roboter zu bauen und dabei erste Grundfertigkeiten im Programmieren zu erwerben.

Das Oberer-Marktkomitee möchte sich von Herzen bei allen bedanken, die mit viel Engagement mitgeholfen haben, und bei allen St. Petererinnen und St. Peterern, die mit ihrer Feierfreude und großzügigen Spenden beim Getränkekonsum diesen wunderbaren Beitrag ermöglicht haben.

Für den Festausschuss:
Obm. Stefan Perner



POWER eTAXI Neues Busunternehmen mit Standort in St. Peter a. Kbg.



Die **POWER eTAXI's** der Region Murau sind ein Teilbetrieb der Genossenschaft FAMILY OF POWER. Ihr Leitspruch ist: „Mehr regionale Lebensqualität für alle - heute und morgen!“

Als gemeinnützige, kooperative Genossenschaft werden Wirtschaftsregionen ökosozial gefördert. Dabei hat es sich FAMILY OF POWER zum Ziel gesetzt unterschiedliche, gesellschaftlich relevante Themenbereiche zu fördern, wie z.B. ökologische und soziale Mobilitätsangebote (e-Carsharing, POWER eTAXI, ...) bzw. auch Zukunftsformen erneuerbarer Energien langfristig erfolgreich zu etablieren und dabei die regionale Kaufkraft zu fördern.

Schon seit 2016 ist FAMILY OF POWER mit e-Carsharing Angeboten (Murau und Scheifling) in der Region Murau etabliert und begann 2017 die ersten POWER TAXI Schülerfreifahrten in Kooperation mit der Gemeinde Stadl-Predlitz. Für das Schuljahr 2024/25 wurde FAMILY OF POWER von den Bürgermeister:innen und Gemeindevertreter:innen der Gemeinden Schöder, St. Peter a. Kbg., Teufenbach-

Katsch und Oberwölz (für die Region Schönberg-Lachtal) mit der Schülerfreifahrt im Gelegenheitsverkehr und der Kindergartenbeförderung beauftragt. Diese Beauftragung erfolgte in enger Abstimmung und Kooperation mit dem langjährigen regionalen Mobilitäts-Dienstleister TAXI Maier, der plant, sich bis März/April 2025 in den wohlverdienten Ruhestand zurückzuziehen.

Der POWER eTAXI Patienten-transport ist eine weitere regionale Säule sozialer, ökologischer Mobilitätsdienstleistungen. Fahrten werden einfach über die exklusive **Patiententransport-Hotline (0669/1612 0016)** bestellt. Unsere Chauffeure sind in erster Hilfe geschult, bieten unseren Fahrgästen somit zusätzliche Sicherheit und sind natürlich gerne beim Ein- und Aussteigen sowie auf dem Weg zur Behandlungsstätte behilflich.

Auf Teamgeist, ein gutes betriebliches Umfeld sowie die enge Kommunikation und Abstimmung mit allen regionalen Verantwortlichen - Gemeindevertreter:innen, Schul- und Kindergartenleiter:innen, Verantwortliche in Sozialeinrichtungen, Ordinationen und Krankenanstalten, ... - wird im POWER-TAXI-Team viel Wert gelegt - jeder hilft jedem wenn Not am Mann oder der Frau ist.



MS-Dir. Heike Nauschnigg und Bgm. Herbert Göglburger (mitte) mit den Buschauffeuren von POWER eTAXI.

Zudem bietet FAMILY OF POWER auch die Teilnahme an einer Bürgerenergiegemeinschaft um Öko-Energie (Wasserkraft, PV) zu attraktiven Preisen zwischen den Mitgliedern (Erzeuger und Bezieher) auszutauschen. Alle können mitmachen.

Maßgeblich initiiert und aufgebaut wurde die FAMILY OF POWER Genossenschaft von Gerd Ingo Janitschek und seiner Frau Maria. Ein gut gehütetes Geheimnis war bislang, dass ein Teil der Gründungsmitglieder der FAMILY OF POWER, auch Einwohner aus dem Bezirk Murau sind. Somit hat FAMILY OF POWER schon seit der Gründung vor ca. 12 Jahren auch Wurzeln direkt in der Region Murau.



Nähere Infos über **FAMILY OF POWER** unter www.familyofpower.eu oder unter 0699/1612 0010.

Personalvertretung Wikinger-Matura, Pilates und digitales Know-How



Wikingerabenteuer in Kleinreifling an der Enns

Der heurige Personalausflug führte uns am 6. September 2024 nach Kleinreifling an der Enns. Dort begann unsere Wikingergaudi mit einer Bootsfahrt auf dem Stausee. Die Teams ruderten im Gleichklang, der Trommler gab den Rhythmus vor. Nach dem Mit-

tagessen hieß es bei der Wikinger-Matura auf der Seewiesn: „Nur gemeinsam sind wir stark!“ In kleinen Teams mussten wir verschiedene Aufgaben wie Bogenschießen und Hufeisenwerfen bewältigen. Alle Teilnehmer gaben sich große Mühe die Matura zu bestehen und der Spaßfaktor war garantiert! Bei der Siegerehrung wur-

den die Sieger mit den meisten Punkten gekürt und die Zeugnisse übergeben. Unseren Ausflug rundeten wir bei der Heimfahrt durch Einkehr beim Ödwirt in Sankt Nikolai perfekt ab, die humorvolle Wirtin war ein Highlight des Tages.

Pilates-Schnupperkurs mit Krapfl Simone Sabine

Wir sind auch in die Welt von „Pilates“ gestartet. Mit einem für uns maßgeschneiderten Trainingsprogramm haben wir langsam in die Übungen hineingefunden - der eine mehr, der andere weniger. Wir hatten dabei viel Spaß und der Schnupperkurs ging mit hoher Beteiligung in die Verlängerung.

Vortrag „Risiken und Chancen Internet“ mit IT-Experten Klaus Strassegger

Am 5. November 2024 wurde im

Schloss-Feistritz der Vortrag „Digital-Total“ durchgeführt. Dabei standen Plattformen wie TikTok, Snapchat, Facebook und WhatsApp im Fokus, genauso wie die Problematik unsere „Lebensarchive“ im Internet und deren potenzielle Auswirkungen auf Karrierechancen. Die Veranstaltung regte zum Nachdenken an und bot wertvolle Einsichten in Strategien zur Minimierung von Risiken im Umgang mit Internet und Smartphone. Gleichzeitig zeigte sie auf, wie man die vielfältigen digitalen Chancen kompetent und verantwortungsvoll nutzen kann.

Fazit: Unser Herbstprogramm hat uns nicht nur Wissen, Fitness und Abenteuer gebracht, sondern auch die Gemeinschaft gestärkt.

Gertraud Kreis
Vorsitzende der
Personalvertretung



2. Amtsleiterwandertag 2024

Anfang September dieses Jahres trafen sich die Amtsleiterinnen und Amtsleiter des Bezirkes Murau zum zweiten „Amtsleiterwandertag“, dieses Mal im Hoheitsgebiet der Gemeinde Stadl-Predlitz und zwar auf der wunderschönen Turracherhöher.



Bei durchwachsenen Wetterverhältnissen beschränkten an diesem Mittwoch-Nachmittag die leitenden Gemeindebediensteten des Bezirkes Murau vom Seehotel Jägerwirt den herrlichen „3-Seen-Weg“ auf über 1.700 m Seehöhe. Der 7,5 km lange Weg führt über den romantischen Turracher See, den idyllischen Grünsee und den sagenhaften Schwarzsee. Entlang dieser Strecke wurden wir vom Tourismus-Urgestein und längst dienenden Gemeinderat der Steiermark, **Hotelier KR Siegfried Brandstätter**, begleitet, der uns bei einem abwechslungsreichen Dialog durch die traumhafte Almlandschaft führte. Da man bei dieser Wanderung auch die Landesgrenze in das benachbarte Bundesland Kärnten überschreitet, erkannten wir in den Gesprächen sofort die unterschiedlichen landesgesetzlichen Bestimmungen, wie unter anderem im Bau-, Forst-, Jagd- oder Raumordnungsrecht. Als wir am Ende wieder zurück beim Seehotel Jägerwirt ankamen, wurden wir auf Einladung der Gemeinde Stadl-Predlitz deli-

FLGÖ Landesverband Steiermark

Zweiter Amtsleiterwandertag im September auf der Turracherhöhe und 29. Landesfachtagung im Oktober 2024 in Spielberg

ziös verköstigt und konnten sich die Kolleginnen und Kollegen nebenbei einem informativen fachlichen Gedankenaustausch untereinander widmen. Wir hatten wieder einen großartigen von unserer **Amtsleiterkollegin Mag. Hiltraud Körbler** organisierten Wandertag mit einem aufschlussreichen Erkenntnisgewinn. Auch im kommenden Jahr werden wir uns in einem anderen Eck unseres wunderschönen Bezirkes zu einem derartigen Netzwerktreffen wiederfinden.

AL Oliver Brunner

29. Landesfachtagung 2024

Am 10. Oktober 2024 eröffnete **Landes-Obm. Mag. Alexander Schwarz** die 29. Landesfachtagung des Fachverbandes der leitenden Gemeindebediensteten Österreichs / Landesverband Steiermark in der Burg Spielberg. Die **Bezirkshauptfrau von Murtal, Dr. Nina K. Pözl, MA** begrüßte zahlreiche Amtsleiter und Amtsleiterinnen sowie Vertreter der Partnerfirmen zum Thema

„Von Amtswegen vorwärts“ - Transparent in die Zukunft.

Als Einstieg in die diesjährige Landesfachtagung durften die Teilnehmer den Ausführungen von **Mag. Christian Freiberger** vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung zum Thema „Informationsfreiheitsgesetz - eine Zeitenwende?“ folgen. Es wurden die Besonderheiten des neuen Gesetzes (gültig ab 01.09.2025) sowie die Unterschiede bzw. Gemeinsamkeiten zum scheidenden Auskunftspflichtgesetz erörtert. Wir sind gespannt, was sich für Gemeinden in der Praxis wirklich ändert und welche Herausforderungen auf die Kommunen zukommen. Im Anschluss fand die 30. Generalversammlung des FLGÖ Steiermark statt. Es wurde der Rechnungsabschluss des Jahres 2023 erörtert und der Vorstand entlastet. Es ergeht der Dank an **Elisabeth Lichtenegger** für ihre langjährigen Tätigkeiten im Landesverband, die Kassaprüfer sowie den **Kassier Oliver Brunner** für die umsichtige Buchhaltung. Nach der Mittagspause hat **Jürgen Leppelt, MSc** über die



Die Amtsleiterinnen und Amtsleiter vor dem Seehotel Jägerwirt auf der Turracherhöhe mit Komm.-Rat Siegfried Brandstätter (3.vl.), der im nächsten Jahr seine 45 Jahre als aktives Gemeinderatsmitglied voll macht.

„moderne Personalführung im Wandel der Zeit“ referiert. In einer regen Diskussion hat er den Teilnehmern seine Erfahrungen als Unternehmer nähergebracht. Nach Ende des ersten Tagungsprogrammes konnten die Teilnehmer und Firmenvertreter den **Red Bull Ring** besichtigen. Die Guides führten durch das im Privateigentum der **Familie Mateschitz** stehende Gelände und erzählten über den Rennsport am einzigartigen Formel 1 Ring in Österreich.



Beim gemeinsamen Abendessen und anschließendem gemütlichen Ausklang in der Burg Spielberg wurden bestehende Kontakte gepflegt und neue geknüpft. Am 2. Tag der Landesfachtagung tauschten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dem Vortrag von **Mag. Lisa Marie Doriath** von

der Rechtsanwaltskanzlei Ulm Neger Partner Rechtsanwälte GmbH zum Thema „Aktuelles zum Vergaberecht in den steirischen Gemeinden“. Nach dieser interessanten Präsentation gab es noch den spannenden Vortrag „Die Rolle der kommunalen Verwaltung für das Funktionieren der Gemeinde“ von **MMag. Dr. Franziska Cecon**, Professorin für Public Management an der FH Oberösterreich. Nach dem offiziellen Vortragsteil gab es wieder die beliebte Verlosung von wertvollen Sachpreisen der Partnerfirmen. Das gemeinsame Mittagessen bildete den Ausklang der Landesfachtagung 2024.

AL Manfred Dirnbauer



Gemeindechronik

Das 806 Seiten umfassende Werk vergegenwärtigt die 750-jährige Geschichte von St. Peter am Kammersberg, beginnend mit der ersten Besiedelung des Gemeindegebietes.

Erhältlich ist die Chronik um **€ 35,60** im Gemeindeamt St. Peter am Kammersberg - Bürgerservice.

Die große steirische Wohnraumoffensive

Leistbares Wohnen für ALLE



Die große steirische Wohnraumoffensive seit 1. September 2024 bringt neue, leistbare Wohnungen und höhere Eigenheimförderungen für die Steirerinnen und Steirer.

„Wir setzen auf Unterstützung bei der Eigentumsbildung, boden- und ressourcenschonendes Bauen und weitere Anreize für Sanierungen im Sinne der Umwelt und der Geldbörse. Das Land Steiermark investiert knapp 300 Mil-

lionen Euro, um leistbaren, nachhaltigen und hochwertigen Wohnraum zu sichern“, so Wohnbauratsrätin Simone Schmiedtbauer und Klubobmann Hannes Schwarz.

Die fünf Maßnahmen der großen steirischen Wohnraumoffensive

Jungfamilien-Bonus:

Seitens des Landes gibt es einen Jungfamilien-Bonus von bis zu

10.000 Euro in Form einer nicht rückzahlbaren Einmalzahlung für den Erwerb erforderlicher Wohnräume bzw. für die Haushaltsführung notwendiger Einrichtungsgegenstände.

Eigenheimförderung Neu:

Das Land Steiermark stellt für die Neuerrichtung eines Eigenheimes bzw. für den erstmaligen Kauf und die Sanierung eines bestehenden Eigenheimes ein Landesdarlehen von bis zu 200.000 Euro zur Verfügung. Die Verzinsung des Landesdarlehens mit 30-jähriger Laufzeit beträgt zu Beginn nur 0,25 Prozent p. a. und steigt auf maximal 1,5 Prozent p. a. in den letzten fünf Jahren der Laufzeit.

Geschossbauturbo:

Um das Angebot an leistbaren Wohnungen weiter zu erhöhen und die Mieten günstiger zu machen, werden zusätzlich rund 1.100 geförderte Wohnungen errichtet.

Sanieren für alle:

Über die neue Sonderförderung werden für Steirerinnen und Stei-



Das Land Steiermark

→ Wohnbau

rer im untersten Einkommensdrittel für thermische Sanierungen eines Einfamilien-, Zweifamilien- oder Reihenhauses bis zu 100 Prozent der förderfähigen Kosten unterstützt.

Thermische Sanierung

im gemeinnützigen Wohnbau:

Mit dieser Sonderförderung sollen zusätzliche 1.400 Mietwohnungen im Eigentum gemeinnütziger Bauvereinigungen thermisch saniert werden. Alle Förderungen sind in einer Broschüre zusammengefasst, die unter anderem in Gemeindeämtern und Bankfilialen aufliegt. Dieser Leitfaden informiert auch über weitere bestehende Förderangebote und enthält zahlreiche Beispiele.

Alle Infos unter:
www.wohnbau.steiermark.at

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Ein Glaserl geht noch ...?

Alkoholisiert fahren ist fahrlässig und teuer!

Der Alkoholkonsum ist in Österreich bei Festen, besonderen Anlässen und Punschstandl nicht wegzudenken. Dabei kann es schnell passieren, dass man zu viel getrunken hat und man eigentlich noch mit dem Auto nach Hause fahren wollte. Alkoholisiert ein Fahrzeug zu lenken ist nicht nur ein Verkehrsdelikt, sondern bringt Andere und sich selbst in tödliche Gefahr.

Die Verharmlosung von Alkoholkonsum und Fahrtauglichkeit ist weit verbreitet. Es herrschen immer noch Meinungen über den Alkoholeinfluss vor, die nicht den Tatsachen entsprechen.

Wir wollen einiges richtig stellen!

Bereits ab 0,3 Promille Alkoholgehalt im Blut vermindert sich die Sehfähigkeit, und die Konzentration lässt merklich nach.

Bei 0,5 Promille ist man weniger gehemmt. Trotz dem Gefühl, noch fahren zu können, reagiert man in Notsituationen bereits verzögert. Der alkoholisierter Fahrer ist Überraschungssituationen nicht mehr gewachsen. Das rechtzeitige Erkennen von Fußgänger:innen und Radfahrer:innen in der Dunkelheit wird durch den Alkoholeinfluss eingeschränkt. Ab 0,8 Promille ist die Unfallgefahr fünfmal so hoch wie im nüchternen Zustand.

Überlassen Sie es nicht dem Zufall, ob Sie gut nach Hause kommen!

Beweisen Sie Zivilcourage und machen Sie auch andere darauf aufmerksam, wenn sie alkoholisierter ins Auto steigen. Leben Sie Verantwortung und organisieren Sie Ihre Heimfahrt!

Wussten Sie schon...

- ... dass ein Alkoholgehalt von 0,8 – 1,2 Promille eine Geldstrafe von 800 – 3.700 Euro und ein Monat Führerscheinentzug mit sich bringt.
- ... dass pro Stunde nur 0,1 Promille Alkohol im Blut abgebaut wird.
- ... dass der Abbau von Alkohol durch fettes Essen oder Kaffee nicht beschleunigt wird.



Das Land Steiermark
→ Verkehr

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Sich in die Situation des Anderen versetzen verhindert Unfälle – Perspektivenwechsel – sowieso!

Gesetze und Verbote regeln seit Jahrzehnten das Verkehrsgeschehen. Dennoch ist für die tatsächliche Vermeidung von Unfällen das menschliche Verhalten entscheidend.

Wir sind nicht allein auf der Straße. Jeder Verkehrsteilnehmer, egal mit welchem Verkehrsmittel er oder sie unterwegs sind, ist aufgefordert, auch das Verhalten der Anderen einzuschätzen. Im Zweifelsfall muss man auf den Vorrang verzichten, damit ein Unfall vermieden wird.

Mit der Kampagne „Perspektivenwechsel Sowieso“ macht das Land Steiermark auf die vielen Situationen im Straßenverkehr aufmerksam, die von den Beteiligten besonders verlangen, sich in den Anderen hinein zu versetzen und zu überlegen, wie würde ich in dessen Situation reagieren.



Es geht um ein Voraussehen und die Achtsamkeit, die anderen Verkehrsteilnehmer:innen wahrzunehmen.

Die moralische Verpflichtung durch den Perspektivenwechsel auf die Anderen auf der Straße oder am Radweg oder am Gehsteig aufzupassen, kann durch kein Gesetz oder Verordnung erreicht werden.

Helfen Sie mit und üben Sie sich im Perspektivenwechsel!

JETZT mit den Anderen mitdenken! – Sowieso

Wussten Sie schon...

- ... dass für Kinder der „unsichtbare“ Schutzweg gilt?
- ... dass Kinder vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen sind und daher im Straßenverkehr immer Vorrang haben! (§ 29a, StVO)
- ... dass Sie vor einem Schutzweg stehen bleiben müssen, auch wenn die Kinder noch am Gehsteig sind?

Was gibt es aktuell?

- ✓ Toter Winkel Schulaktion: Aktives Ausprobieren des Perspektivenwechsels

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Für andere mitdenken?
Sowieso!

#perspektivenwechsel

SOWIESO SICHER

Das Land Steiermark
→ Verkehr

Bäuerinnen und Landwirte im Schloss Feistritz geehrt

Einsatz auf den Bauernhöfen und in der Gesellschaft standen im Mittelpunkt

Mit einem Fest unter dem Titel „Ernte-Dank-Feier“ in der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Schloss Feistritz wurden am Donnerstagvormittag eine Reihe von Bäuerinnen im Bezirk Murau mit der Bäuerinnennadel geehrt, sowie bäuerliche Funktionäre mit der Kammermedaille in Bronze ausgezeichnet. Dazu konnten Kammerobmann Martin Hebenstreit und Bezirksbäuerin Erika Güttersberger, LT-Präs. Manuela Khom, Kammerpräsident Franz Titschenbacher, Landesbäuerin Viktoria Brandner sowie

FS-Dir. Margaretha Sackl vom Schloss Feistritz begrüßen. Prior Pater Gerwig Romirer feierte mit der Festgemeinde eine Erntedankandacht. Der Familiengesang Steuber aus St. Ruprecht ob Murau besorgte die feierliche Umrahmung der Ehrungsfeier. In den Festansprachen von Kammerpräsident Franz Titschenbacher und Landesbäuerin Viktoria Brandner wurde die Bedeutung und Notwendigkeit eines funktionierenden Bauernstandes zur Sicherung der Lebensmittelsicherheit im eigenen Land hervorgeho-

ben. Die Herausforderungen sind vor allem die Folgen des Klimawandels. Bei all den bäuerlichen Arbeiten stehe das „säen - wachsen - ernten“ im Mittelpunkt allen Tuns, über das Jahr hindurch die Bauernhöfe in allen seinen Vielfalten zu bearbeiten, nun gelte es im Herbst für die Ernten in diesem Jahr Erntedank zu feiern. Die geehrten Bäuerinnen und Bauern sind nicht nur aktiv auf ihren Höfen tätig, sie sind auch in Vereinen und im Pfarrleben eine wichtige Stütze sowie in ihren Familien unverzichtbar, und somit Vorbild in

der heutigen Gesellschaft, wo scheinbar der Zusammenhalt schwieriger geworden ist. Unter den geehrten Bäuerinnen befanden sich aus unserer Marktgemeinde Frau Christine Kobald, vlg. Gosch am Kammersberg, für ihre wertvolle Arbeit in der Direktvermarktung sowie auch im Vereinsleben beim Gesangverein. Frau Anna Sigl, vlg. Rotlechner am Kammersberg, wurde vor allem um ihre Bemühungen für Urlaub am Bauernhof geehrt.

Anita Galler



Christine Kobald, vlg. Gosch am Kammersberg, wurde mit der Bäuerinnennadel geehrt. Im Bild vl. mit KO Martin Hebenstreit, LB Viktoria Brandner, LT-Präs. Manuela Khom, Bez.-Bäuerin Erika Güttersberger und Kammerpräsident Franz Titschenbacher.



Eine weitere Bäuerin ist Anna Sigl, vlg. Rotlechner am Kammersberg, mit der Zuerkennung der Bäuerinnennadel. Im Bild mit den Funktionären der Kammer und den Vertretern aus der Politik.

Warm-Dunkl-Träume bei Kirchenkonzert

„Langsame Schneckenfahrer“ inklusive

Die Tradition des Holzstraßenkonzertes am ersten Sonntag im August wurde mit dem Thema „Warm-Dunkl-Träume“ in der Pfarrkirche St. Peter am Kammersberg fortgesetzt. Die recht stark gefüllte Kirche bot sich als Konzertraum passend an. Ausführende waren Stefan Leitner, gebürtig aus unserer Gemeinde, auf der Trompete, Anna Hermann, sie stammt aus Leipzig, auf Violoncello und auf der Orgel der Pfarrkirche spielte Johann Friedrich Röpke. Er stammt aus Magdeburg und ist seit 2021 als Kirchenmusiker in der Staatkirchengemeinde in Altenburg tätig. Eröffnet wurde der Konzertabend mit „Heidenmusik“ von Georg Philipp Telemann, weitere Kompositionen waren Werke von Johann Sebastian Bach, Camille Saint-Saint, Felix Mendelssohn - Bartholdy, Ludwig van Beethoven,



Stefan Leitner, Anna Hermann und Johann Friedrich Röpke (vl.) gaben am Sonntag das Kirchenkonzert in St. Peter am Kammersberg.

Udo Zimmermann, Josef Gabriel Rheinberger, Alan Hovhaness und Sergel Wassiljewitsch Rachmanninoff. Für kommendes Jahr bereitet Initiator Stefan Leitner das Holzstraßenkonzert für

Sonntag, 3. August, mit Beginn um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter a. Kbg. und ein Holzstraßenkonzert „Trumpet te Deum“ vor.

Anita Galler

Faschingrennen

der Landjugend
St. Peter am Kammersberg
am „Damischen Montag“,
den 3. März 2025.

06.00 Uhr:
Auslaufen GH Trattner (Grußläuten),
Schulring, Luagtrattner, Bischof i. d.
Wiesn, Schmieding.

15.00 Uhr:
Schloss Feistritz (Brauchtumpflege),
Mitterdorf.

19.00 Uhr:
Einrennen GH Brückenwirt
(Betläuten).

Musikalische Unterhaltung
ab 19.00 Uhr!

Kontakt:
Michael Brunner 0664/6510187
Hannah Sophie Bacher 0664/9235120

Der Reinerlös wird für die Erhaltung der
Brauchtumpflege und die weiteren
Aufgaben der Landjugend
St. Peter a. Kbg. verwendet!

POLIZEI

Die Polizeiinspektion Schöder informiert

**„Coffee with Cops“ Aktion****in St. Peter am Kammerberg**

Bereits zum dritten Mal fand am 02.10.2024 in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr, im Rahmen der Initiative **GEMEINSAM.SICHER**, die Aktion „Coffee with Cops“ statt, dieses Mal beim Sparmarkt in St. Peter a. Kbg. Bei dieser Veranstaltung wurde den Bürgerinnen und Bürgern ein Austausch auf Augenhöhe mit den Polizisten Kontrlnsp Gernot Brenkusch, Abtlinsp Harald Perner, Grlnsp Gerhard Siebenhofer und Revlnsp Sabine Tockner der Polizeiinspektion Schöder geboten, dazu gab es auch Kaffee und Kuchen. Auch der Bezirkspolizeikommandant - Hptm Martin Mellem vom Bezirkspolizeikommando Murau - nahm an der Veranstaltung teil. Im Zuge der Veranstaltung konnte man sich auch von Laura Schnedl - Mitarbeiterin vom „NOVUM - Zentrum für Frauen und Mädchen“ - beraten lassen.

Bei diesem „Kaffee-Plausch“ konnten sich interessierte Bürgerinnen und Bürger unkompliziert zum Thema Sicherheit beraten lassen oder sich einfach in zwangloser Atmosphäre mit der Polizei austauschen. Das umfangreiche und zeitintensive Arbeitsspektrum der Polizei lässt den direkten Kontakt mit der Bevölkerung im Alltag leider viel zu selten zu, weshalb diese Aktion ins Leben gerufen wurde. Diese Art der Kommunikation trägt sehr oft zur Verhinderung und Aufklärung von Vergehen und Verbrechen bei. Genau deshalb stellt der Austausch mit der Bevölkerung einen sehr wichtigen Garant für die Aufrechterhaltung von Ordnung, Ruhe und Sicherheit in Österreich dar. Die Polizei Schöder möchte sich hiermit beim gesamten Team des Sparmarktes St. Peter, insbesondere beim Filialleiter Oswald Stolz, für die Unterstützung dieser Veranstaltung bedanken.

POLIZEI

PYROTECHNIK

FEUERWERKSKÖRPER IN KATEGORIEN

Feuerwerkscherzartikel

- Wunderkerzen, Leuchtkerzen
- Knallbonbons, Knallerbsen
- Tischfeuerwerk
- Miniknallfrösche, ...

ab 12 Jahren

Mittelfeuerwerk

- „Sonnen“
- Knallkörper
- Wirkungsstarke Raketen, ...

ab 18 Jahren (+ Pyrotechnikausweis)

F1

F3

F2

F4

Feuerwerkskörper (geringe Gefahr)

- Doppelschläge
- Knallfrösche, Baby-Raketen
- Piraten, Vulkane
- Kometenbatterie, Leuchtbatterie, ...

ab 16 Jahren

Großfeuerwerk

- Feuerwerksbomben
- Kugelbomben
- Zylindertöpfe, Feuertöpfe
- „Fallschirmraketen“, ...

ab 18 Jahren (+ Pyrotechnikausweis)

LOSE PYROTECHNISCHE SÄTZE

Pyrotechnische Sätze (geringe Gefahr)

- Bengalpulver
- Schellackpulver
- Rauchpulver, ...

ab 16 Jahren

Pyrotechnische Sätze (Verwendung nur mit Fachkenntnis)

- Alle pyrotechnischen Sätze, die nicht in die Kategorie S1 fallen

ab 18 Jahren (+ Pyrotechnikausweis)

S1

S2

Verboten

VERWENDUNG ...

(ABSOLUTES VERBOT)
... ALLER pyrotechnischen Gegenstände und Sätze

in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlage und Orten z.B. Tankstellen)

(ABSOLUTES VERBOT)
... ALLER pyrotechnischen Gegenstände und Sätze mit akustischem Effekt

in oder in unmittelbarer Nähe von

- Kirchen, Gotteshäusern
- Krankenanstalten
- Kinder-, Alters- und Erholungsheimen
- Tierheimen und Tiergärten

(VERBOT)
... von Feuerwerkskörpern (F2-F4)

- im Ortgebiet
- innerhalb oder in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen

(VERBOT)
... von Feuerwerkskörpern (F2-F4) und Sätzen (S1-S2)

- in geschlossenen Räumen

AUSNAHMEN:
 Durch spezielle Genehmigungen können diese Verbote aufgehoben werden

Anmerkung:
 Bei den ausgewählten Inhalten handelt es sich um einen reduzierten Auszug aus dem Pyrotechnikgesetz 2010 mit Augenmerk auf die Weihnachts- und Sylvesterfeierlichkeiten in der Steiermark.
 Die Angaben sollen einen groben Überblick vermitteln. Die vollständigen gesetzlichen Regelungen sind dem Pyrotechnikgesetz 2010 zu entnehmen.

Landespolizeidirektion Steiermark

Landespolizeidirektion Steiermark - Öffentlichkeitsarbeit | 8052 Graz, Straßganger Straße 280 | www.polizei.gv.at

Rechtsanwalt Mag. Günter Novak-Kaiser

Immobilienkauf - Gebührenbefreiung

Beabsichtigen Sie in der nächsten Zeit eine Immobilie zu kaufen, die Sie selbst als Hauptwohnsitz nutzen wollen?

In diesem Fall ist es temporär gesetzlich vorgesehen, eine Gebührenbefreiung für die Anschaffung einer Wohnimmobilie zu erhalten. Konkret besteht bis 01.07.2026 die Möglichkeit, die Befreiung von der grundbücherlichen Eintragungsgebühr von 1,1 % des Kaufpreises zu beantragen.

Die Gebührenbefreiung gilt bis zu einem Betrag von € 500.000,00 wobei auch ein zu diesem Zweck eingetragenes Pfandrecht von den Eintragungsgebühren, 1,2 %



des grundbücherlich sichergestellten Betrages, befreit ist. Bei diesen Beträgen sprechen wir

z.B. von einer Gebührenersparnis in der Höhe von € 11.500,00.

MAGISTER
GÜNTER NOVAK-KAISER
RECHTSANWALT GMBH
RECHTSANWALT / VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN
EINGETRAGENER TREUHÄNDER
TEL. 03532/44880
e-mail: kanzlei@novak-kaiser.at
MONTAG BIS FREITAG: 8.00 BIS 12.30 UHR
13.30 BIS 17.00 UHR
WIR BITTEN UM TERMINVEREINBARUNG
www.novak-kaiser.at

Damit der Antrag auf Gebührenbefreiung nicht aus sonstigen formellen Gründen scheitert, ist bei der Vertragserrichtung auf die Erfüllung sämtlicher Voraussetzungen zu achten.

Als Rechtsanwalt stehe ich Ihnen auch in diesen Fällen als Vertragsverfasser gerne zur Verfügung!

Öffentlicher Notar Mag. Eugen Kunzfeld

Neues aus dem Notariat

Seit August gibt es bei uns eine neue Mitarbeiterin. Frau Kathrin Schratte, eine aus dem benachbarten Kärnten stammende gelernte Bürokauffrau, verstärkt unser Team. Frau Schratte hat es der Liebe wegen nach Schönberg verschlagen, wo sie mit ihrem Partner und den beiden Söhnen lebt. Der Berufseinstieg nach der Karenz ist für sie eine willkommene Herausforderung, der sie mit viel Einsatz und Freude begegnet. Weiter wird Frau Mag. Anna Zechner als Notariatskandidatin ab Dezember ihren Dienst bei uns antreten. Frau Mag. Zechner ist wohnhaft in St. Marein bei Neumarkt, absolvierte ein abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaft an der Universität in Graz. Sie bringt eine langjährige Erfahrung im Familienbetrieb (Landwirtschaft und Gastronomie) mit und konnte bereits vielfältig im Bereich Gastronomie,

Tourismus, Marketing und Büroarbeit Eindrücke sammeln. Der Notar ist ihr Wegbegleiter durch eigentlich alle Stationen des Lebens. Schon vor der Geburt ist er zuständig als Vertragserrichter für das Fortpflanzungsmedizingesetz. Weiters begleitet er sie bei allen Kauf-, Schenkungs-, Übergabverträgen sowie Firmengründungen und Errichtung von Gesellschaftsverträgen. Auch die Verfassung von Testamenten und Vorsorgevollmachten gehört zu seinen Aufgaben. Vorsorgevollmachten sollten vor allem bei jungen Menschen überlegt werden, die nicht durch eine Ehe rechtlich abgesichert sind. Auch im Ablebensfall unterstützt er sie mit juristischem Wissen und Empathie. Ich hoffe, dass durch die Erweiterung meines Teams ich noch besser auf ihre Bedürfnisse eingehen kann und möchte auch auf eine kostenfreie Erstberatung bei Problemen hinweisen.



Mein Team und ich wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute zum Jahreswechsel!

Mag. Eugen Kunzfeld
Öffentlicher Notar

Öffentlicher Notar
Mag. Eugen Kunzfeld
Mo-Do: 08:00 Uhr - 17:00 Uhr
Fr: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 03581 / 8364
e-mail: eugen.kunzfeld@notar.at

TKV Steiermark Änderungen bei Falltiermeldungen ab Jänner 2025

Wir möchten Sie erneut auf die bequeme und effiziente Möglichkeit hinweisen, Falltierabholungen über unser **Onlineformular** anzumelden. Ihre Vorteile:

- **Zeitersparnis:** Keine Wartezeiten am Telefon - Sie können die Meldung jederzeit online vornehmen.
- **Flexibilität:** Melden Sie Falltierabholungen unabhängig von unseren Bürozeiten - auch an Wochenenden und Feiertagen.

- **Schnelligkeit:** Ihre Anmeldungen werden direkt in unser System eingespielt und umgehend bearbeitet, was zu einer schnelleren Abwicklung führt.
- **Dokumentation:** Das Onlineformular ermöglicht eine klare und strukturierte Erfassung aller relevanten Daten, was Missverständnisse vermeidet und Ihnen eine Bestätigung Ihrer Meldung ermöglicht.

Besuchen Sie dazu unsere Webseite unter www.tkv-gruppe.at und

klicken Sie auf den Abschnitt „Falltierabholung“. Dort finden Sie das Formular, das Sie Schritt für Schritt durch den Anmeldeprozess führt. Bitte geben Sie alle relevanten Informationen zu Ihrer Abholung an, einschließlich Betriebsnummer, Standort, Art des Falltieres, Menge, Gewicht und Ihre Kontaktdaten. Danach wird Ihre Abholung umgehend in die Wege geleitet.

Wichtiger Hinweis: Bei Anmeldung mehrerer Tiere, die eine Ohr-

marke besitzen (Rinder, Schafe, Ziegen), ist für jedes Tier eine separate Meldung erforderlich. Sollten Sie Fragen zum Onlineformular haben oder Unterstützung bei der Anmeldung benötigen, stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung. Ab Januar können Falltiere samstags nur noch online gemeldet werden. Diese Änderung soll den Prozess vereinfachen und eine effizientere Arbeitsweise ermöglichen.



Gemeindekindergarten St. Peter am Kammersberg



Erntedankfest und Kastanien sammeln

Der Herbst malt mit seinen bunten Farben die Natur an und wir feierten am 4. Oktober 2024 unser erstes Kindergartenfest im Jahreskreis.

Das Erntedankfest stand unter den Themen: „Schau, was steckt alles in unserem Gemüse“ und „Die Sonnenblume“. Dazu passend wurde von jedem Kind eine

Sonnenblumenkrone gebastelt. Für den Erntedankfestzug gestalteten wir, wie jedes Jahr, die Erntedankkrone und das Erntewarperl. Gemeinsam mit den Eltern und Verwandten zogen wir in einer Prozession zur Kirche und feierten mit Herrn Diakon Mag. Rupert Unterkofler den Wortgottesdienst.

Zur Agape teilten wir gemeinsam das Brot. Der erste Ausflug nach



Feistritz in die Kastanienallee, ist ein weiterer herbstlicher Höhepunkt. Dort hatten wir heuer ein besonders sonniges Wetter zum Sammeln der Kastanien, die wir zum Werken und zum Wühlen im Kindergarten verwendeten.

Das Kindergartenteam

Öffentliche Gemeinde- und Pfarrbücherei St. Peter a. Kbg.

Öffnungszeiten: Dienstag & Freitag von 17.00 bis 18.30 Uhr



Wir blicken kurz zurück auf das Jahr 2024. Wir, die Bücherei, haben Einiges erlebt. Obwohl bereits 25 Jahre vergangen, sind wir noch immer so aktiv wie zur Anfangszeit. Wir hatten eine Fortbildung bezüglich Digitalisierung in den Büchereien genossen und das Ergebnis ist unsere offizielle Facebook-Seite. Durch diesen Kurs haben wir auch viele Ideen für unsere Bücherei mitgenommen. Im Sommer haben wir am „Sommerlese(s)pass“ mitgemacht und einige Kinder haben daran teilgenommen. Die Sieger wurden am Ende des Sommers ermittelt.

Auch der „Stöpselclub“ war bei uns zu Gast, jeder Stöpsel bekam einen Stofftasche. Welche mit Büchern und Informationen befüllt waren, die Stofftasche wurde vom Lesezentrum Steiermark zur Verfügung gestellt. Falls dein Kind aber leider nicht dabei war, kannst du jederzeit die Tasche kostenlos in der Bücherei abholen. Außerdem wurden die Kinder der Gemeinde zu einem schaurigen Lesenachmittag eingeladen. Spinnen wurden gebastelt, viele haben sich auch geschminkt und im Anschluss hatte Andrea, unsre Lesehexe, noch etwas vorgelesen. Wir bedanken uns für die zahlreiche Teilnahme der Kinder und deren Eltern.

Die Volksschule St. Peter a. Kbg. besuchte uns auch im November. Mit Spiel und Spaß wurde unsere Bücherei vorgestellt.

Nicht zu vergessen ist, dass all diese Aktionen ohne das überaus motivierte Team der Gemeinde- und Pfarrbücherei nicht möglich wäre. Ich, Christine Pichler, bedanke mich als Leiterin bei all meinen Kolleginnen Gerlinde Kreis, Charlotte Jost, Monika Neubauer, Bettina Stocker, Sabine Brunner und Caroline Leitner für ihren unglaublichen und bewundernswerten Einsatz.

Auf ein baldiges Wiedersehen in der Gemeinde- und Pfarrbücherei!



Die Feistritzerinnen
Für das Leben lernen wir.

Mit viel Schwung und Elan, sowie 37 neuen Schülerinnen und Schülern in der 1. Klasse sind wir Feistritzerinnen und Feistritzer in das neue Schuljahr 2024/2025 gestartet. Das Internat ist voll besetzt und den Mädchen und Burschen machen die **Freizeitangebote im Internat**, wie der Tanzkurs mit der LFS Tamsweg, das **Reiten am Reiterhof in Schratzenberg**, die sportlichen und kreativen Angebote sichtlich Spaß. Mittlerweile sind schon wieder viele Freundschaften entstanden!



Neben den sozialen Kompetenzen wurde auch schon wieder viel Fachwissen vermittelt, welches im praktischen Unterricht gerne und gekonnt umgesetzt wird. Das erworbene Wissen wird aber auch von unseren Schülerinnen im 4. Jahrgang umgesetzt. Fünf Schülerinnen absolvieren ihr 10-monatiges Praktikum in Betrieben und können danach als Restaurantfachfrau/mann, Köchin/Koch oder Bürokauffrau/mann ihre Lehrabschlussprüfung ablegen. Hanna Wohlesser hat sich für ein Praktikum im hohen Norden an der Westküste von Irland entschieden. Von ihren aufregenden Erlebnissen hat sie unseren Schülerinnen und Schülern bei einem Besuch in unserer Schule erzählt und gleich einige angesteckt, die im kommenden Jahr auch bei einem Erasmusprogramm ihre Auslandsfahrten machen werden. Wir sind schon gespannt auf viele weitere Erzählungen.

Stolz sind wir auch, dass wir wieder **zu den besten ICDL-Schulen** (International Certifica-

Fachschule für Land- & Ernährungswirtschaft
Schloss Feistritz-St. Martin

tion of Digital Literacy ist ein international anerkanntes Informatik-Zertifikat für den Erwerb digitaler Kenntnisse und Fähigkeiten.) **der Steiermark gehören.** Hier zeigt sich wieder, wie vielseitig die Ausbildung an der Fachschule Schloss Feistritz ist!



Derzeit sind wir auch dabei als „1. steirische Fachschule“ das **österreichische Umweltzeichen** zu erlangen! Das österreichische Umweltzeichen zertifiziert Schulen deren Bildungsqualität besonders am Herzen liegt. Diese Schulen legen Wert auf hohes Umweltengagement und eine nachhaltige und soziale Schulentwicklung. Biologische, regionale Ernährung und Gesundheitsförderung sind weitere wichtige Kernthemen der Umweltzeichen-Schulen - also all das, was die Fachschule Feistritz bietet!

Einen Abschied und einen Neuanfang gab es zu Schulbeginn auch: **Unsere geschätzte Kollegin, Ingrid Muhrer, verabschiedete sich nach vielen Jahren engagierter Lehrtätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand.** Wir danken ihr von Herzen und wünschen für die Zukunft nur das Beste!



Neu in unserem Team dürfen wir Frau Julia Mandl willkommen heißen.

Mit viel frischem Wind und neuen Ideen bereichert sie unseren Unterricht und bringt jede Menge Leidenschaft und Energie ins Klassenzimmer.



Ich hoffe, Ihnen nun einige Einblicke in unseren Schulalltag gegeben zu haben. Natürlich würden wir uns über Ihren Besuch bei einer unserer zahlreichen Veranstaltungen im Schloss freuen. Eine Möglichkeit wäre der **Tag der offenen Tür, der am**

Freitag, den 17. Jänner 2025 stattfindet. Neben den Schulführungen verwöhnen wir Sie gerne in unserem Schlosscafe.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2025!

Fachschuldirektorin
Margaretha Sackl
und das Feistritzer-Team

Die Feistritzerinnen
Schnupperstage sind jederzeit nach telefonischer Anmeldung möglich!

TAG DER OFFENEN TÜR
Fachschule Schloss Feistritz
Freitag, 17.01.2025
13-17 Uhr

FACHSCHULE FÜR LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT www.fs-feistritz.steiermark.at
Feistritz-St. Martin • 8843 St. Peter am Kammersberg
Tel.: 03536/8238-0 • Fax: 03536/8238-4 • E-Mail: fsfeistritz@stmk.gv.at

Das Land Steiermark
Lebensort





VS St. Peter a. Kbg

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union



TIP TOP
Towards improved language
Production through engaging
Pedagogic training

Aktionstag der Bäuerinnen

Am 16. Oktober, dem Welternährungstag, besuchten uns Daniela Zirker und Berit Hubmann. Mit einem kurzen Video zeigten uns die zwei Bäuerinnen aus welchen Zutaten Brot besteht und wie dieses hergestellt wird. Danach ging es auch für die Kinder ans Eingemachte.



Die Schülerinnen und Schüler haben mit einer mitgebrachten Mühle Korn gemahlen und aus Schlagobers Butter hergestellt. Das Beste kam jedoch zum Schluss, das Verkosten der selbst hergestellten Butter und des mitgebrachten Brotes. Die vielen verschiedenen Brotsorten waren wirklich köstlich. Mit vollgeschlagenen Mägen gestalteten die Kinder noch einige Ausmalbilder und Arbeitsblätter. Liebe Daniela, liebe Berit, vielen Dank für diesen schönen Vormittag mit euch!

Radfahrprüfung 4a 2024

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse haben in diesem Schuljahr eifrig für die Radfahrprüfung gelernt und trainiert. Es war bestimmt nicht immer einfach, aber die Kinder haben alles mit Bravour gemeistert. Die Theorieprüfung wurde in der Schule vom Klassenlehrer durchgeführt und von allen positiv abgeschlossen. Beim Üben für die praktische Prüfung bekamen wir Unterstützung von der Polizei Schöder. Frau

Volksschule St. Peter am Kammersberg

gemeinsam wachsen - gemeinsam lernen

Tockner und ihre Kolleg:innen üben fleißig mit den angehenden Verkehrsteilnehmer:innen. Auch diesen Teil haben alle Schülerinnen und Schüler erfolgreich bestanden und sind somit ab sofort berechtigt, ihr Fahrrad auf der Straße zu bewegen. Wir wünschen allen eine sichere und unfallfreie Fahrt.

Sicherer Schulweg

Am 24. Oktober bekamen die Kinder der 1. und 2. Klasse Besuch von einer Polizei-beamtin der PI Schöder.

Durch gemeinsames Besprechen der Bushaltestelle und des Schutzweges konnte den Schülerinnen und Schülern das richtige Verhalten im Straßenverkehr nähergebracht werden. Besonders



das Überqueren der Straße wurde gemeinsam fleißig geübt. Nun wissen die Kinder, worauf man im Straßenverkehr achten muss, um den Schulweg sicher bewältigen zu können.

Bezirksrundfahrt der 3. Klasse

Am 2. Oktober 2024 machten sich die Kinder der 3. Klasse auf den Weg zu einer Bezirksrundfahrt durch den Bezirk Murau. Die erste Station war die Bezirkshauptstadt Murau. Dort lernten die Kinder von Anna Neumann und es gab eine Stadtführung. Danach fuhren sie nach St. Lambrecht und besichtigten das Stift St. Lambrecht. Das nächste Ziel war die Europaburg in Neumarkt. Die letzte Station war Oberwölz.



Dort gab es eine Stadtführung. Trotz des Regens an diesem Tag, war es eine lustige Bezirksrundfahrt.

Workshop Insektenhotel

Das Leben von und mit Insekten ist heutzutage ein essenzieller Teil unserer Umwelt. Zusammen mit Konrad Guggi, Berg- und Naturwächter aus Premstätten, haben wir unsere eigenen Insektenhotels gestaltet. Jedes Kind konnte mit den mitgebrachten Naturmaterialien sein eigenes Insek-



tenhotel befüllen und dieses anschließend mit nach Hause nehmen. Im Anschluss an den praktischen Teil des Workshops hielt Herr Guggi noch einen sehr interessanten Vortrag über das Leben von Insekten. Den Kindern wurde dabei verdeutlicht, wie wichtig die Insekten für uns und unsere



Umwelt sind. Mit dem Aufstellen der gestalteten Insektenhotels im eigenen Garten leisten die Schülerinnen und Schüler der 2a Klasse einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Insektenvielfalt. Ein großer Dank gilt Herrn Guggi für den spannenden und informativen Vormittag.

MSD Heike Nauschnigg, BEd MA
Leiterin der Volksschule
St. Peter am Kammersberg

Schulanfänger 2024/25 Wir sind bereits einige Wochen in der Schule und haben uns schon bestens eingelebt.

Wir verraten euch, was wir einmal werden möchten ☺ und was uns an der Schule gut gefällt 🐾



Anja Brugger
Mitterdorf
☺ Tierärztin
🐾 Mathematik



Benita Fussi
St. Peter a. Kbg.
☺ Bäuerin
🐾 Turnen



Larissa Gerold
Eichberg
☺ Lehrerin
🐾 Turnen



Marie Herzl-Limberger
Rinegg
☺ Hundetrainerin
🐾 Werken



Paula Hofmann
Kammersberg
☺ Kleintierärztin
🐾 Deutsch



Mia-Sophie Höggerl
St. Peter a. Kbg.
☺ Friseurin
🐾 Buchstabenplan



Vanessa Höggerl
Mitterdorf
☺ Krankenschwester
🐾 Werken



Hannah Hörbinger
St. Peter a. Kbg.
☺ Reitlehrerin
🐾 Mathematik



Sophie-Estelle Klünsner
Althofen
☺ Reiterin
🐾 Lernen



Michelle Knapp
St. Peter a. Kbg.
☺ Raumpflegerin
🐾 Mathematik



Livia Kobald
St. Peter a. Kbg.
☺ Polizistin
🐾 Turnen



Paul Kobald
Eichberg
☺ Bauer
🐾 Turnen



Fabian Krenold
Althofen
☺ Youtuber
🐾 Turnen und Mathematik



Lea Leitner
Laasen
☺ Lehrerin
🐾 Turnen und Zeichnen



Marcel Lercher
Pöllau am Greim
☺ Tunnelbauer
🐾 Lernen



Jannik Macheiner
St. Peter a. Kbg.
☺ Schiedsrichter
🐾 Turnen



Julian Macheiner
St. Peter a. Kbg.
☺ Fußballer
🐾 Turnen



Daniel Pichler
Mitterdorf
☺ Youtuber
🐾 Mathematik



Amelia Rohn
Althofen
☺ Lehrerin
🐾 Kunst und Gestaltung



Maximilian Rottensteiner
Mitterdorf
☺ Profi-Fußballer
🐾 Turnen



Moritz Schmiedhofer
St. Peter a. Kbg.
☺ Fußballprofi
🐾 Turnen



Elia Schnedl
Feistriz a. Kbg.
☺ Fußballer
🐾 Pause



Jonas Schnedl
Feistriz a. Kbg.
☺ Polizist
🐾 Mathematik



Tobias Wassermann
Pöllau am Greim
☺ Bauer und Jäger
🐾 Turnen

Mittelschule St. Peter am Kammersberg



Neues Personal

Mein Name ist Laura Kollmann, und ich komme aus Peterdorf in der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg.



Seit September dieses Jahres unterrichte ich an der Mittelschule St. Peter am Kammersberg sowie an der Mittelschule Scheifling die Fächer Bewegung und Sport, Ernährung und Haushalt, Chemie und Physik. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs, sei es beim Wandern, Laufen oder im Winter beim Skifahren. Mit großer Freude bin ich zudem Vorstandsmitglied des Sportvereins REGIONOTION. Ich freue mich sehr auf viele schöne und lehrreiche Momente mit meinen Schülerinnen und Schülern.

Großzügige Spende des Oberen Marktfestkomitees - Neue Programmier-Roboter für den Unterricht an der Mittelschule

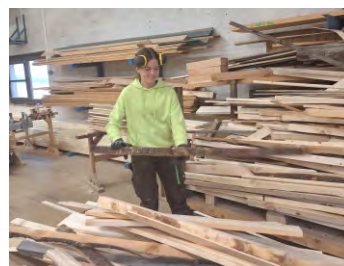
Unsere Mittelschule durfte sich über eine großzügige Spende des Oberen Marktfestkomitees freuen: Dank dieser Unterstützung wurden der Schule 20 MBot2-Roboter im Wert von € 3.000,00 überreicht. Diese Roboter werden im Fach „Digitale Grundbildung“ zum Einsatz kommen und bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, auf spielerische Art und Weise das Programmieren zu erlernen. Die MBot2-Roboter sind ein innovatives Lernmittel, mit dem Kinder bereits in jungen Jahren die Grundlagen der Programmierung und Robotik entdecken können.



Sie lernen, wie man einfache Befehle erstellt, Prozesse automatisiert und Herausforderungen im Bereich Technik und Informatik löst. Durch die intuitive und praxisnahe Arbeit mit den Robotern wird das technische Verständnis gefördert und gleichzeitig der Spaß am Lernen geweckt. Ein herzliches Dankeschön gebührt dem Oberen-Marktfest-komitee für diese wertvolle Spende, die es unseren Kindern ermöglicht, sich auf neue und spannende Weise mit dem Thema Programmierung auseinanderzusetzen.

Berufspraktische Tage

Die berufspraktischen Tage der 4. Klassen fanden heuer bereits in der 3. Schulwoche von 24.09. bis 27.09.2024 statt. Die Schüler:innen suchten sich ihren Interessen und Begabungen entsprechend Betriebe, in denen sie erste Erfahrungen in der realen Berufswelt sammeln durften. Bei den Besuchen der betreuenden Pädagog:innen konnten wir feststellen, dass alle mit Begeisterung und Elan bei der Sache waren. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Betrieben und deren Verantwortlichen, die sich mit viel Engagement und Zeitaufwand um unsere Schüler:innen kümmern. Ohne diese Bereitschaft wäre es nicht möglich, all diese positiven Erfahrungen zu sammeln.



Kennenlerntage der 1a und 1b

Vom 26.09. bis 27.09.2024 fanden die Kennenlerntage unserer ersten Klassen statt. Am Programm stand nach dem Beziehen unserer Unterkunft in Zeutschach zunächst die Erkundung eines Bio-Bauernhofs, wo die Schüler:innen einiges über landwirtschaftlichen Anbau, Konsum und den richtigen Umgang mit Weidetieren erfuhren und mit ihrem beachtlichen Wissen punkten konnten. Auch die Wiese als Lebensraum wurde dort genau „unter die Lupe“ genommen. Nach einer mitäglichen Stärkung begaben wir uns auf eine kreative Spurensuche vom Dürnberger Moor zum Podolerteich, die einige Gruppenaufgaben für die Schüler:innen bereithielt.



Beim letzten Programmpunkt, dem Besuch des Naturleseemuseums in Neumarkt, konnten die Kinder ihre Koch- und Bastelkenntnisse unter Beweis stellen sowie die Natur „lesen“ und gemeinsam verschiedene Challenges überwinden. Der Ausflug brachte viele interessante Eindrücke, stärkte die Gemeinschaft und der Spaß kam natürlich auch nicht zu kurz.

Schülerligasaison 2024/25

Durch die beachtliche Teilnahme von 40 Spielerinnen und Spielern nimmt die MS St. Peter a. Kbg. in diesem Schuljahr wieder bei den verschiedenen Wettbewerben der Schülerliga U13 sowie den Juniors am Feld und in der Halle teil. Auch die U15 wird beim Hallenwettbewerb in Liezen teilnehmen. Die ersten beiden Turniere am Feld wurden von der U13 und den Juniors bereits in Murau und Oberwölz gespielt. Im Dezember folgen dann die nächsten Turniere in der WM-Halle in Murau, wo es um den Aufstieg zu den Obersteirischen Meisterschaften geht. Im 2. Semester folgen die Spiele in Neumarkt und St. Peter. Ich freue mich auf eine spannende Schülerligasaison, wünsche allen Spielerinnen und Spielern viel Erfolg und Spaß sowie eine verletzungsfreie Zeit!

Mag. Maximilian Debelak,
Trainer



Sommerschule 2024 an der Mittelschule St. Peter am Kammersberg - Lernen mit Spiel und Spaß

Wie schon in den vergangenen Jahren, fand auch heuer an unserer Mittelschule Ende August und Anfang September die Sommerschule statt. Zwei Wochen vor Schulbeginn kehrten die Schülerinnen und Schüler in die Schule zurück, um sich gezielt auf das neue Schuljahr vorzubereiten. Dabei standen die Wiederholung und Vertiefung von Lerninhalten aus dem Vorjahr im Mittelpunkt, sodass alle Kinder optimal in das kommende Schuljahr starten konnten.



Die Lernatmosphäre war entspannt, und die Kinder profitierten von der individuellen Förderung in kleineren Gruppen. Besonders beliebt waren auch die interaktiven Elemente und spielerischen Aktivitäten, die den Unterricht aufgelockert haben. So wurde nicht nur der Kopf gefordert, sondern auch die Kreativität und das soziale Miteinander gestärkt. Neben dem schulischen Aspekt kamen auch Spiel, Spaß und Bewegung nicht zu kurz, was

für eine ausgeglichene Balance zwischen Lernen und Freizeit sorgte. Wir blicken auf eine erfolgreiche Sommerschule zurück, die für viele Kinder einen motivierenden Einstieg in das neue Schuljahr darstellte und freuen uns schon auf die Sommerschule im nächsten Jahr!

Schulsportgütesiegel in GOLD

Die Mittelschule St. Peter a. Kbg. durfte sich zu Beginn des Schuljahres auch über die Verleihung des Schulsportgütesiegels in GOLD freuen. Das Schulsportgütesiegel wird all jenen Schulen verliehen, die ein besonderes Engagement zeigen, vielfältige Sport-



arten am Schulstandort anzubieten, regelmäßige Sportstunden durchzuführen und die körperliche Fitness der Schülerinnen und Schüler bewusst zu fördern.

ICDL-Auszeichnung für die Mittelschule

Die Mittelschule erreichte in diesem Schuljahr den 3. Rang in der Reihung der erfolgreichsten ICDL-Schulen steiermarkweit. Wir gratulieren allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern herzlich zu den bestandenen Prüfungen und freuen uns gleichzeitig, dass unsere Schule für das Engagement im Bereich der digitalen Bildung ausgezeichnet wurde.



MSD Heike Nauschnigg, BEd MA
Direktorin der Mittelschule St. Peter am Kammersberg



Krapfl Michaela 98
Feistritz a. Kbg.



Bischof Raimund 96
Feistritz a. Kbg.



Wonisch Josef 95
Schmieding



Eichmann Serafine 90
Althofen



Wojciechowski Ruth 90
Feistritz a. Kbg.



Galler Martina 85
Pöllau am Greim



Prieler Christiana 85
Pöllau am Greim



Stöckl Heide 85
St. Peter a. Kbg.



Wolfsberger Emma 85
Feistritz a. Kbg.



Prieler Othmar 85
Pöllau am Greim

Foto © Stefan Leitner



Gugganig Martha 75
St. Peter a. Kbg.



Lärnsack Franz Bernhard 75
St. Peter a. Kbg.



Leitner Johann 75
Mitterdorf

Impressum gemäß § 24 und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz 1981 (MedienG):

Herausgeber: Marktgemeinde 8843 St. Peter am Kammersberg Nr. 82, vertreten durch Bürgermeister Herbert Göglburger, Tel.: 03536/7611, Fax: 03536/7611-6, E-Mail: gde@st-peter-kammersberg.gv.at, Internet: www.st-peter-kammersberg.gv.at. **Amtsstunden / Parteienverkehrszeiten:** MO bis FR 8.00 - 12.00 Uhr. **Sprechstunde**
Bürgermeister: Nach telefonischer Vereinbarung unter 03536/7611-0 oder 0664/4101249. **Redaktionsleitung, Gestaltung, Layout und Satz:** AL Oliver Brunner.
Druck: Murtal 1 Medienhaus & Druckerei Iris, 8750 Judenburg. **Bildquellen:** AWW Murau, Dr. Karina Barthel, Oliver Brunner, Tina Egger, FLGÖ Steiermark, Kurt Gallbrunner, Anita Galler, Herbert Göglburger, Greibrass, Barbara Jessner, Mag. Eugen Kunzfeld, Land Steiermark (Wohnbau; Verkehr), Landentwicklung Steiermark, Stefan Leitner, Elisabeth Lichtenegger, MiO Murau, Mag. Günter Novak-Kaiser, Novum Murau, Pflegedrehscheibe Murau, pixabay.com, plan-ed GmbH, Polizeiinspektion Schöder, RegioMotion, Österr. Rotes Kreuz Murau, Harald Schlossko, Gerhard Schmidt, Arnold Staber, Stefanie Thonhofer, KiGa St. Peter a. Kbg., VS St. Peter a. Kbg., MS St. Peter a. Kbg., FS Schloss Feistritz, SZ St. Peter a. Kbg., Gemeinde- und Pfarrbücherei St. Peter a. Kbg., Marktgemeinde St. Peter a. Kbg., Feuerwehren, Verbände, Vereine und Körperschaften unserer Gemeinde sowie weitere private Quellen. **Auflage:** 1.100 Stück. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung „unsere gemeinde“:** Sonntag, 11. Mai 2025! **Erscheinung:** KW 27. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Für Form und Inhalt der Beiträge sowie die Wahl geschlechtsneutraler Formulierungen sind die Autorinnen und Autoren der Beiträge verantwortlich. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

SONDERBEILAGE



Informationen und Termine für das Jahr 2025

Schneeräumplan Winter 2024/2025

... zum Herausnehmen!

Traktor, Zeiner Manfred und Zeiner Jakob:

Oberer Glanzweg, Katschbachweg (St. Peter bis Peterdorf), Geh- und Radweg (Peterdorf bis St. Peter), Nickelbergweg, Geh- und Radweg (Feistritz bis Gemeindegrenze Schöder);

Traktor, Klünsner Johann:

Hinterer Eichbergweg bis vor vlg. Krenold, Oberer und Unterer Laasen, Unterer Glanzweg, Vorderer Eichbergweg, Katschbachweg (Peterdorf bis Althofen), Ortschaft Althofen, Lehenbauerweg, Ortschaft Peterdorf, Geh- und Radweg (Althofen bis Gemeindegrenze Teufenbach-Katsch);

Traktor, Schitter Patrick:

Kammersberg bis nach vlg. Krenold, Kerschbaumerweg, Hintere Pöllau, Graßlerweg, Siedlung Forstboden;

Gemeinde-Bagger:

Parkplatz Schulzentrum und Bushaltestelle, Ortschaft Mitterdorf, Ortschaft Feistritz, Schmieding bis Bischof i. d. Wiesn, Grubenbauerweg, Zufahrt Siebenhofer/Göglburger, Vordere Pöllau, Ortschaft St. Peter (Oberer und Unterer Markt), Wachenberg, Ehrenbauerweg, Luagtrattner, Schurling, Greimweg, Greimwiese, Hochbehälter, Bereich Greimhalle;

Gemeinde-Hoftrac:

Ortschaft St. Peter, Gehsteige in Peterdorf und Althofen, Haselbauer-Siedlung;

Gemeinde-LKW:

Parkplatz Schulzentrum und Bushaltestelle, Verbindungsstraße St. Peter über Mitterdorf bis Feistritz, Kammersberg bis Pöllauerhöhe, Zufahrten Tulln, Rotlechner, Karlbauer, Tonibauer, Laasen Hauptstrecke;

ACHTUNG - wichtiger Hinweis:

Auf den **fett gedruckten Strecken** verkehrt der Schülerbus. Diese Strecken werden jeweils bis 6.00 Uhr früh vor allen anderen Strecken geräumt. Im Bedarfsfall ist ausschließlich mit der Bauhofleitung unter der Tel.-Nr. 0664/88214030 bzw. 0664/9139962 Kontakt aufzunehmen!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Seitens der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO) i.d.g.F, hingewiesen:

§ 93. Pflichten der Anrainer.

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, daß die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, daß Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitsrechtlichen Gründen vorkommen, dass die Bauhofverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer / Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Marktgemeinde St. Peter a. Kbg. weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;

- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie
- die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichtenden **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemein Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird;

Die Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins im kommenden Winter eine sichere bzw. gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Der Bürgermeister:

Herbert Göglburger

ALTPAPIER	GLASVERPACKUNGEN	LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN	BIOABFALL	RESTMÜLL	ALTTEXTILIEN	
Papier und Karton, Verpackungen aus Papier und Karton	Verpackungen aus Glas, getrennt nach Weiß- und Buntglas	Verpackungen aus Kunststoff	Verpackungen aus Metall	Alle biologischen Abfälle	Abfälle, die keiner anderen Fraktion zugeordnet werden können	Bekleidung, Schuhe und Heimtextilien
<ul style="list-style-type: none"> Zeitung Illustrierte Prospekte Kataloge Bücher und Hefte Kuverts Ordner Brief- und Schreibpapier sauberes Papier Schachteln (gefaltet) beschichtetes Papier, z.B. Take-Away-Verpackungen, nur mit Aufdruck: „zum Altpapier“ 	<ul style="list-style-type: none"> Flaschen und Gläser für Lebensmittel Getränkflaschen Kosmetikverpackungen aus Glas Arzneimittelfläschchen Parfümflakons 	<ul style="list-style-type: none"> Verpackungen aus Verbundstoff, Styropor, Holz, textilen und biologischem Material Plastikflaschen Folien, Säcke Pflanzenaufzuchtshäfen Vakuumverpackungen Tiefkühlverpackungen Getränkverbundkartons Blisterverpackungen Plastikbecher Einweggeschirr beschichtetes Papier, z.B. Take-Away-Verpackungen, ohne Aufdruck: „zum Altpapier“ 	<ul style="list-style-type: none"> Getränkedosen Konservendosen Tierfuttermitteldosen Farb- und Lackdosen Metalltuben Metalldeckel Deckelfolien Schraubverschlüsse 	<ul style="list-style-type: none"> Gemüseabfälle Obstabfälle trockene Lebensmittel feste Speisereste Eierschalen Schnittblumen Topfpflanzen Kaffee- und Teesud mit Papierfilter Grasschnitt Laub und Äste 	<ul style="list-style-type: none"> Asche (kalt) Blumentöpfe Bürsten Hygieneartikel Spiegel Geschir Glühbirnen Klebstoff Katzenstreu / Kleintiermist Knochen verschmutztes Papier Staubsaugerbeutel Windeln kaputte Kleidung/Schuhe verschmutzte, nasse Textilien Putzlappen 	<ul style="list-style-type: none"> tragbare saubere Kleidung unbeschädigte Taschen unbeschädigte Gürtel Tisch- und Bettwäsche Vorhänge tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)
<ul style="list-style-type: none"> kunststoffbeschichtetes Papier verschmutztes Papier Getränkverbundkartons Fotos Tapeten Kassenbons 	<ul style="list-style-type: none"> Glühbirnen Leuchtstoffröhren Energiesparlampen Ceranochfelder Spiegel Fensterglas Bleikristallglas Glasgeschir Steingut Porzellan und Vasen 	<ul style="list-style-type: none"> Kunststoffprodukte wie z.B. Spielzeug Bodenbeläge Röhre Gummistiefel Haushaltsartikel 	<ul style="list-style-type: none"> Werkzeug Dröhte Nägel Fahrradteile Karosserie- und Motorteile Haushaltsartikel aus Metall Wäscheständer 	<ul style="list-style-type: none"> Kunststoffsäcke Knochen Staubsaugerbeutel Windeln Asche Katzenstreu / Kleintiermist flüssige Speisereste wie Suppen, Saßen und Öle 	<ul style="list-style-type: none"> Bioabfall Bauschutt Batterien Elektroaltgeräte Energiesparlampen Leuchtstoffröhren Problemstoffe Einweggeschir Verpackungen brauchbare Alttextilien 	<ul style="list-style-type: none"> kaputte Kleidung verschmutzte, nasse Textilien Skischuhe Blaulaufschuhe Skater Gummistiefel Putzlappen Schneidereiabfälle Teppiche Spielzeug Stofftiere
BITTE NUR LEERE VERPACKUNGEN EINWERFEN						
ALTPAPIER	GLASVERPACKUNGEN	LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN	BIOABFALL	RESTMÜLL	ALTTEXTILIEN	

ABFALLTRENNBLATT



www.oessterreich-sammelt.at



www.umwelt.graz.at



www.oaw.steiermark.at



Auch in zusätzlichen Sprachen erhältlich. Einfach QR-Code scannen. www.abfallwirtschaft.steiermark.at



Abfall- und Ressourcenwirtschaft

PROBLEMSTOFFE	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN	SPEISEFETTE / SPEISEÖLE	SPERRMÜLL	ALTMETALLE	ALTHOLZ
Gefährliche Abfälle, die üblicherweise in privaten Haushalten anfallen	Geräte mit Batterien oder elektronischen Komponenten, Gerätebatterien und Akkus	Müssen getrennt abgegeben werden und gehören nicht in den Kanal	Restmüll, der nicht in die Restmülltonne passt	Alle Metallsorten	Gegenstände aus Holz
Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> Motoröl Schmieröl Farben Lacke Spraydosen mit Restinhalten Klebstoffe Lösungsmittel Gasflaschen Feuerlöscher Arzneimittel Quecksilberthermometer Chemikalien fett-, öl- und lösungsmittelverunreinigte Materialien 	Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> Elektrogroßgeräte: <ul style="list-style-type: none"> Waschmaschinen und Trockner E-Herde Geschirrspüler Elektrokleingeräte: <ul style="list-style-type: none"> Kaffeemaschinen Mixer Fotoapparate Handys PCs inkl. Zubehör CD-/MP3-Player Kühlergeräte: <ul style="list-style-type: none"> Klimageräte Kühl- und Tiefkühlchränke Bildschirmgeräte: <ul style="list-style-type: none"> TV-Geräte Laptops Computerbildschirme/Monitore Lampen: <ul style="list-style-type: none"> Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren LED-Lampen Batterien: <ul style="list-style-type: none"> Akkus und Batterien Knopfzellen 	Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> Frittieröle Öle von eingelegten Speisen Schweineschmalz Salatöl 	Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> Polstermöbel Teppiche Matratzen Ski und Snowboards 	Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> Heizkörper Werkzeug aus Eisen Metallzähne Felgen Fahrräder Armaturen Rohrleitungen Teile aus Messing/Kupfer Bleche Dröhte Zinn und Blei Teile aus Aluminium, z.B. Leitern 	Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> Möbel aus Holz Parquetböden Holzzäune Spanplatten Holzspielzeug
BITTE KEINE ABFÄLLE NEBEN DEN SAMMELSTELLEN ABLAGERN					
PROBLEMSTOFFE	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN	SPEISEFETTE / SPEISEÖLE	SPERRMÜLL	ALTMETALLE	GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT

Zusätzliche Infos für Elektro-Altgeräte und Batterien - Weitere kostenfreie Abgabemöglichkeiten:

- Elektro-Altgeräte:** Bei Neukauf eines gleichwertigen Gerätes, bei Händlern mit einer Verkaufsfläche über 150 m²
- Batterien:** In jedem Geschäft, welches Batterien verkauft

Geräte mit Verbrennungsmotoren: z.B. Rasenmäher, Motorsäge
! Geräte ohne Treibstoff und Schmiermittel entsorgen.



Baum-, Hecken-, Strauch- und Rasenschnitt

- Beispiele:**
- Gras
 - Laub
 - Äste



Gebrauchte und funktionsfähige Waren bitte zur Re-Use-Sammlung geben, damit sie wiederverwendet werden können.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM/RESSOURCENPARK



Müllkalender 2025

Restmüll

Achtung NEU: Das Gebiet „Pöllau/Kammersberg monatlich“ umfasst die separaten Teilstrecken Kammersberg, Forstboden, Pöllau am Greim, Bischof in der Wiesen bis Gasthof Trattner.

monatlich restliches Gemeindegebiet:

Mittwoch, 08. Jänner 2025

Dienstag, 04. Februar 2025
 Dienstag, 04. März 2025
 Dienstag, 01. April 2025
 Dienstag, 29. April 2025
 Dienstag, 27. Mai 2025
 Dienstag, 24. Juni 2025
 Dienstag, 22. Juli 2025
 Dienstag, 19. August 2025
 Dienstag, 16. September 2025
 Dienstag, 14. Oktober 2025
 Dienstag, 11. November 2025
 Dienstag, 09. Dezember 2025

monatlich Pöllau/Kammersberg:

Mittwoch, 22. Jänner 2025
 Mittwoch, 19. Februar 2025
 Mittwoch, 19. März 2025
 Mittwoch, 16. April 2025
 Mittwoch, 14. Mai 2025
 Mittwoch, 11. Juni 2025
 Mittwoch, 09. Juli 2025
 Mittwoch, 06. August 2025
 Mittwoch, 03. September 2025
 Mittwoch, 01. Oktober 2025
 Mittwoch, 29. Oktober 2025
 Mittwoch, 26. November 2025
 Mittwoch, 24. Dezember 2025

Hinweis:

Alle rechts angeführten Abfuhrtermine zusammen gelten ebenso für die 14-tägige Restmüllabfuhr im Gemeindegebiet von St. Peter a. Kbg.!

Höller Entsorgung GmbH, Niederlassung Spreitzer,
 5570 Mauterndorf, Steindorf/Moos 52

Tel.: 06472/7275 **Fax:** 06472/7275-16 **E-Mail:** dispo@hoeller-entsorgung.at

Gelber Sack

Montag, 30. Dezember 2025
 Montag, 10. Februar 2025
 Montag, 24. März 2025

Montag, 05. Mai 2025
 Montag, 16. Juni 2025
 Montag, 28. Juli 2025

Montag, 08. September 2025
 Montag, 20. Oktober 2025
 Montag, 01. Dezember 2025

Höller Entsorgung GmbH, Niederlassung Spreitzer,
 5570 Mauterndorf, Steindorf/Moos 52

Tel.: 06472/7275 **Fax:** 06472/7275-16 **E-Mail:** dispo@hoeller-entsorgung.at

Biomüll

ACHTUNG: Die **GELB** hinterlegten Termine sind Waschtermine!

Donnerstag, 02. Jänner 2025

Mittwoch, 15. Jänner 2025
 Mittwoch, 29. Jänner 2025
 Mittwoch, 12. Februar 2025
 Mittwoch, 26. Februar 2025
 Mittwoch, 12. März 2025
 Mittwoch, 26. März 2025
 Mittwoch, 09. April 2025

Donnerstag, 24. April 2025

Mittwoch, 30. April 2025
 Mittwoch, 07. Mai 2025
Mittwoch, 14. Mai 2025
 Mittwoch, 21. Mai 2025

Mittwoch, 28. Mai 2025

Mittwoch, 04. Juni 2025

Donnerstag, 12. Juni 2025

Mittwoch, 18. Juni 2025

Mittwoch, 25. Juni 2025

Mittwoch, 02. Juli 2025

Mittwoch, 09. Juli 2025

Mittwoch, 16. Juli 2025

Mittwoch, 23. Juli 2025

Mittwoch, 30. Juli 2025

Mittwoch, 06. August 2025

Mittwoch, 13. August 2025

Mittwoch, 20. August 2025

Mittwoch, 27. August 2025

Mittwoch, 03. September 2025

Mittwoch, 10. September 2025

Mittwoch, 17. September 2025

Mittwoch, 24. September 2025

Mittwoch, 01. Oktober 2025

Mittwoch, 08. Oktober 2025

Mittwoch, 15. Oktober 2025

Mittwoch, 22. Oktober 2025

Mittwoch, 05. November 2025

Mittwoch, 19. November 2025

Mittwoch, 03. Dezember 2025

Mittwoch, 17. und 31. Dezember 2025

Trügler Recycling & Transport GesmbH
 8741 Fisching 50

Tel.: 059800/7309 **Fax:** 059800/7399 **E-Mail:** office@truegler-recycling.at

Sperrmüll und Problemstoffe

Der Jahresbedarf an Gelben Säcken wird am Bauhof (ASZ) sowie am Gemeindeamt ausgegeben!



Jeden ersten Freitag in den Monaten März, Juli und Oktober, jeweils in der Zeit von 7.00 bis 15.30 Uhr:

Freitag, 07. März 2025

Freitag, 04. Juli 2025

Freitag, 03. Oktober 2025

Zusätzlich zu den oben genannten Abgabeterminen im Altstoffsammelzentrum (Gemeindebauhof) in 8843 St. Peter am Kammersberg Nr. 217 ist es jederzeit möglich, Sperrmüll und Problemstoffe beim Abfallwirtschaftsverband Murau in 8842 Teufenbach-Katsch, Gewerbestraße 7, **KOSTENLOS** abzugeben!
Öffnungszeiten AWW: Montag bis Donnerstag 7.30 - 11.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr. Freitag 7.30 bis 13.30 Uhr.
Info-Telefon AWW: 03588/492.

Bauverhandlungstermine und Bausprechtage mit Bau-SV Ing. Edwin Galler

jeweils ab 13.00 Uhr, Marktgemeindeamt 8843 St. Peter a. Kbg. 82

Dienstag, 28. Jänner 2025

Dienstag, 11. März 2025

Dienstag, 06. Mai 2025

Dienstag, 08. Juli 2025

Dienstag, 16. September 2025

Dienstag, 21. Oktober 2025

Dienstag, 25. November 2025

Die Einreichunterlagen sind zur Vorprüfung **einen Monat** vor Bauverhandlungstermin an Bauamtsleiter Hannes Höggerl (hannes.hoeggerl@st-peter-kammersberg.gv.at) per E-Mail zu übermitteln!
Weitere Informationen und Terminvereinbarungen unter der Telefon-Nr.: 03536/7611-18.



Sprechstunden Notar Mag. Eugen Kunzfeld

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat stehe ich Ihnen in der Zeit von 13.30 bis 15.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg für Anfragen zur Verfügung.

Um ausreichend Zeit für Ihre Angelegenheiten zu haben, ist eine vorherige Terminvereinbarung unter 03581/8364 empfehlenswert.

Ich stehe Ihnen auch gerne in meiner Kanzlei in 8832 Oberwölz, Stadt 1, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 bis 17.00 Uhr und am Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr gerne zur Verfügung.

Notar Mag. Eugen Kunzfeld



Öffentlicher Notar
Mag. Eugen Kunzfeld

Mo-Do: 08:00 Uhr - 17:00 Uhr
Fr: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 03581 / 8364
e-mail: eugen.kunzfeld@notar.at

Bürger- und Projektsprechtage BH Murau

jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr, Bezirkshauptmannschaft 8850 Murau, Sitzungssaal

08. Jänner 2025

05. Februar 2025

05. März 2025

02. April 2025

07. Mai 2025

04. Juni 2025

02. Juli 2025

03. September 2025

01. Oktober 2025

05. November 2025

03. Dezember 2025

Informationen und Voranmeldung unter der Telefon-Nr.: 03532/2101-247 bzw. -221.



→ Anlagenreferat

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT MURAU

Sprechtage Pensionsversicherungsanstalt

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat finden in der Zeit von 8.30 bis 12.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Österreichischen Gesundheitskasse Murau, Bundesstraße 7, 8850 Murau, die Sprechstage der Pensionsversicherungsanstalt statt.

Um vorherige Anmeldung unter 050303/34170 wird höflichst gebeten!



Beratungstage der SVS 2025

jew. donnerstags von 8.00 bis 11.15 Uhr, Wirtschaftskammer 8850 Murau, Schillerplatz 11

02.01.2025

16.01.2025

30.01.2025

13.02.2025

27.02.2025

13.03.2025

27.03.2025

10.04.2025

24.04.2025

15.05.2025

12.06.2025

26.06.2025

10.07.2025

24.07.2025

07.08.2025

28.08.2025

11.09.2025

02.10.2025

16.10.2025

30.10.2025

13.11.2025

27.11.2025

11.12.2025



Gemeinsam gesünder.

Voranmeldung unter der Telefon-Nr.: 050/808 808 ist erforderlich!



Leitner Franz 90
Feistritz a. Kbg.



Stiegler Karl 90
Feistritz a. Kbg.



Schröcker Erhard 85
Feistritz a. Kbg.



Tanner Franz 85
Pöllau am Greim



Würger Franz 85
Kammersberg



Brugger Elfriede 80
Feistritz a. Kbg.



Edlinger Franz 80
Pöllau am Greim

Unsere(n) Jubilaren die besten Wünsche!

*Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest.*

*Für das kommende Jahr
Gesundheit, Glück und viel Erfolg.*

*Der Bürgermeister, die Damen und Herren des Gemeinderates
sowie die Bediensteten der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg.*

Ohne Bild:

Jäger Hermine Viktoria 85
Feistritz a. Kbg.

Brunner Theresia 75
Schmieding

Pirner Rosalia 85
Pöllau am Greim

Galler Veronika 75
Althofen

Kobald Adolf 85
St. Peter a. Kbg.

Lindschinger Anna 75
St. Peter a. Kbg.

Weilharter Maria 75
Eichberg

GREIMHALLE

St. Peter am Kammersberg



„St. Peter feiert Johann Strauss 200“

Junge Philharmonie Wien

NEUJAHRSKONZERT

4. Jän. 2025

17 Uhr Einlass 16 Uhr

**Kartenvorverkauf in allen Ö-Ticketvorverkaufsstellen
und am Gemeindeamt St. Peter am Kbg.**

VVK € 25,- AK € 29,-

„Freie Platzwahl“

oeticket

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich die Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg!



Neue Praxis „Kosmeo“ in St. Peter a. Kbg. Alexandra und Barbara Jessner



Bereits seit einiger Zeit betreibe ich meine Praxis für Humanenergetik, schamanische Energiemedizin und ganzheitliche Kosmetik nach der TCM an verschiedenen Standorten. Seit heuer auch in einer Gemeinschaftspraxis mit meiner Tochter Alexandra in Tratten/Ranten (Nähe Rottenmanner Teich) und seit 4 Jahren hier in St. Peter am Kammersberg. Wir freuen uns sehr, euch hier einige Auszüge unserer umfangreichen ganzheitlichen Anwendungen vorzustellen.

Bei **Holistic Pulsing** handelt es sich um eine spezielle und schonende Muskel- und Gelenkspannungstechnik die den ganzen Körper in eine tiefe Schwingung versetzt und dadurch die Selbstheilungskräfte anregt. Diese Anwendung kann auch in der

Schwangerschaft und bereits ab dem Kindesalter angewandt werden.

Holistic Balancing ist eine auf bestimmte Körperregionen abzielende Anwendung um Blockaden in Nacken, Schultern, Armen, Rücken, Hüfte oder Beinen zu lösen.

Lerne die **traditionelle schamanische Energiearbeit** kennen und lass dich bei einer Heilsitzung überraschen welche Themen durch die modernen schamanischen Praktiken aufgearbeitet und transformiert werden möchten. Vertieft wurden diese Techniken, welche traditionelle überlieferte Energiearbeit und Neurowissenschaft verbinden, von uns mit Alberto Villoldo bei den Q'ero Schamanen in Peru.

Wir begleiten euch und eure Kinder bei verschiedenen Themen auch mit Bachblüten durch jede Lebenslage.

Außerdem bieten wir Vitalstoffanalysen an in Verbindung mit kinesiologischen Austestungen

und beraten fachlich und kompetent zu Nahrungsergänzungsmitteln auf Pflanzenbasis und nach den Prinzipien der TCM (Traditionelle Chinesische Medizin).

Auch die Beratungen und Behandlungen mit der einzigartigen Phyto5 Quantenenergie Kosmetik basiert auf den höchst effektiven Prinzipien der 5 Elemente der TCM. Diese Kosmetik hat eine in BOVIS-Einheiten nachweisbare hochschwingende Frequenz, die es leicht macht, Hautprobleme auszugleichen und in Verbindung mit dem Organsystem wo sie ihren Ursprung haben, zu harmonisieren. Wenn du neugierig geworden bist und mehr Informationen haben möchtest freuen wir uns sehr auf deinen Anruf und auf ein persönliches Kennenlernen.

Bis bald in unserer Praxis!

Barbara und Alexandra

Terminvereinbarungen:

Barbara Jessner 0664/1246666

Alexandra Jessner-Bachler

0664/9140088



Adresse:

Praxis Kosmeo I

8843 Kammersberg 55

Praxis Kosmeo II & Atelier

Tratten 131, 8853 Ranten

KOSMEO Beauty & Health

Ganzheitliche Gesundheits- & Lebensraumberatung
Behandlungen & Einzelcoachings
Seminare & Workshops

Schamanische Energiearbeit ~ Heilkreise ~ Hausräucherungen ~ Erdheilung ~ TCM ~ Feng Shui ~ Radiästhesie & Geomantie ~ Shaolin Qigong ~ Qigong Dance ~ Holistic Pulsing ~ Bachblütenberatung ~ Phyto- & Mykotherapie ~ Vitalstoffanalysen ~ TCM 5 Elemente Quantenenergiekosmetik ~ Kinesiologie ~ Biotensortestung

Schulärztin Dr. Karina Barthel



„Die Prävention ist die beste Medizin“ (Hippokrates)

Liebe Bevölkerung, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Kinder!

Ich bin die neue Schulärztin der Volks- und Mittelschule St. Peter am Kammersberg. Mein Name ist **Karina Barthel**, geboren bin ich in Tamsweg, aufgewachsen in St. Peter am Kammersberg. Maturiert habe ich am BORG Murau. An der medizinischen Universität Wien studierte ich Humanmedizin. Seit 2019 bin ich fertige Allgemeinmedizinerin. Neben meiner Tätigkeit als Ärztin in der Landesklinik

Tamsweg bin ich Vertretungsärztin und seit dem Schuljahr 2023/2024 auch Schulärztin. Zu meinen Zusatzausbildungen zählen Ernährungsmedizin und die orthomolekulare Medizin. Ebenso bin ich ausgebildete Notärztin. Privat bin ich verheiratet, habe eine Tochter und einen Sohn und wohne in St. Peter am Kammersberg. Es freut mich ganz besonders, dass ich als Schulärztin tätig sein kann und dadurch einen Teil Vorsorgemedizin durchführen darf. Sehr viele schwerwiegende Erkrankungen wie Übergewicht, Diabetes mellitus, Haltungsschäden, Nährstoffmangel, Suchterkrankungen - um nur einige wenige zu nennen - können mit entsprechender Prävention erkannt und verhindert werden. Meine Aufgaben als Schulärztin sind mögliches Risiko für Erkrankungen frühzeitig zu erkennen, beratend zur Seite zu stehen und begleitend für Kinder, Jugendliche aber auch für Eltern und Erziehungsberechtigte sowie für Pädagogen und Pädagoginnen da zu sein. Ich blicke zuversichtlich in die Zukunft und freue mich auf ein gutes und kooperatives Miteinander.

Dr. Karina Barthel



Elisabeth Zischmeier Administrative Assistenz sowie Sozial- & Freizeitpädagogin im Schulzentrum St. Peter am Kammersberg



Ich bin **Elisabeth Zischmeier** und seit dem 2. September 2024 als administrative Assistenz und Sozial- bzw. Freizeitpädagogin an der Volks- und Mittelschule St. Peter am Kammersberg tätig.

Zuvor war ich in verschiedenen Bereichen im LKH Stolzalpe beschäftigt, die letzten 12 Jahre arbeitete ich als Bürokauffrau und habe mich 2016 schlussendlich für den sozialpädagogischen Bereich entschieden. 2021 habe ich meine Diplomprüfung zur Dipl. Sozialpädagogin am Kolleg für Sozialpädagogik in Graz erfolgreich abgelegt. Die Kombination aus Büroarbeit und der Arbeit mit Kindern bereitet mir große Freude und bringt Abwechslung in meinen Berufsalltag. Ich lebe in Murau, bin verheiratet und Mutter von zwei Kindern.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und darauf, gemeinsam mit den Kindern zu wachsen!

Elisabeth Zischmeier

Novum Zentrum für Frauen und Mädchen

In einer Welt, die oft herausfordernd und komplex ist, benötigen Frauen und Mädchen verlässliche Anlaufstellen, die ihnen Unterstützung bieten. Der Verein Novum ist seit 2010 eine bedeutende Adresse für Frauen und Mädchen in unserer Region und bietet individuelle Beratung in vielfältigen Lebenssituationen an. Mädchen und Frauen ab 12 Jahren können die Angebote von Novum in Anspruch nehmen. Unsere fünf qualifizierten Mitarbeiterinnen sind bereit, in einer vertraulichen und geschützten Atmosphäre zuzuhören und Unterstützungsangebote zu finden. Unser Ziel ist es, gemeinsam individuelle Lösungen zu finden und Ihre Kompetenzen und Eigenverantwortung zu stärken. Wir unterstützen

Sie bei persönlichen Lebensfragen, sei es bei der Identitätsfindung oder beim Stärken Ihres Selbstwertgefühls. Auch bei Schwierigkeiten in der Schule oder am Arbeitsplatz stehen wir Ihnen zur Seite, sei es bei Mobbing oder Konflikten in der Schule oder bei der Arbeit. Bei familiären Problemen bieten wir Unterstützung bei Konflikten mit Eltern, Geschwistern oder Freunden an. Darüber hinaus sind wir auch bei sensiblen Themen wie körperlicher oder psychischer Gewalt, sexuellem Missbrauch oder ungewollter Schwangerschaft für Sie da. Die Beratung bei Novum ist anonym, vertraulich und kostenlos. Wir helfen Ihnen bei Herausforderungen in der Familie sowie in zwischenmenschlichen Beziehungen und

unterstützen Sie bei Schwierigkeiten, die aus Erfahrungen mit Gewalt resultieren. Zudem bieten wir Begleitung auf Ihrem (Ausbildungsweg, informieren über Beschäftigungsmöglichkeiten und helfen beim (Wieder)Einstieg ins Berufsleben. Weitere Themen sind berufliche Kompetenzen, die Balance zwischen Familie und Beruf oder (Aus-)bildung, Finanzbildung und die Bewältigung psychischer Probleme. Neben der persönlichen Beratung führt Novum auch verschiedene Projekte und Workshops durch, um wichtige Themen ins Gespräch zu bringen und die Vernetzung unter Frauen und Mädchen zu fördern. Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren!

novum
Zentrum für FRAUEN und MÄDCHEN



Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und Sie auf Ihrem Weg zu unterstützen.

Für weitere Informationen erreichst du uns unter:

Mobil: 0664 / 88 50 03 77

E-Mail: office@novum.co.at

Standorte:

Zeltweg AIZ

Bundesstraße 66a, 8740 Zeltweg

Murau Gesundheitspark

Heiligenstatt 2, 8850 Murau

Pflegedrehscheibe Land Steiermark



Die Pflegedrehscheibe Murau ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige im Bezirk Murau. Seit Juli 2021 steht ein Team aus diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, für kostenlose Beratung und Informationen zur Verfügung. Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Bei Bedarf unterstützen die Mitarbeitenden auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote. Das Angebot der Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch und per Mail zur Verfügung. Nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe in 8850 Murau, Bahnhofviertel 7, möglich. „Wir haben uns in den letzten Jahren als kompetente Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre An- und Zugehörigen in der Steiermark etabliert“, sagt Sonja Marx-Pfeiler, seit Juni 2024 neue Bereichsleiterin für die Pfl-

gedrehscheiben des Landes Steiermark. In den kommenden Monaten steht insbesondere die Vorbereitung für das ab 01.01.2025 geltende neue Steiermärkische Pflege- und Betreuungsgesetz im Zentrum der Arbeit. Ab nächstem Jahr wird das Leistungsspektrum insbesondere um die Pflegefachliche Stellungnahme erweitert: Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und nicht mindestens die Pflegestufe 4 haben, müssen ab Jänner 2025 eine verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen. Ziel ist es, vorab alle Möglichkeiten zu prüfen, ob eine Pflege zu Hause umsetzbar ist. Wohnen Angehörige nicht vor Ort oder sollte kein verlässliches soziales Netzwerk vorhanden sein, können gemeinsam mit den Pflegeexpert:innen Lösungen gefunden werden. Jedenfalls ist in Zukunft ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde erst nach dem Vorliegen dieser pflegefachlichen Stellungnahme möglich.

Es freuen sich die Mitarbeitenden der Pflegedrehscheibe Murau auf Ihre Anfragen und wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

Pflegedrehscheibe Murau
Bahnhofviertel 7, 8850 Murau
pflegedrehscheibe@stmk.gv.at
Tel. 0316/877-7479

MiO MiteinanderOrt für Familien

miO
MiteinanderOrt für Familien

Schau rein ins Eltern-Kind-Zentrum in Murau - dem neuen MiteinanderOrt für alle Familien im Bezirk Murau

Seit über einem Jahr gibt es ein Eltern-Kind-Zentrum in Murau, liebevoll MiteinanderOrt oder kurz „MiO“ genannt. Im neuen MiteinanderOrt geht es um Begegnung, Vernetzung, Bildung und Beratung rund um Familien.

Über 40 Kursleiter:innen, Therapeut:innen und Berater:innen aus dem Bezirk Murau bieten im Eltern-Kind-Zentrum ihr Programm an. Das Angebot reicht von Geburtsvorbereitung, einer Vatergruppe bis hin zu Beckenbodenyoga, verschiedenen kostenlosen Eltern-Bildungsangeboten, Workshops und Vorträgen, sowie Therapien und Beratungen.

Das tagesaktuelle Programm findest du auf der MiO-Webseite www.mio-murau.at.

Der gemeinnützige Verein zur Förderung des Eltern-Kind-Zentrums Murau, unter der Leitung von Obfrau Tina Egger, arbeitet stetig daran den Treffpunkt, genauer gesagt den Begegnungs-, Austausch- und Bildungsort für Familien, Kinder, werdende Eltern, Frauen & Männern auszubauen, sowie adäquate Kurs- und Beratungsräume für Anbieter:innen aus der Region zur Verfügung zu stellen. Professionell unterstützt wird sie dabei von Mag. Heidrun Gruber-Größwang, der die Entwicklung des Zentrums ein Herzensanliegen ist. Dank der Leader-Förderung,

getragen von der Holzwelt Murau unter Geschäftsführer Harald Kraxner, ist es dem Verein möglich noch aktiver und vernetzter an den Themen rund um Generationen, Familie und Kinder in der Region zu arbeiten und das Angebot in allen Orten des Bezirkes sichtbar zu machen. So ist es dem Verein ein besonderes Anliegen, auch **alle interessierten Familien und Bewohner:innen der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg** zu erreichen und sie auch **herzlich einzuladen**, im MiteinanderOrt in Murau, Bundesstraße 9, vorbeizukommen.

Im MiteinanderOrt gibt es auch einen permanenten **Kinder-Second-Hand-Laden**, wo man Baby- und Kindersachen in gutem Zustand abgeben, aber auch Sachen wieder eintauschen oder gegen freiwillige Spende mitnehmen kann. Das Team vom MiO-Murau freut sich dich schon bald im MiteinanderOrt begrüßen zu dürfen!



Kontakt:

Eltern-Kind-Zentrum & MiteinanderOrt Murau,

Bundesstraße 9, 8850 Murau

Tina Egger, hallo@mio-murau.at,

Tel. 0677 61748267.



Seniorenzentrum St. Peter am Kammersberg

Volkshilfe Steiermark



Feistritz a. Kbg. 160, 8843 St. Peter am Kammersberg

Telefon: **03536/73670** Fax: **03536/73670-20** E-Mail: haus-kammersberg@stmk.volkshilfe.at Web: www.stmk.volkshilfe.at

Ausflug

Heuer führte uns unser Ausflug mit den Bewohnerinnen und Bewohnern zur Straußfarm der Familie Wallner nach St. Blasen. Nach kurzer Besichtigung der Farm konnte eine Straußeneierspeise und auch ein Schluckerl Eierlikör aus Straußeneiern verkostet werden. Ein gelungener Ausflug mit viel Spaß und guter Laune.

barkeit für die Ernte zum Ausdruck bringt. Unseren Bewohnerinnen und Bewohnern bietet es die Gelegenheit kreativ zu sein und diese Tradition lebendig zu halten.

Einige begeisterte Sänger haben sich bereiterklärt die musikalische Gestaltung der Wortgottesdienstfeier zu übernehmen.

Danke an die vielen Mitwirkenden die daran teilgenommen haben.



Sommerfest und Maibaumumschneiden

Die Tradition des Maibaumumschneidens bringt viele schöne Erinnerungen und schafft eine festliche Atmosphäre. Herrliches Herbstwetter und die musikalische Umrahmung von Hr. Josef Unterweger mit seinem „Alpenecho“ haben zur guten Stimmung bei unserem heurigen Sommerfest am 11.09.2024 beigetragen. Auch unser Maibaum wurde beim Sommerfest umgeschnitten.

Es war großartig zu sehen, dass die Bewohnerinnen und Bewohnern einen lustigen und geselligen Nachmittag verbringen konnten. Solche Veranstaltungen fördern den Zusammenhalt und die Gemeinschaft.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden.

Erntedank

Auch in diesem Jahr wurde wieder ein Erntedankfest gefeiert.

Eine Erntekrone selbst zu binden ist nicht nur eine schöne Handwerkskunst, sondern auch eine symbolische Geste, die die Dank-



Kaffeestunde im Seniorenzentrum

Unter diesem Motto laden wir alle am letzten Mittwoch im Monat zur Kaffeestunde ins Seniorenzentrum ein.

Mit gutem Kaffee und einem Stück Kuchen kann geplaudert und Neues erfahren werden. Das gesamte Team freut sich sehr auf ihren Besuch.

NEWS aus dem Seniorenzentrum

Folgende neue Mitarbeiterinnen darf ich im Haus begrüßen:

Fr. Alexandra Plank
Fr. Andrea Rosenkranz

Unseren neuen Mitarbeiterinnen ein herzliches Willkommen und alles Gute für die Arbeit in unserem Haus.

Wir wünschen allen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2025!

HL/PDL *Hermine Eichmann,*
Bewohner:innen und
Mitarbeiter:innen



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Mitarbeiter:innen der mobilen Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes haben im vergangenen Jahr mit zahlreichen Hausbesuchen und persönlicher Beratung dazu beigetragen, dass viele Menschen so lange wie möglich **sicher und gut betreut im eigenen Zuhause** leben können. **Herzlichen Dank** für das Vertrauen, das uns in Ihrer Gemeinde auch 2024 wieder geschenkt wurde.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!

Brigitte Lindner

und ihr Team der mobilen Pflege und Betreuung im Bezirk Murau

Frühzeitige professionelle Begleitung kann eine große Unterstützung darstellen. Zögern auch Sie bei Bedarf bitte nicht, Kontakt mit uns aufzunehmen: Wir sind von **Montag bis Freitag** von 08:00 – 14:00 Uhr unter **0676 / 87 54 402 20** für Sie erreichbar.

- * Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege/Pflege(fach)assistentz
- * 24-Stunden Personenbetreuung
- * Besuchs- und Begleitdienst
- * Rufhilfe




WWW.ROTESKREUZ.AT/STIEARMARK



Berg- und Naturwacht St. Peter am Kammersberg



Informationsstätte Greimwiesenparkplatz

Hier wurde von den Kameraden der Berg- und Naturwacht ein neues Dach angebracht.

Im Namen der Berg- und Naturwächter möchten wir uns bei der Holzwelt Murau für die Spende des Holzes zur Dachdeckung recht herzlich bedanken, insbesondere bei Herrn Harald Kraxner.

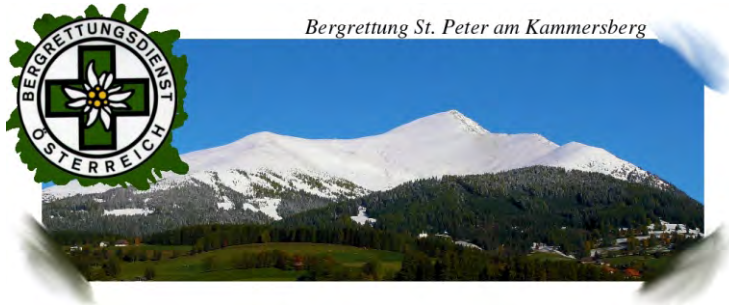
Fortbildung

Es fand die Gruppenleitersitzung

der Gewässeraufsichtsorgane und Weiterbildung der einzelnen Bezirke der Steiermark in Graz mit Referent Dipl. Ing. Wolfgang Wuschitz von der Abteilung 14 der Steiermärkischen Landesregierung mit den Ladesleitern der Berg- und Naturwacht und dem neuen Landesgruppenleiter der Gewässeraufsichtsorgane Franz Kreis statt.

Für die Steiermärkische Berg- und Naturwacht

Franz Kreis



Bergrettung St. Peter am Kammersberg

Gemeinschaftstour durch die Ostwand auf den König Watzmann

Los ging es am ersten Tag mit der idyllischen Schiffsfahrt über den Königsee nach St. Bartholomä, wo wir im Ostwandlager die Nacht verbrachten. Am nächsten Morgen starteten wir bei Dunkelheit in Richtung Ostwand. Vorbei an noralgischen Stellen wie Eiskapelle-Wasserfallplatte-Gipfelschlucht-Ostwandbiwak und dann schließlich der Gipfel, den 2.712 m hohen Watzmann. 11 Bergretter unserer Ortstelle standen nach ca. 6 Stunden Kletterzeit am zweithöchsten Berg Deutschlands. Nach einer kurzen Gipfelrast begann der lange und fordernde Abstieg über das Wimbachgries zur Wimbachbrücke hinaus zu unserem Ausgangspunkt.

Einsätze

Am 5. September verletzte sich ei-

ne Wanderin im Gebiet Rinegg am Knie. Zusammen mit dem Roten Kreuz Murau konnten wir die Frau aus der misslichen Lage retten.

Ausbildungen

Lukas Staber, Marco Würger und Bastian Tanner absolvierten erfolgreich den mehrtägigen Sommergrundkurs in Gröbming. Erwin Schurl bestand bravourös den letzten Kursteil der Bergrettungsausbildung am Dachstein.

Herbstübung

Übungsannahme: Ein Kletterer stürzte beim Einrichten einer Kletterroute aus unerklärlichen Gründen ab und verletzte sich an der Schulter. Nach Absetzen des Notrufes und lokalisieren des Standortes konnte die Bergrettung den Verletzten in unwegsamem Gelände mittels planmäßiger Rettungsmethode von oben erstversorgen und schließlich retten.

Bergrettung St. Peter am Kammersberg



Für die Ortstelle
OL Klaus Petz



Freiwillige Feuerwehr St. Peter am Kammersberg

Erfolgreiche Teilnahme unserer Kameraden beim Funkleistungsabzeichen in Bronze

Am 12. Oktober 2024 stellten sich sieben unserer Kameraden in Oberzeiring der Herausforderung, das Funkleistungsabzeichen in Bronze zu erringen - und das mit großem Erfolg! Alle Teilnehmer konnten das Abzeichen mit hervorragenden Leistungen entgegennehmen.

Besonders herausragend war die Leistung von LM d. F. Christian Kobald, der sich mit der Höchstpunktzahl von 300 Punkten den Sieg in der Kategorie FULA-Bronze Murau sicherte. Er setzte sich nur knapp gegen OFM Lukas Hermann durch, der mit lediglich 4 Zeitgutpunkten Rückstand auf dem zweiten Platz landete.

In der Gruppenwertung konnte die Gruppe St. Peter 2, bestehend aus OFM Lukas Hermann (300 Punkte), OFM Nico Tanner (298 Punkte) und OFM Jan Mlinar (294 Punkte), mit einer Gesamtpunktzahl von 892 Punkten den hervorragenden zweiten Platz belegen. Auch die Gruppe St. Peter 1 mit HBI Gerhard Draschl (298 Punkte), BI d. F. Manfred Gritz (296 Punkte) und BM Wolfgang Ferchner (294 Punkte) zeigte großartige Leistungen und sicherte sich mit 888 Punkten den dritten Platz.

Wir gratulieren allen Kameraden herzlich zu diesen tollen Erfolgen!

Hervorragende Leistungen unserer Atemschutztrupps beim Bewerb in Knittelfeld

Am 5. Oktober 2024 stellten sich unsere Atemschutztrupps in Knittelfeld den Herausforderungen des diesjährigen Atemschutzbewerbs. In zwei Gruppen, jeweils in den Kategorien Bronze und Silber, traten unsere Kameraden an und bewiesen ihr Können unter anspruchsvollen Bedingungen.

In der Bronze-Kategorie gingen unter der Gruppenkommandantur von Patrick Prieler die Kameraden Christian Rohn, Christoph Stolz und Mario Reif an den Start. In der Silber-Kategorie führte ebenfalls Patrick Prieler das Team, bestehend aus Thomas Lercher, Stefan Putzenbacher und Michael Tockner, durch die fordernden Aufgaben.



Beide Gruppen meisterten die Prüfung mit Bravour und konnten am Ende stolz ihre Abzeichen entgegennehmen. Dieser Erfolg ist ein beeindruckender Beleg für den Einsatz und die hervorragende Ausbildung unserer Atemschutzträger.

Wir gratulieren den Kameraden herzlich zu dieser Leistung und danken ihnen für ihren Einsatz im Dienste der Sicherheit unserer Gemeinde!

Großer Andrang und strahlender Sonnenschein beim Fetzenmarkt im Rüsthaus St. Peter

Am Wochenende des 26. und 27. Oktober fand im Rüsthaus St. Peter der alljährliche Fetzenmarkt statt, und auch dieses Jahr lockte das Event zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Bei herrlichem Herbstwetter war die Veranstaltung bestens besucht, und die vielfältige Auswahl an Kleidung, Haushaltswaren, Büchern und kleinen Schätzen bot für jeden etwas.

Ein herzlicher Dank gilt der Bevölkerung für die zahlreichen Sachspenden, die diesen Markt erst



möglich gemacht haben und natürlich auch allen, die mit ihrem Besuch und ihren Einkäufen zur Unterstützung der Feuerwehr beigetragen haben.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen wieder auf so große Beteiligung und Unterstützung!

Erfolgreiche Teilnahme beim Landesjugendleistungsbewerb in Frohnleiten

Beim diesjährigen Landesjugendleistungsbewerb in Frohnleiten war auch unsere Jugendfeuerwehr mit dabei und zeigte starke Leistungen. Florian Putzenbacher trat im Bewerbungsspiel an und überzeugte mit seinem Engagement und Können.

Zusätzlich nahm eine Gruppe unserer Jugend in der Kategorie Bronze am Leistungsbewerb teil

und stellte sich den anspruchsvollen Aufgaben mit Teamgeist und Begeisterung.

Beide Teilnahmen waren ein großer Erfolg und spiegeln das Engagement und die Motivation unserer jungen Kameradinnen und Kameraden wider. Wir gratulieren allen Teilnehmenden herzlich und bedanken uns für ihren Einsatz!

**Freiwillige Feuerwehr
St. Peter a. Kbg.**



Freiwillige Feuerwehr Peterdorf

Branddienstbewerb

Nach intensiver Übungsarbeit und unter großer Teilnahme unserer Bevölkerung konnte am 21. September das Branddienstleistungsabzeichen von zwei Gruppen in Bronze und Silber erworben werden. Somit haben nun über 50 Kameradinnen und Kameraden eine Branddienstleistungsprüfung erfolgreich absolviert. Herzliche Gratulation noch einmal an alle, die das Abzeichen erworben haben!



Atemschutzbewerb

Am 6. Oktober fand die alljährliche Atemschutzleistungsprüfung der Bereiche Murau, Judenburg und Knittelfeld statt, welche von der BTF ÖBB Knittelfeld ausgetragen wurde. Auch die FF Peterdorf war mit einem Trupp vertreten, welcher mit Bravour die Prüfung in Silber bestanden hat. Vielen Dank für die Bereitschaft zur Weiterbildung und herzlichen Glückwunsch nochmals zu dieser großartigen Leistung und den verdienten Abzeichen.

Funk Bronze

Wir gratulieren Carina Gerold, Emely Kaplans und Marlis Walgram zur erfolgreichen Absolvierung des Funk-Leistungsbewerbes in Bronze, welcher am 12. Oktober stattgefunden hat.

Einsätze

Am 7. Mai 2024 wurden wir vom LLZ Steiermark zu einem Kellerbrand in Peterdorf gerufen. Nach der Lageerkundung vor Ort stellte sich heraus, dass es sich um einen Täuschungsalarm handelte. Ein heftiges Unwetter hat am 17. Juli für insgesamt neun Einsatzstellen in unserem Löschbereich gesorgt, welche wir nach drei Stunden alle abgearbeitet hatten. Es wurden Pumparbeiten, Murenabgänge, Verkläuerungen sowie

rer Partnerfeuerwehr von Kaindorf an der Sulm zur Hochzeit gratuliert und sie anschließend mit einem „Gspengst“ überrascht. Auf diesem Wege nochmals alles Gute für eure gemeinsame Zukunft! Auch unsere Kameradin Danja Galler nun Danja Moser und ihrem Michael gratulieren wir nochmals zur Hochzeit. Das Jawort haben sich ebenfalls Carina Galler - nun Carina Sampl - und ihr Roland gegeben. Auch ihnen nochmals herzliche Gratulation!



das Freimachen von Verkehrswegen durchgeführt.

Am 19. September waren wir mit unserem LKWA und dem Teleskoplader als Teil des TLF-Zuges der KHD53-Einheit des Bereiches Murau in Melk, um die lokalen Einsatzkräfte nach dem Hochwasser zu unterstützen.

Gratulationen

Wir gratulieren unserem Kassier Klement und seiner Viktoria zur Geburt ihrer Tochter Rosa.



Hochzeiten

Den Bund der Ehe hat unser OBI Mario Stock mit seiner Tamara am 3. August geschlossen. Wir haben ihnen gemeinsam mit unse-



Neuer Defibrillator

Seit 29. Juni ist beim Rüsthaus in Althofen ein Defibrillator stationiert. Er befindet sich an der Außenwand der Garagen und ist rund um die Uhr für jeden frei zugänglich. Vielen Dank an die Firma COOLsport, Klements Kreuzthaler, die uns diesen Lebensretter gesponsert hat.



Feuerwehrensenioren auf Tour - Spüre die Kraft der Sinne in Krakaudorf war das Ziel

Seit knapp 20 Jahren ist ein Ausflug im Bezirk für die Feuerwehrensenioren der FF Peterdorf, deren Partnerinnen und Gattinnen (Wit-

wen) verstorbener Kameraden Tradition. Am 29. August führte die Fahrt zur Ausstellung „Spüre die Kraft der Steine“ beim GH Guwirt in Krakaudorf. Ernst und Brigitte Spreitzer führten mit ausführlichen Infos in die Welt der Mineralien und Steine aus aller Welt. Anschließend gab Bürgermeister Gerhard Stolz Einblick in das gesellschaftliche Leben der Gemeinde Krakau und zeigte auch die Probleme einer Landgemeinde auf, vor allem bedeuten die

Kosten für Infrastruktur und Personal enorme finanzielle Anstrengungen. Zum Mittagessen und gemütlichen Ausklang am Nachmittag konnte die Ortsseniorenbeauftragte Anita Galler auch HBI Manuel Galler, OBI Mario Stock und Bgm. Herbert Göglburger willkommen heißen und bedankte sich beim Gemeindeoberhaupt sowie bei LR Simone Schmiedtbauer und dem Wehrkommando für die finanziellen Zuwendungen zum diesjährigen Aus-

flug und gemeinsamen Feiern. Zum 90. Geburtstag wurde Serafine Eichmann gratuliert, die „Kälberer Buam“ sorgten für die musikalische Begleitung des Tages. HBI Manuel Galler gab Einblick in das Feuerwehrgeschehen der FF Peterdorf, Bgm. Herbert Göglburger in das Geschehen der Marktgemeinde St. Peter a. Kbg.

Freiwillige Feuerwehr Peterdorf



Freiwillige Feuerwehr Feistritz am Kammersberg

Übernahme in den Aktivstand

Im Herbst 2024 absolvierten FM Gruber Luca und FM Gruber Timo die Grundausbildung des Bereichsfeuerwehrverbandes Murau und wurden somit in den Aktivstand übernommen und werden im Mai 2025 angelobt.



Vielen Dank für eure Bereitschaft im Feuerwehrwesen.

Bewerbe 2024

Im Juni erreichte unsere Bewerbungsgruppe beim FLA-Bewerb auf Bezirks- und Landesebene spitzen Platzierungen, so konnte in der Kategorie Silber jeweils der Bezirkssieg gefeiert werden. Im November konnten wir auch 4 Gruppen mit über 20 Personen bei der



Die Bewerberinnen und Bewerber bei der Branddienstleistungsprüfung.

Branddienstleistungsprüfung stellen und alle Mitglieder haben das Abzeichen in den Stufen Bronze, Silber und Gold mit Bravour gemeistert.

Jugend

9 Mädchen und 8 Burschen sind derzeit sehr aktiv in unserer Feuerwehr. Über die Sommermonate wurde fleißig für das Jugendleistungsabzeichen am Sportplatz in Feistritz trainiert. Beim Landesjugendbewerb in Frohnleiten Anfang Juli konnten alle 17 Jugendliche das Abzeichen in der Kategorie Bronze und Silber erfolgreich absolvieren. In diesem Sinne können wir hierzu nur gratulieren!



Freiwillige Feuerwehr Feistritz a. Kbg.



Musikverein St. Peter am Kammersberg



Liebe Bevölkerung der Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg, liebe Freundinnen des MV St. Peter!

Der Musikverein St. Peter am Kammersberg ist nicht nur ein musikalisches, sondern auch ein soziales Herzstück unserer Gesellschaft. Mit dem Sommerprogramm wurde einmal mehr bewiesen, dass wir ein unverzichtbarer Bestandteil der Kultur- und Musiklandschaft unserer Gemeinde und darüber hinaus sind. Dafür sind wir da und es erfüllt uns mit Stolz, dass unsere Aktivitäten viel Freude bereiten. Für die liebevollen Wertschätzungen und großzügigen Zuwendungen möchten wir uns herzlichst bedanken. Es motiviert uns in unserer Freizeit für Euch da zu sein. Besonders erfreut sind wir auf die Tätigkeiten mit dem Musiknachwuchs. Im nachfolgenden Streifzug durch unser Sommerprogramm wird von vielen Aktivitäten unsere Kinder und Jugendlichen berichtet.

Konzert der Flötenkinder

So hat die zweite Jahreshälfte, kurz vor Schulschluss, mit dem Konzert der Flötenkinder im großen Probenraum des Musikheims begonnen. Wie es sich gehört war ein wenig Anspannung zu spüren. Aber umso größer war die Erleichterung als unseren ganz kleinen Musikantinnen die Belohnung und das Zeugnis von Frau Maria Staber für die tollen Leistungen überreicht wurde.



Leistungsabzeichen Prüfungen

Am 8. Juni fanden die Leistungsabzeichen Prüfungen statt. 10 Jungmusikerinnen unseres Vereines nahmen daran teil und präsentierten ihr Können. Wir gratulieren für die großartigen Leistungen:

Junior

Jonathan Barthel (Schlagwerk), Klara Barthel (Saxophon), Johanna Schnei-

der-Lux (Querflöte).

Bronze

Gabriel Leitner (Schlagwerk), Tobias Karner (Schlagwerk), Lana Draschl (Querflöte), Jasmin Wassermann (Querflöte), Lea Kobald (Klarinette).

Silber

Clemens Zeiner (Klarinette), Christian Petzl (Trompete).



Ein herzliches Dankeschön ergeht an die Eltern, die durch ihre Unterstützung ihren Kindern das Musizieren ermöglichen.

Workshop mit der VS St. Peter

Gemeinsam mit dem MV Althofen und einigen Musiklehrerinnen der Musikschule hatten wir zum Schulschluss einen fantastischen Vormittag bei unserer Instrumentenvorstellung für unsere Kinder der Volksschule St. Peter a. Kbg. Es gab jede Menge Spaß und wir hoffen, dass einige kleine Musikantinnen ihre Leidenschaft für die Musik entdeckt haben.



Erlebniswochenende mit unseren Nachwuchsmusikantinnen

Erstmalig haben wir mit den Musikschülerinnen einen Erlebnistag mit Übernachtung im Musikheim veranstaltet.



Wir hatten ein lustiges Wochenende voller Abenteuer und Spaß mit Spielen im Freien, Lagerfeuer mit Stockbrot, Filmabend und vieles mehr. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele dabei waren und freuen uns schon auf das nächste Mal.

Unsere Eva wurde knapp über 40ig

40ig passt! ...60ig? niemals ...so meint man. Zu ihrem runden Geburtstag hat uns unsere liebe Musikkollegin Eva eingeladen. Man muss die Feste feiern, wie sie fallen, kann schon mal ein Dienstag sein. In Party-Stimmung, bei bestelltem Bilderbuchwetter und hervorragender Bewirtung wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Frühschoppen GH Trattner

Bei strahlendem Sonnenschein und bestem Wetter fand beim Gasthof Trattner „Waldhof“ unser erster Frühschoppen statt. Wir freuten uns sehr über die zahlreichen Zuhörer. Ein besonderes Highlight war der Auftritt unseres Jugendblasorchesters, das mit einigen Stücken das Publikum begeisterte. Ein herzliches Dankeschön ergeht an Marion und Peter



für die Einladung und die vielen lustigen Stunden, die wir gemeinsam verbringen durften.

Frühschoppen Brückenwirt

Der letzte Frühschoppen beim Gasthaus Brückenwirt mit unserer lieben Wirtin Heidi liegt hinter uns. Dafür haben wir und unser Jugendblasorchester zum Abschied unser Bestes gegeben und möchten uns beim Publikum und unserer Wirtin für den schönen Tag bedanken!

Weckruf am Kammersberg

Anfang September fand bei traumhaftem Wetter unser Weckruf am Kammersberg statt. Pünktlich um 5.00 Uhr starteten wir am Fuße des Kammersberges, zogen über Lannach, Teile des Forstbodens in Richtung Eichberg. Wir möchten uns herzlichst bei allen bedanken, die uns so großzügig empfangen und versorgt haben!



Ausfluuug

Mitte August stand ganz im Zeichen geselliger Ausflüge und kameradschaftlicher Erlebnisse. So führte uns zum einen der Weg nach St. Lorenzen im Müürztal, wo wir den Musikverein St. Lorenzen im Müürztal besuchten. Von unserem Kapellmeister hervorragend vorbereitet, konnten wir unser Können bei viel Applaus unter Beweis stellen. Die Fahrt mit dem Bus war von guter Laune und Spaß geprägt. Den Nachmittag ließen wir in guter Gesellschaft gemütlich ausklingen und wir freuen uns auf einen Gegenbesuch in unserer Gemeinde bei einem gegebenen Anlass. Zum anderen führte der Weg unserer Jugend nach Gröbming zum Stoderzinken. Dort erlebten unsere aktiven Mitglieder U30 das Abenteuer der Zipline, bevor sie in der Paulerei in Flachau ein leckeres Mittagessen genossen. Der Tag endete mit ei-

nem spannenden Outdoor Escape Game, das die Teamarbeit forderte. Es waren rundum gelungene, kameradschaftliche Tage, die den Zusammenhalt in unserem Musikverein weiter gestärkt haben.



25 Jahre Stefan's Musikanten

Es war im Jahr 1998 als sich Stefan Leitner, vlg. Thomazenz, nicht mehr damit begnügen wollte „nur“ im örtlichen Musikverein das 1. Flügelhorn zu spielen. Er suchte nach neuen Herausforderungen in Form einer eigenen kleinen Kapelle, welche sich hauptsächlich auf Böhmisch / Mährischer Blasmusik auf hohem Niveau konzentrieren sollte.



Mit viel Engagement und Leidenschaft stellte Stefan damals eine Gruppe motivierter Amateurmusiker zusammen, die sich dieser Musikrichtung widmeten. Bereits ein Jahr später, am 30. Mai 1999, gaben die „Stefan's Musikanten“ ihr erstes Konzert. Die Nachfrage stieg schnell - auch weit über die Grenzen unserer Region hinaus - und über die Jahre spielten sie jährlich 10 bis 15 Auftritte, von Zeltfesten bis hin zu Hochzeiten und Firmenfeiern. Voller Stolz wur-

de jedes Mal auch die Marktgemeinde präsentiert. „Der Fokus der Stefan's Musikanten lag immer auf erstklassiger Blasmusik. Unterhaltung ja, aber die Musik stand stets im Mittelpunkt!“ Nun sind 25 wunderschöne und erfolgreiche Jahre vergangen und es ist Zeit, die Bühne der nächsten Generation zu überlassen. Mit Sicherheit wird über das Abschiedskonzert der Stefan's Musikanten bei der nächsten Ausgabe ausführlich berichtet.

Abschließend dürfen wir, ihr Musikverein, der gesamten Bevölkerung unserer schönen Marktgemeinde ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest, sowie ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2025 wünschen!

**Herzlichst, Ihr Musikverein
St. Peter am Kammersberg**
Obm. Norbert Leitner



Musikverein Althofen „Hohe Stimmung“



Cäciliakonzert 2024

„Da capo al fine - Heli's best of“

Am 16. November war es wieder einmal so weit - der Musikverein lud zum Konzert. Das Programm enthielt eine bunte Mischung der letzten **19 Jahren mit Helmut Eichmann als Kapellmeister.**

Musikstücke, die Erinnerungen wachgerufen haben, Musikstücke, die uns gefordert haben, Musik, die wir gemeinsam mit Heli erlebt haben. **Musikschuldirektor Mag. Wolfgang Fleischhacker** moderierte in gekonnter Weise das Konzert, das mit dem Triglav Marsch von Julius Fucik begann, es folgten der Blütenwalzer, der Marsch „Die Sonne geht auf“, Blue Spanish Eyes und der bekannte Marsch „O Vintinho“. Beim Musikstück „Erinnerungen an Zirkus Renz“ brillierte **Julia Klünsner** als Solistin.



Der Grafsche Defiliermarsch (eine Komposition von Mag. Wolfgang Fleischhacker), der Pasodoble Amparito Roca und die bekannte böhmische Nummer „Ich liebe es

böhmisch“ folgten. Mit Hits von James Last und dem Traditionsmarsch „O du mein Österreich“ wurde das Konzert abgerundet. Als Jungmusikerin durften wir **Amelie Fussi** an der Klarinette in unseren Reihen begrüßen, die

beim Konzert ihr Debut feierte. Mit dem Marsch „Mein Althofen“, den unser Kapellmeister für die 1000-Jahr-Feier komponiert hatte, endete offiziell das Konzert. Die Musikerinnen, Musiker und Marketenderinnen dankten dem

Kapellmeister für die 19 Jahre. **Kapellmeister Helmut Eichmann** übergab nach einem kurzen Rückblick den Taktstock an **Michael Herbst** und mit dem Marsch „Alt-Starhemberg“ endet das **HOCHGESTIMMTE Cäciliakonzert.**





Österreichischer Kameradschaftsbund

Ortsverband St. Peter am Kammersberg

Sehr geehrte Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen, liebe Kameradinnen und Kameraden!

Auch sportlich war unser Ortsverband wieder aktiv. Am 08.06.2024 war die Bezirksmeisterschaft Scharfschießen am TÜPL Seetaler Alpe, wo wir den 8. Platz in der Mannschaftswertung erreichen konnten.

Das Hubert-Werger-Gedenkschießen ist am 27.07.2024 bei der Greimhalle und in den Räumlichkeiten des TUS St. Peter a. Kbg. durchgeführt worden. 21 Mannschaften haben um den Einzug in das Finale gekämpft. Zum Sieg konnten wir der Mannschaft „ÖVP“ gratulieren, gefolgt von „Goß Haxn“ und „Schmiedinger Kameraden“.

Den Sieg beim Bierkrugscheiben sicherte sich Alfred Staber vor Erwin Taferner und Gertraud Högerl. Der Dämmereschoppen wurde vom Musikverein St. Peter a. Kbg. unter der bewährten Leitung von Kapellmeister Heinz Feuchter durchgeführt. Es wurde bis in die späten Nachtstunden in der „Manöverbar“ der Jungkameraden gefeiert.

Beim Bezirksasphaltstockturnier am 10.08.2024 duellierten sich 20. Mannschaften bei brütender Hitze um den Bezirksmeister, wobei eine unserer Mannschaften den hervorragenden 5. Platz erreichte.

Beim Bauernbundkegeln waren wir mit einer Mannschaft vertreten.

Als Dankeschön an den TUS St. Peter a. Kbg. haben wir am 12.10.2024 an die KM I und KM II jeweils einen Matchball gespendet.

Termine 2025

SA, 11.01.2025:

Eisstockschießen in Stadl/Mur.

SA, 25.01.2025:

Landesmeisterschaft
Eisschießen in St. Peter a. Kbg.

SA, 08.02.2025:

Bundesmeisterschaft
Eisschießen in St. Peter a. Kbg.

SA, 03.05.2025:

Kleinkaliberschießen
in Krakauenebene.

SA, 24.05.2025:

Bezirkskegeln
in St. Georgen/Murau.

Scharfschießen STG77
am TÜPL Seetaler Alpe.

SA, 02.08.2025:

Bezirks-Asphaltschießen
in Oberwölz.

September 2025:

Bezirkswandertag
in St. Veit/Gegend.

Bezirksdelegiertentagung.

Danke an alle für die Unterstützung und Wertschätzung dem ÖKB sowie an die Gemeinde, an alle Helfer, Sponsoren und Vereine für die gute und vorbildliche Zusammenarbeit. Der Vorstand wünscht einen schönen Advent, eine frohe Weihnachtszeit und ein gutes, gesundes Jahr 2025!

Sportreferent Johannes Siebenhofer



Totengedenken und Generalversammlung

Am Sonntag, den 03.11.2024, fand die Gedenkfeier für die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameradinnen und Kameraden sowie die Jahreshauptversammlung des ÖKB Ortsverbandes St. Peter am Kammersberg statt. Nach dem gemeinsamen Kirchgang wurde beim Kriegerdenkmal das Totengedenken mit Kranzniederlegung abgehalten. Anschließend fand die 115. Mitgliederversammlung, die diesmal als Generalversammlung wegen Neuwahlen abgehalten wurde, im Gasthof Trattner statt. Obmann René Kobald konnte dazu zahlrei-

che Ehrengäste, darunter den Vizepräsidenten des Bundesverbandes, Bezirksobmann Manfred Pfandl und Bgm. Herbert Göglburger, begrüßen. Es fanden Ehrungen an Mitgliedern für langjährige Mitgliedschaften statt, ebenfalls gab es Ehrungen für besondere Verdienste im Ortsverband. Im Zuge der Generalversammlung wurden Neuwahlen durchgeführt, Obmann René Kobald wurde einstimmig als Obmann wiedergewählt, ebenfalls einstimmig angenommen wurden die Wahlvorschläge des gesamten Vorstandes. In den Grußworten der Ehrengäste wurden dem neu gewählten Obmann und dem ge-



samen Vorstand gratuliert und viel Erfolg für die kommenden Jahre gewünscht. Großes Lob gab es für die zahlreichen Tätigkeiten des Ortsverbandes. Obmann René Kobald dankte in seinen Schlussworten für die hervorragende Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen der Gemeinde

sowie den Mitgliedern für die zahlreichen Ausrückungen. Ein besonderer Dank galt dem Musikverein St. Peter a. Kbg. für die musikalische Umrahmung der Feierlichkeiten.

Für den Vorstand des ÖKB:
Schriftführerin Annemarie Hubmann

Gesangverein St. Peter am Kammersberg

Wenn wir sagen wir vermissen dich, gibt es dafür keine Worte über den Verlust als Mensch und als Sänger, denn deine schöne Bass-Stimme schweigt für immer. Otto's Spuren als Gedanken und Bilder tragen wir als Erinnerungen an all das Schöne in unseren Herzen und so werden sie immer in uns lebendig bleiben. Es war immer sein Traum, dass der Gesangverein St. Peter a. Kbg. aktiv bleibt.

Leiterin des Projektchores, **Frau FS-Dir. Ing. Margaretha Sackl** für Ihre Mühe, ihre Zeit und ihr Engagement rund um den Projektchor. Weiters bedanken wir uns auch bei der Bevölkerung für den

zahlreichen Besuch und wir freuen uns, Sie alle bei weiteren Veranstaltungen des Projektchores begrüßen zu dürfen!

Obfrau Johanna Pöllauer & Obfrau-Stv. Renate Stocker



Otto Jank *1962 +2024

Der Gesangverein trauert um unseren langjährigen Obmann-Stellvertreter, Sangeskollegen Otto Jank, der plötzlich und unerwartet am 28. April 2024 aus unserer Mitte gerissen wurde.



Wir sagen DANKE für deinen Einsatz, deine Zuverlässigkeit und dein stetiges Wirken für unseren Verein. 47 Jahre hast du den Gesangverein St. Peter am Kammersberg begleitet.

Chorprojekt „Gesangverein“

*„Wenn einer alleine träumt, ist es nur ein Traum.
Wenn viele gemeinsam träumen, so ist das der Beginn einer neuen Wirklichkeit.“*

Unter diesem Motto fand am 22. Juni 2024 das Schloss-Singen zur Sonnenwende im wunderschönen Schloss Feistritz statt. 30 Sängern und Sänger haben monatelang als Projektchor geprobt und ihre erlernten Lieder an diesem Abend zum Besten gegeben. Weitere mitwirkende Gruppen waren der **Männergesangverein Unzmarkt**, das **Terzett des Gesangvereines** und die **Bläsergruppe des Musikvereines St. Peter am Kammersberg**. Ein herzliches Dankeschön gilt der



Faschingsverein St. Peter am Kammersberg

Am 21.10.2024 fand im ehemaligen Gasthaus Brückenwirt die Jahreshauptversammlung des Faschingsvereins statt. Bei den Neuwahlen gab es Veränderungen, und einige neue Gesichter wurden ins Team aufgenommen - eine Mischung aus Erfahrung und neuen Ideen - genau das, was ein Faschingsverein braucht, um die Narrenfreiheit hochzuhalten.

Unsere bewährte Obfrau Doris Auer wurde mit großem Applaus in ihrem Amt bestätigt. Weiterhin im Team sind Erhard Auer, Oliver Brunner, Uschi Degold, Aloisia Gerold, Elisabeth Gerold, Gertraud Kreis, Max Lercher, Karl Meister, Margarethe Moser, Helmut Sumann, Johanna Pöllauer und Stefanie Thonhofer. Neu im närrischen Team sind Obfr.-Stv. Andrea Spreitzer-Marchl, Michaela und Stefan Kobald, Tanja und Daniel Fritz sowie Eva Zak.

Die nächste Faschingssitzung findet am **Samstag, den 15. Februar 2025**, statt (Infos siehe Rückseite). **Unser Wunsch ist es, gemeinschaftlich und generationenübergreifend - zwischen Alt und Jung - eine unvergessliche Faschingssitzung zu gestalten.** Hier kommen auch Sie, liebe Gemeindebevölkerung, ins Spiel! Haben Sie Ideen für lustige Auftritte, Fotos oder Hoppalas, die wir für alle in Szene setzen könnten? Oder vielleicht möchten Sie bei der nächsten Faschingssitzung im Februar **aktiv** dabei sein? Dann melden Sie sich bei uns - jeder ist willkommen. Seid dabei, wenn die Greimhalle am 15. Februar 2025 leuchtet, funkelt und bebt.

Wir vom Faschingsverein sind bereit und fragen EUCH:
„Hob's Zeit!“





Maibaumaufstellen

Am 13. April fand das traditionelle Maibaumaufstellen der Landjugend St. Peter am Kammersberg statt. Der Pfarrplatz in St. Peter verwandelte sich in einen Ort des gemeinschaftlichen Engagements und der festlichen Atmosphäre. Zahlreiche fleißige Helfer aus der Landjugend und der Gemeinde versammelten sich, um den stattlichen Maibaum aufzustellen.



Schon früh am Morgen begann die Arbeit, und dank der tatkräftigen Unterstützung aller, stand der Baum ohne Probleme an seinem Platz. Nach getaner Arbeit wurden die Helfer und Zuschauer mit belegten Broten und Schnaps belohnt. Diese traditionelle Stärkung sorgte für eine ausgelassene Stimmung und war der perfekte Auftakt für den gemütlichen Ausklang des Tages. Bei geselligen Gesprächen und Musik ließen die Teilnehmer den erfolgreichen Tag ausklingen. Das Maibaumaufstellen der Landjugend St. Peter am Kammersberg war wieder einmal ein voller Erfolg und zeigte eindrucksvoll den Gemeinschaftsgeist und die Traditionen, die in dieser Region hochgehalten werden.

Erfolgreicher Rhetorikkurs stärkt die Fähigkeiten der Teilnehmer im Bezirk

Am 9. März fand in Neumarkt ein Rhetorikkurs statt, der von motivierten Teilnehmern aus dem gesamten Bezirk, unter anderem auch der Landjugend St. Peter am Kammersberg, besucht wurde. Der Kurs bot nicht nur die Möglichkeit, neue Fähigkeiten im Be-

Landjugend St. Peter am Kammersberg

reich der Rhetorik zu erlernen, sondern förderte auch den Austausch und das Kennenlernen zwischen den verschiedenen Ortsgruppen. In einer offenen und freundlichen Atmosphäre konnten die Teilnehmer neue Bekanntschaften schließen und sich über ihre Erfahrungen austauschen. Die Gespräche waren von Offenheit und Interesse geprägt, wobei jeder aufmerksam zuhörte und die Ideen der anderen respektierte. Der Kurs, der vom Bezirksvorstand organisiert wurde, erwies sich als großer Erfolg. Schon jetzt wurden einige der erlernten Vorschläge und Techniken in die Praxis umgesetzt.

Sportlichen Ehrgeiz beim Pfingstturnier in Murau

Am Pfingstmontag, den 20. Mai, fand in Murau das traditionelle Pfingstturnier statt, organisiert von der Landjugend Laßnitz. Auch die Landjugend St. Peter nahm mit 19 fußballbegeisterten Mitgliedern an diesem sportlichen Ereignis teil. Das Turnier bot eine hervorragende Gelegenheit für die Jungs, ihre sportliche Seite zu zeigen und sich im Wettkampf mit anderen Ortsgruppen zu messen. Nach spannenden und hart umkämpften Spielen erreichte die Mannschaft aus St. Peter a. Kbg. den 4. Platz im Fußballturnier.



Das Pfingstturnier in Murau war für alle Beteiligten ein gelungenes Event, das nicht nur sportliche Leistungen in den Vordergrund stellte, sondern auch die Gemeinschaft innerhalb der Landjugend stärkte.

Mitgliederversammlung der Landjugend St. Peter a. Kbg.

Am 22. Juni fand beim Landjugendraum in St. Peter die Mitgliederversammlung der Landjugend St. Peter am Kammersberg statt. Die Veranstaltung begann mit der Begrüßung neuer Mitglieder, was zu einer positiven und motivierten Stimmung beitrug. In den darauffolgenden Stunden wurde über aktuelle Themen gespro-

chen, diskutiert und Pläne für anstehende Events geschmiedet. Besonders im Fokus stand die „Katschbochrallye“ am 3. August, für die detaillierte Vorbereitungen und organisatorische Aufgaben besprochen wurden. Nachdem alle Punkte der Versammlung abgeschlossen waren, wurde der Grill angeworfen. Alle Teilnehmer konnten sich bei leckerem Essen, kühlen Getränken und Eis stärken. Der Nagelstock sorgte für viel Spaß und die Feuerschale schuf eine gemütliche Atmosphäre. Ein besonderes Highlight des Abends war das gemeinsame Schauen eines Fußballspiels im Freien, was die Gemeinschaft und den Teamgeist weiter stärkte. Es war eine tolle Zeit, geprägt von Freundschaft, Spaß und gemeinsamen Erlebnissen. Im Anschluss an das Treffen entschied sich eine Gruppe das Nagelfest in Schönberg zu besuchen, während die anderen den Tag in gemütlicher Runde ausklingen ließen.



Das Motto der Veranstaltung „Unsere gemeinsame Reise“ spiegelte den Geist der Mitgliederversammlung wider: Es geht darum, gemeinsam einen Lebensabschnitt zu gestalten, immer wieder zu planen und auf schöne Erlebnisse zurückblicken zu können. Die Mitgliederversammlung war ein voller Erfolg und zeigte eindrucksvoll den Zusammenhalt und die aktive Beteiligung der Landjugend St. Peter am Kammersberg.

Gemeinsamer Kegelspaß - Landjugend St. Peter stärkt Zusammenhalt

Am Abend des 4. Juli traf sich die Landjugend St. Peter zu einem ge-

mütlichen Kegelabend in Oberwölz. Einige unserer Mitglieder nutzten die Gelegenheit, um nicht nur ihre Kegelkünste unter Beweis zu stellen, sondern vor allem, um die Gemeinschaft innerhalb der Gruppe weiter zu stärken. Es wurde viel gelacht und mit Spannung beobachtet, wie die Kugeln die Bahnen hinunterrollten.



Die entspannte Atmosphäre und die lustigen Momente sorgten dafür, dass dieser Abend für alle Beteiligten zu einem besonderen Erlebnis wurde. Es war wieder einmal eine schöne Gelegenheit, Zeit miteinander zu verbringen und den Zusammenhalt in der

Gruppe zu fördern. Wir freuen uns schon auf das nächste Event, bei dem wir wieder gemeinsam Spaß haben können.

Gemeinschaftsprojekt - Landjugend St. Peter baut neue Theken für Veranstaltungen

Die Landjugend St. Peter hat sich kürzlich zu einem spannenden Projekt zusammengefunden: dem Bau neuer Theken für unsere zukünftigen Veranstaltungen. Früh am Morgen legten unsere fleißigen Mitglieder los und schnitten zunächst die benötigten Teile zurecht. Mit viel Einsatz und Teamarbeit wurden die einzelnen Komponenten zusammengebaut und anschließend



sorgfältig lackiert, um ein ansprechendes und langlebiges Ergebnis zu erzielen. Nach getaner Arbeit konnten wir stolz auf unsere neuen Theken blicken, die nun perfekt für alle kommenden Events gerüstet sind. Ihren ersten Einsatz hatten sie bereits bei der Katschbochrallye, wo sie auf Herz und Nieren getestet wurden. Das Ergebnis? Unsere selbstgebauten Theken funktionieren einwandfrei und haben sich bereits als unverzichtbar erwiesen. Ein gelungenes Gemeinschaftsprojekt, das uns für zukünftige Herausforderungen bestens vorbereitet!

Sportlich und Engagiert - Landjugend St. Peter a. Kbg. zeigt Einsatz bei Turnieren

Die Landjugend St. Peter war in den letzten Wochen auf mehreren Sportevents aktiv und zeigte dabei vollen Einsatz.



Ob beim Beachvolleyballturnier in Ranten, dem Pfingstturnier in Murau, dem Volleyballturnier in der Krakau oder dem 11-Meter-Turnier in St. Peter - wir waren überall vertreten und haben un-

ser Bestes gegeben. Unsere sportlichen Leistungen können sich (meistens) sehen lassen und wir sind stolz darauf, bei diesen Events erfolgreich mitgemacht zu haben. Aber nicht nur der sportliche Erfolg zählt für uns, sondern auch der Spaß und die Gemeinschaft, die wir bei diesen Turnieren erleben konnten. Wir freuen uns schon auf die nächsten Herausforderungen und gemeinsamen Erlebnisse!

Bezirkstreffen 2024 - Landjugend St. Peter feiert in St. Lambrecht Erfolg und Gemeinschaft

Das Bezirkstreffen 2024 in St. Lambrecht war ein unvergessliches Erlebnis!

Die Messe im Stiftsgarten, der Festumzug, der Frühshoppen und all' das, was das Herz begehrt. Es war uns, der Landjugend St. Peter am Kammerberg, eine Freude, so viele bekannte und neue Gesichter zu treffen und gemeinsam diesen besonderen Tag zu verbringen. Außerdem platteten die St. Peterer Schuhplattler am Samstag auf der Tanzfläche und konnten den 4. Platz erreichen, wir sind sehr stolz auf euch.



Nicht zu vergessen, natürlich unsere zwei Jungs Mika und Nicolas, welche sich beim Scheibtruhrenrennen einen Preis sichern konnten. Besonders stolz sind wir auf unsere Hannah-Sophie, die das verdiente bronzenen LAZ erhalten

hat! Hanni, dein unermüdlicher Einsatz und deine Leidenschaft sind inspirierend für uns alle. Danke für alles, was du tust, und wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Momente mit dir.

Ein Tag voller Spaß & Erfolg - „Katschbochrallye“ - Orientierung durch St. Peter

Am 3. August fanden sich 14 bunt gemischte 4er-Teams ein, um im Ort St. Peter mit Lageplan die 10 Stationen zu finden und fleißig Punkte zu sammeln. Egal ob beim Dosenschießen, Scheibtruhrenfahren, Nageln, Doppelski, Strohhallenrollen, Steinschmeißen, Melken, Bierkrugscheiben, Basketball oder beim Quiz - alle waren mit vollem Einsatz dabei! Die Teams starteten im 7-Minuten-Abstand und es herrschte Spannung pur: Wer würde die Mittelzeit gewinnen und sich mit den Punkten am Besten an den Siegen kämpfen? Am Ende konnte sich die ÖVP mit nur 2 Punkten Vorsprung den Sieg sichern. Ein herzlicher Glückwunsch an euch und allen Teams - ihr habt großartige Leistungen gezeigt! Es fehlen die Worte, um diesen unvergesslichen Tag zu beschreiben! Es war ein Fest voller Lachen und Freude, das Jung und Alt zusammenbrachte. Bei der Afterraceparty

gab es Cocktails und das Glücksrads brachte zusätzliche Spannung. Ein riesengroßes Dankeschön an alle Mitglieder der Landjugend St. Peter a. Kbg. für den fantastischen Einsatz und an alle, die bei der Organisation und Umsetzung geholfen haben. Wir sind stolz und dankbar für dieses wunderbare Erlebnis und freuen uns schon auf 2025! Also: Save the date - **02.08.2025!**



REGIOMOTION

Sportunion regioMOTION Kindersportcamp, Schulsportfest und Volleyball in St. Peter am Kammersberg

Kindersportcamp

St. Peter am Kammersberg

Auch dieses Jahr brachte REGIOMOTION, der Verein für Breitensport & Regionalentwicklung, wieder jede Menge Spaß und Sport nach St. Peter am Kammersberg. Über 60 Kinder erlebten eine Woche voller spannender Aktivitäten und ein aufregendes Sport- und Spielprogramm.

Am Vormittag tobten sich die sportbegeisterten Kids bei den Schwerpunkten Leichtathletik, der Ballschulung und dem Geschicklichkeitstraining aus. Nachmittags standen verschiedene Turniere am Plan, die die Teamfähigkeit und den sportlichen Ehrgeiz der Kinder auf die Probe stellten. Die Turnierspiele reichten von Dodgeball über Brennball bis hin zum spannenden Schatzklauf-

Turnier, wo die Kinder vollen Einsatz zeigten. Dem Ende zugehend wurde es immer spannender, sodass es bei sechs Teams vier Ex-aequo Platzierung auf Platz zwei gab! Ein gelungener Abschluss, welcher viele glückliche und erschöpfte aber strahlende Gesichter mit sich brachte.

Ein großes Dankeschön geht an die Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg und an den TUS St. Peter a. Kbg. für die Bereitstellung der Location und für jegliche Unterstützung!

Insgesamt veranstaltete REGIOMOTION den Sommer über zwölf Sportcamps, bei denen fast 500 Kinder mitmachten.

Mehr Infos zu den Camps gibt es unter

www.regiomotion.at/kindersportcamp/

Das REGIOMOTION-Team freut sich schon auf das nächste Camp in St. Peter am Kammersberg **von 04.08. bis 08.08.2025!**

Volleyball

Heuer fand in St. Peter auch wieder ein Volleyballkurs für Kinder statt. Die Kids zeigten großen Ehrgeiz beim Erlernen und Festigen der Technik und legten bei den Matches am Sand höchste Motivation an den Tag. Danke für euren Einsatz!

REGIOMOTION drehte in der letzten Schulwoche in St. Peter a. Kbg. so richtig auf!

Bei mittelpträchtig sommerlichen Bedingungen stand in der letzten Schulwoche in und um die Greimhalle jede Menge Action am Programm! Für drei Tage wurde die-

ses Areal zu einem Sport- & Bewegungsparadies für die Schüler:innen von insgesamt zehn Volksschulen aus dem Bezirk Murau.

Vom Riesen-Gladiator, der in und um die Greimhalle aufgebaut wurde, bis zu den Stationen mit Air-track, Tanz, Badminton, Ball aber auch bei der entspannenden Fantasiereise ging es für die Kinder richtig zur Sache und sie konnten sich sportlich so richtig austoben!

Ein großer Dank geht an die Marktgemeinde St. Peter a. Kbg., sowie auch an den TUS St. Peter a. Kbg. für die Bereitstellung des Sportplatzes!

Das Team von regioMOTION





Maibaum

Heuer wurde das Maibaumaufstellen erstmalig gemeinsam mit dem Feistritzer Brauchtum veranstaltet. Wir bedanken uns bei unserem Baumspender **Kreis Werner** und bei der Bevölkerung für die tatkräftige Unterstützung, den Baum reibungslos aufzustellen und umzuschneiden, aber auch beim Team des Feistritzer Brauchtums für die gute Zusammenarbeit.



Hobbycup

Auch heuer waren **16 Männer** beim Hobbycup des Bezirkes Murau vertreten. Bei den Matches gegen St. Lambrecht, Schöder, Murau/Stadl und Mariahof versuchten unsere Männer das beste Tennis auszupacken und spielten Runde für Runde mit großem Ehrgeiz. Von den vier Duellen konnten wir einmal einen Sieg gegen Murau/Stadl und einmal ein Unentschieden gegen Schöder einspielen, gegen Mariahof und St. Lambrecht zogen wir leider den Kürzeren. Auch hierbei nochmals ein herzliches Dankeschön an alle motivierten Männer und bei Patrick Bischof für die Mannschaftsführung und Organisation. Im August fand außerdem ein heiß umkämpftes Duell der Männer gegen Oberwölz statt, dieses wurde trotz sehr starker Leistung unserer Herren leider verloren.

Tenniskurs

Im heurigen Sommer durften wir wieder einen Tenniskurs für Kinder und Erwachsene veranstalten. **20 Erwachsene und 28 Kinder** trainierten Woche für Woche mit größter Begeisterung und konnten die grundlegenden Tennisskills erlernen und/oder verbessern.

Murauer YoungStars Cup

Diesen Sommer wurde zum zweiten Mal das bezirksweite Tennis-

Tennisclub Feistritz am Kammersberg

turnier, der Murauer YoungStars Trophy Cup, ausgetragen. Wir konnten heuer mit vier unserer motivierten Tenniskids in den Cup starten, die bei dieser Turnierserie wichtige Spiel- und Matchererfahrung sammeln konnten. Wir gratulieren **Pascal Sigl, Tobias Dorfer, Mia Dorfer und Matthias Steiner**, die sich bei jedem einzelnen Turnier von ihrer stärksten Seite zeigten!



Vereinsmeisterschaften Erwachsene

Unsere heurigen Doppel Vereinsmeisterschaften fanden am 10. August bei schönstem Sommerwetter statt. Wir gratulieren unseren Doppel-Vereinsmeistern **Tanja Fritz und Elfriede Leitner** bzw. **Daniel Fritz und Patrick Bischof**, die sich auch bei heißesten Temperaturen keine Fehler erlaubten!

In den ersten drei Septemberwochen fanden die Single-Vereinsmeisterschaften statt, **Lisa Leitner und Matthias Brugger** durften sich, nach sehr spannenden Finalspielen, zum Vereinsmeister kühnen.

Abschluss-Turnier mit Kinder-Vereinsmeisterschaft

Heuer war es uns bei so einer hohen Anzahl unserer spielmotivierten Kinder wieder möglich, eine



Kinder-Vereinsmeisterschaft auszutragen. Man konnte den Kindern die Begeisterung zum Tennis quasi bei jedem Schlag ansehen. Die Fortschritte, die den gesamten Sommer über beim Tenniskurs gemacht wurden, konnten bei der Meisterschaft perfekt umgesetzt werden. Die Kids duellierten sich mit vollster Motivation und mit größtem Ehrgeiz und lieferten sich bereits sehr spannende Matches. Wir gratulieren den Vereinsmeistern **Leon Pausch und Matthias Steiner!** Wir bedanken uns hiermit bei unserem Trainer Christoph Pobatschnig,

beziehungsweise der Raiffeisenbank St. Peter a. Kbg. und ADEG Hörbinger für das Sponsoring! Ebenso fand an diesem Tag unser Abschluss-Turnier im Mascherl-Modus statt. Mit Spaß an erster Stelle konnte so die Tennissaison würdig beendet werden.

Der TC Feistritz wünscht allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2025!





Frischer Wind

im Haifischbecken: Riesiger Schwarm Junghaie verstärken die HAIE. Nach Meistertitel 2023/24 für die Junghaie schwimmt nun eine neue Generation im großen Wasser der Bezirksliga - 3 Kinder- und Jugendteams tanzen am Eis



Auch die Bambinis und Kids freuen sich bereits wieder aufs Eis.

Nach dem Meistertitel in der letzten Saison für die Kinder-Haie und dem Meistertitel für die Junghaie startet die neue Saison wieder mit 3 Teams. In folgenden Ligen spielen wir Bewerbe und messen uns steiermarkweit mit unseren Gegnern:

- Goldfische OEHL Bambini Cup: Ansprechperson Martin Fussi
- Kinderhaie OEHL Kids Cup: Ansprechperson David Maier
- Junghaie OEHL Juniors Cup: Ansprechperson Simon Sabitzer

Wir wollen den sportlichen Anreiz fördern, daher nehmen wir mit Kinder-/Jugendmannschaften in der OEHL teil. In den Teams der Goldfische, Kinderhaie und Junghaie werden derzeit ca. 40 Kinder in unserem Verein in unterschiedlichen Altersklassen betreut. Am ersten Turniertag zeigten die Bambinis bereits, welche Talente im Haifischbecken schwimmen. Genauere Infos dazu findet man auf www.oehl.at.

Durch wöchentliche Trainingseinheiten - begleitet durch Haie-Trainer - wird es den Kids ermöglicht, sich ihre Zähne am Eis zu wetzen und neue Tricks zu lernen. Der Spaß und das Mannschaftsgefühl trägt das ihre dazu bei, dass jedes Jahr weitere neue Fischerl im Haifischbecken auftauchen. Die Trainingstage für die jeweiligen Altersklassen sind

Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich Eishockeyclub St. Peterer Haie

ST. PETER AM KAMMERSBERG ICE PARK GREIMARENA WALTER-PERNER-GREIMARENA

fixiert und auf unserer Homepage ersichtlich. Gerne können jederzeit neue Schnupper-Fische vorbeischwimmen, sich Ausrüstung ausleihen und mitspielen.

Kampfmannschaft mit frischem Blut



Verstärkung der U16 Spieler im Haie Team - darauf dürfen wir stolz sein!

St. Peter am Kammersberg liefert Jahr für Jahr ein Alleinstellungsmerkmal in der STEHV Bezirksliga: Jedes Jahr starten neue Jugendspieler in der Kampfmannschaft. Dies spiegelt einerseits die große sportliche Begabung der St. Peterer wider.

Andererseits wird dadurch auch der große Einsatz der Eltern und Kids belohnt, die mit hohem Interesse im Haifischbecken auflaufen. Eine stattliche Anzahl an neuen Spielern stoßt in dieser Saison in die Kampfmannschaft dazu. Ausgestattet mit einem kräftigen Biss freuen wir uns bereits auf die Einsätze der Jugendlichen im Team. Beinahe einzigartig im steirischen Ligabetrieb ist diese Einbettung von jungen Spielern in der Kampfmannschaft, wobei großes Lob den Kinder- und Jugendtrainern gebührt und den Eltern, die den Kids diese Möglichkeiten bieten. St Peter kann stolz sein auf diese starken Burschen!

Gute Saisonvorbereitung

Ein Besuch in Zell am See ist jährlich der Fixpunkt in der Haie Saison. Jedes Jahr pilgern die Haie aus allen Herren Ländern zu perfekten Trainingsverhältnissen in den Pinzgau. Auch die

Buckelwale nutzen dieses Wochenende am Eis, um den Kontakt zu kühlen Getränken und einer heißen Sauna auszukosten.

Platzwart oder Platzaufsicht gesucht

Neben den sportlichen Leistungen zählt es zu den wesentlichsten Leistungen des Vereins einen Eishockeyplatz fachmännisch zu betreuen und der Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Bei jedem Turnier, das in der GreimArena stattfindet, wird über die ausgezeichneten Verhältnisse und die Errungenschaft einer Kunsteisanlage im Bezirk Murau gestaunt.

Auch in diesem Jahr wurden wieder Verbesserungen rund um die Eisfläche geschaffen, was von unseren Gastmannschaften stets mit viel Lob belohnt wird.

Die Menschen, die dies ermöglichen sind vor allem unsere Platzwarte Bernhard Fussi sen. und Wolfgang Sabitzer. Auch Wolfgang Wagner arbeitet immer wieder am Platz, um die Eisfläche für die Gemeinde in einem super Zustand zu halten. Wir danken diesem Team sehr herzlich - ohne sie wäre der Betrieb nicht möglich.

Im Zuge dessen dürfen wir an alle Gemeindebewohner den Aufruf kundtun, dass für die Platzpflege eine weitere Kraft gesucht wird. Gerne zum Beispiel auch nur für einen Monat (z.B. Dezember oder Jänner), sodass wir weiterhin diese einzigartige Sportmöglichkeit der Bevölkerung zur Verfügung stellen können.

Auch möchten wir unser Team



mit einer neuen Kraft zur Platzaufsicht verstärken, für die Stunden, während dem Publikumseislauf. Hierzu sind hochflexible Einsatzzeiten möglich mit entsprechender Entlohnung.

Bei Interesse der Mithilfe am Platz bitte nicht zögern und um eine Kontaktaufnahme direkt bei Martin Fussi, Wolfgang Sabitzer oder Anton Bischof. Es wäre großartig, wenn wir jemanden zusätzlich in unseren Reihen begrüßen dürften!

Reservierungsplan für Eiszeiten bzw. Überblick über Veranstaltungen

Einen Überblick über Eiszeiten der Haie, Junghaie und Goldfische bzw. Turniertage gibt es auf <https://stpetererhaie.at/eislaufplatz/reservierungsplan/>.

Reservierung von Eiszeiten für Veranstaltungen oder Eisstockschießen erfolgen bitte über folgende Kontakte:

booking@stpetererhaie.at
oder bei Frau Eva Sabitzer unter 0664/3842124.

Saisonkartenverkauf heuer wieder ausschließlich im Icepark der GreimArena

Von Anfang Dezember bis Ende Februar ist der Icepark täglich bis spät in die Abendstunden mittels Flutlichtanlage für dich geöffnet. Die Ausrüstung kann direkt vor Ort ausgeliehen werden.

Also kommt vorbei und nutzt die Gelegenheit, im Icepark eure Runden zu drehen getreu nach unserem Motto: „AUF! AUF! DIE PLOTTN!“

Komm vorbei, werd' ein Hai!

Die Haie freuen sich über jeden neuen Fisch im Haifischbecken der GreimArena. Weitere Infos auf unserer Homepage

www.stpetererhaie.at



Junghaie, Haie und Buckelwale in Zell am See beim Trainingslager.



Raiffeisen TENNIS- und LAUFCLUB St. Peter/Kbg.

Liebe Tennisfreunde, liebe Lauf- und Nordic Walking Begeisterte!

Ein sportliches Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und wir möchten Ihnen einen kurzen Überblick über die Aktivitäten des TLC St. Peter am Kbg. geben.

Von Mai bis Oktober fand jeden Donnerstag gemeinsames Laufen und Nordic Walking statt. Einige motivierte Läufer nahmen erfolgreich an verschiedenen Veranstaltungen in ganz Österreich teil und durften sich über einige Podestplätze sowie persönliche Erfolge freuen.

Auch die Tennisplätze wurden intensiv genutzt. Neben festen Damen- und Herrenrunden nutzten die Mitglieder unsere hervorragend gepflegte Anlage für zahlreiche Matches während des gesamten Sommers. Auch die Feriengäste in unserer schönen Gemeinde haben das Tennisangebot vermehrt genutzt, was uns sehr freut und zeigt, dass wir einen wertvollen Beitrag für alle leisten können.

Ein besonderes Highlight im Sommer war das Kinder-Tennis, organisiert von unserem Jugendwart Christian Barthel. Hier konnten die jungen Teilnehmer spielerisch die Grundschnitte erlernen und ihre Koordination sowie Kondition verbessern. Den Abschluss bildete eine lustige Grillfeier, bei der alle Kinder zusammenkamen.

Tennis- und Laufclub St. Peter am Kammersberg

Wir wünschen unseren jungen Tennisfreunden weiterhin viel Spaß und Freude beim Spiel.

Im Oktober fand unser jährlicher Vereins- und Familientag statt, inklusive der Vereinsmeisterschaften und der Jahreshauptversammlung. Am Vormittag wurden im Tennis-Doppel die neuen Vereinsmeister gekürt: Wolfgang Taxacher und Christian Barthel sicherten sich den Titel mit ihrem herausragenden Spiel. Am Nachmittag folgte ein Orientierungslauf mit zehn Stationen durch St. Peter. Das Duo, das der Mittelzeit aller Teilnehmer am nächsten kam, wurde zum Vereinsmeister gekürt. Bei den Nordic-Walkern gewannen Peter und David Taxacher, während Gertrude Freudenberger und Christian Barthel bei den Läufern den Titel holten. Die Kinder glänzten beim Geschicklichkeitsparcours und waren alle Gewinner. Der Tag wurde durch eine gemeinsame Grillfeier, die Jahreshauptversammlung, eine großartige Preisverlosung und viele gesellige Stunden abgerundet.

Wings for Life Run

Am 4. Mai 2025 plant der TLC einen gemeinsamen Laufausflug zum Wings for Life Run nach Ljubljana. Wir möchten uns gemeinsam dem Catcher Car stellen und so viele Kilometer wie möglich sammeln. Die Teilnahme am Flagship Run in Slowenien soll wieder zu einem unvergesslichen Highlight für die ganze Familie werden. Informationen und Anmeldungen zum Wings for Life Run nehmen Obmann Christof

Meister und Sportwart Gerhard Marchl gerne entgegen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder für die rege und engagierte Teilnahme an unseren Aktivitäten! Wir gratulieren zu den großartigen sportlichen Leistungen. Wenn du Interesse am Tennisspielen oder Laufen hast, melde dich gerne bei uns - wir freuen uns

über neue Mitglieder! Auf eine spannende Lauf- und Tennissaison 2025!

Der TLC St. Peter/Kbg. wünscht allen Bewohner der Gemeinde gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2025!



Obmann Christof gratuliert den neuen Vereinsmeistern Rubrik Tennis - Christian Barthel und Wolfgang Taxacher.



Vereinsmeister Rubrik Walking - David und Peter Taxacher.



Vereinsmeister Rubrik Laufen - Christian Barthel und Gertrude Freudenberger.

EINLADUNG ZUM

13. EISSCHIESSEN DER VEREINE

ST. PETER AM KAMMERSBERG
ICE PARK GREIMARENA
WALTER-PERNER-GREIMARENA

HOLZBAU & ABBUNDZENTRUM
REINHARD HANSMANN GMBH
Vorstadt Str. 10212 Oberwölz | T: +43(0)13581/71101
office@holzbau-hansmann.com | www.holzbau-hansmann.com

Samstag, 28.12.2024 ab 10Uhr
ab 20Uhr: Party im Foyer der Greimhalle



1951 **70** 2021
Jahre 1

Meister
1975
1981
1989
1998
2007
2022



Turn- und Sportverein St. Peter am Kammersberg



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Fußballfreunde!

Was wäre ein Fußballverein ohne Fans und Sponsoren. Ganz einfach nicht zu führen. Die Betreuung der Kinder und Jugend sowie die Instandhaltung der Infrastruktur und der Spielbetrieb verursachen Kosten, die nicht zu stemmen wären. Deswegen widmen wir diesen Beitrag unseren Sponsoren und Gönnern und sagen ein ganz Herzliches Danke!

Ein Danke den vielen Matchballsponsoren unserer Kampfmannschaftsspiele, die dafür sorgen, dass die Spieler auch Trainingsbälle erhalten. Ein Danke den zahlreichen VIP-Mitgliedern, die durch ihren jährlichen Beitrag die laufenden Kosten unterstützen.

Neben unserem Hauptsponsor, der RAIBA St. Peter a. Kbg., ein Danke den zahlreichen Sponsoren von Trainingsanzügen, Trainingsutensilien und Dressen, ohne die kein Spielbetrieb möglich wäre. Es sind die vielen, vielen kleinen und größeren Beträge, die

unseren Verein am Laufen halten. Wir freuen uns immer, wenn es möglich ist, neue Dressen für Kindermannschaften zu lukrieren. Hier sieht man, dass unsere Jugendarbeit auch bei den Sponsoren Zuspruch findet. Der Erfolg stellt sich dann oft wie von alleine ein. Auch wenn wir leider nicht alle namentlich erwähnen können, sagen wir ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützerinnen und Unterstützer der letzten Monate und Jahre! Ohne euch wäre sehr vieles - was selbstverständlich erscheint - nicht möglich!

Zum Abschluss dürfen wir Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen! Wir hoffen, Sie auch im Jahr 2025 wieder bei uns im Josef-Leitner-Stadion begrüßen zu dürfen!

Für den TUS Raiffeisenbank St. Peter am Kammersberg

Der Vorstand



Dressensponsoring der KM1 durch Erdbau Heinz Fussi und Junghennenaufzucht Alexander Putzenbacher - vielen Dank!



Kampfmannschaft des TUS Raiffeisenbank St. Peter a. Kbg. mit Dressensponsor Alex Putzenbacher.

TABELLE OBERLIGA NORD S D P

1.	SC Bruck/Mur	13	46	39
2.	KSV Amateure	13	22	28
3.	SC Liezen	13	19	26
4.	ESV Knittelfeld	13	19	23
5.	FC Zeltweg	13	-7	21
6.	FC Judenburg	13	2	19
7.	Bad Mitterndorf	13	-7	17
8.	ESV St. Michael	13	-8	16
9.	ATV Irtding	13	-8	16
10.	SC St.Peter-Frei...	13	-5	16
11.	FC Obdach	13	-21	15
12.	Tus St. Peter/Kb...	13	-2	14
13.	FC Trofaiach	13	-17	7
14.	SV Lassing	13	-33	3

TABELLE GEBIETSLIGA MUR S D P

1.	SV Fohnsdorf	14	35	38
2.	FC Weißkirchen	14	29	32
3.	TUS Spielberg	14	12	30
4.	USV Krakaudorf	14	-3	22
5.	SC Stadl/Mur	13	-13	20
6.	USC St. Georgen/...	13	14	19
7.	USV Seckau	13	5	19
8.	ESV Knittelfeld ...	13	4	17
9.	Tus St.Peter/K. ...	13	1	16
10.	SV Scheifling	14	-8	14
11.	TUS Schöder	13	-9	14
12.	USV St. Peter/J....	14	-16	13
13.	FC Frojach	13	-26	10
14.	UFC Gaal	13	-25	3



Trainer Norbert Würger und die Tormänner Jarik Krainer und Patrik Kreuzer waren die Neuzugänge.

TUS-Veranstaltungen

Maskengschnas

Samstag, 25. Jänner 2025

MURELLI Kids-Cup

Samstag, 21. Juni 2025

Elfmeterturnier

Samstag, 5. Juli 2025

Wir freuen uns wieder auf zahlreiche Teilnahme bei den Veranstaltungen!



Das Polizei-Bezirkskommando Murau unterstützte uns beim Spiel gegen Irding mit der Aktion „Gemeinsam Sicher“.



Neue Dressen für die U8 und U9 gab es von der Firma Lukas Moser Böden-Sonneschutz-Handwerk und der Firma IBS Teufenbach.



Die Trainerinnen und Kinder von RegioMotion vor dem Einmarsch.



Neue Dressen für die Juniors gabs von der Fa. Andreas Dörflinger Wasser- und Heizungstechnik und der Fa. Hoval GmbH.



2 Matchbälle von Renate Strahlhofer.



Matchballsponsoring durch VIP-Mitglied und TUS-Legende Sigl Heri.



Ein neuer Matchball von der Fa. GTW, die für unsere schöne Küche verantwortlich zeichnet.



Am Fetzenmarkt-Wochenende ließ sich die Feiw. Feuerwehr St. Peter a. Kbg. den Matchball nicht entgehen.



Die erfolgreichen Kids der U8 am Turniertag in Obdach.

TUS
St. Peter a. Kbg.
1951

St. Peter
am Kammersberg

1 9 5 1 **70** 2 0 2 1
Jahre 1

Meister
1975
1981
1989
1998
2007
2022

HOB'S ZEIT? ... FÜR DEN

OPERNBALL

KOSTE ES, WAS ES WOLLE!

10. ST. PETERER FASCHINGSSITZUNG

SAMSTAG, 15. FEBRUAR 2025

EINLASS 18 UHR, BEGINN 19 UHR

GREIMHALLENPALAST - ST. PETER A. KBG.

MUSIKALISCHE UMRÄHMUNG
MIT DER GREIMBRASS



OBFRAU DORIS AUER UND DAS TEAM DES FASCHINGSVEREINS
ST. PETER AM KAMMERSBERG FREUEN SICH AUF EIN
WIEDERSEHEN BEI DER 10. FASCHINGSSITZUNG UND WÜNSCHEN
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST SOWIE
EINEN GUTEN RUTSCH INS JAHR 2025!

KARTENVORVERKAUF

IM MARKTGEMEINDEAMT ST. PETER A. KBG.

BÜRO AMTSLEITUNG

FREITAG, 31.01.2025, 16 BIS 20 UHR

SAMSTAG, 01.02.2025, 9 BIS 12 UHR

KARTENPREISE

KATEGORIE 1 € 17,00

KATEGORIE 2 € 14,00

KATEGORIE 3 € 11,00

ABENDKASSE € 12,00

RESTKARTEN SIND AB MONTAG, 03.02.2025, IM MARKTGEMEINDEAMT ST. PETER A. KBG.
BEI FRAU GERTRAUD KREIS, 1. STOCK, EHEM. TOURISMUSBÜRO, IN DER ZEIT
VON 8 BIS 12 UHR ERHÄLTlich! KEINE TELEFONISCHE RESERVIERUNG MÖGLICH!